

2016

Statistik



2016

Statistik

Inhalt

6 Vorwort

Branchenrelevante Rahmendaten

8 Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

Personenverkehr

14 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung nach Zwecken und Verkehrsbeteiligung

18 Verkehrsmarkt Verkehrsmarktgrößen, Bevölkerung nach Altersgruppen, langfristige Bevölkerungs- entwicklung bis 2060, Bevölkerungsstruktur 2013 bis 2060, Bevölkerungsentwicklung und Prognose bis 2030, Entwicklung der Privathaushalte

22 Bundesfinanzhilfen Bundesfinanzhilfen nach Regionalisierungs- gesetz und GVFG/Entflechtungsgesetz, Erstattungsleistungen der Länder gem. § 45a PBefG/§ 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung

23 Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungs- verkehr nach § 45a PBefG, § 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung

24 Linienverkehr in VDV und Branche Vergleich VDV und Branche: Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung

VDV im Überblick

26 Angebot und Nachfrage im ÖPV Fahrgäste, Personenkilometer, Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung, Beschäftigte, Bestandszahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

36 Wirtschaftliche Lage im ÖPNV Erträge und Aufwendungen, Kennzahlen

VDV nach Sparten

38 Sparte BUS Fahrgäste, Personenkilometer, Bestands- zahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen, Busse nach Abgasnorm

44 Sparte PVE Fahrgäste, Personenkilometer, Bestands- zahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

42 Sparte TRAM Fahrgäste, Personenkilometer, Bestands- zahlen, Betriebsleistungen, Kennzahlen

46 Sparte V/AT Struktur der Verbundorganisationen, Ein- wohnerdichte ausgewählter Verbundgebiete, Verbundzugehörige Gebietskörperschaften

Güterverkehr

- | | |
|---|---|
| 50 Öffentlicher Schienengüterverkehr
Güterumschlag nach Bundesländern,
Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung,
Kombinierter Verkehr, Güterabteilungen,
Marktanteile und Verkehrsleistung der NE | 56 Sparte Schienengüterverkehr
Verkehrsaufkommen, Verkehrsleistung,
Bestandszahlen |
|---|---|

Tabellarische Übersicht

- | | |
|--|--|
| 59 Personenverkehr im Überblick | 72 Personenverkehr mit Eisenbahnen |
| 64 Personenverkehr mit Bussen | 74 Personenverkehr in Verbundorganisationen |
| 68 Personenverkehr mit Straßenbahnen,
Stadt- und U-Bahnen | 78 Schienengüterverkehr |

Verzeichnisse

- | | |
|---|------------------------------------|
| 84 Mitglieder im VDV | 100 Stichworte |
| 86 Mitglieder im VDV
Adressen | 101 Quellen und Abkürzungen |
| 96 Glossar | 102 Impressum |

ich freue mich, Ihnen auch in diesem Jahr die neue VDV-Statistik präsentieren zu können. Das vorliegende Werk offenbart in Form von Zahlen, Daten und Fakten das Ergebnis der Arbeit unserer Mitglieder. Für den Personenverkehr bilden die Zahlen erfreuliche Zuwachsraten ab, die diejenigen der vergangenen Jahre noch deutlich übersteigen. Offensichtlich ist es der Branche somit gelungen, Angebote zu verbessern und Kunden zu binden. Im Schienengüterverkehr konnte das Vorjahresergebnis leider nicht erreicht werden, obwohl 2016 so viele Güter transportiert wurden wie niemals zuvor. Von diesem Wachstum profitierte jedoch ausschließlich der Straßengüterverkehr, womit eine weitere Verschiebung des Modal-Split zuungunsten des umweltverträglichen Verkehrsträgers Schiene standfand.

Inhaltlich bietet die VDV-Statistik wieder einige neue Daten und Fakten aus externen Quellen, mit denen wir das Datenangebot und den Informationsgehalt weiter erhöhen möchten. Interessante Umweltdaten zu verschiedenen Emissionsarten wurden auf Basis des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014 von den Partnern Allianz pro Schiene, VDB und VDV zusammengetragen und für diese Veröffentlichung anschaulich aufbereitet. Die ausgewiesenen Daten zum Pendlerverhalten wurden der Mikrozensuserhebung 2016 entnommen. Diese jährlich vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Erhebung wurde 2016 nach vierjähriger Pause wieder einmal mit einem Zusatzmodul zu Ausbildungs- und Berufspendlern versehen. Diese Ergebnisse haben wir für unsere Darstellungen herangezogen.

ÖPNV-Kunden erwerben ihre Fahrausweise heute zunehmend auf elektronischem Wege. Um uns einen Überblick über die Verbreitung der unterschiedlichen Vertriebswege zu verschaffen, haben wir im vergangenen Jahr begonnen, die Jahresumfrage um diesbezügliche Merkmale zu erweitern. Bei der ersten Wiederholung dieses Abfragemoduls für das Berichtsjahr 2016 haben sich erfreulicher Weise schon mehr Unternehmen an der Beantwortung der Frage nach den Fahrgastzahlen in dieser Differenzierung beteiligt. Wenn diese Entwicklung anhält, können wir nach und nach die Repräsentativität unserer Aussagen zu diesem Thema erhöhen.

Nachdem die Daten der DB Fernverkehr AG bereits nach deren Erwerb der VDV-Mitgliedschaft im Jahr 2011 in die VDV-Statistik aufgenommen worden waren, wurden seit der letzten Ausgabe der VDV-Statistik auch für den Fernlinienbusverkehr neue Darstellungsmöglichkeiten vorgesehen.

Aufbau und Nutzung der Veröffentlichung

Die VDV-Statistik stellt innerhalb der Branche seit vielen Jahren eine einzigartige Datensammlung dar. Neben zusammenfassenden Darstellungen zum öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen, insbesondere dem Nahverkehr (ÖPNV), dem Schienengüterverkehr (SGV) und zur Eisenbahninfrastruktur weist sie auch Einzeldaten der im VDV organisierten Verkehrsunternehmen und Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen aus. Diese aus den ver-

bandseigenen Jahresumfragen gewonnenen Ergebnisse finden Sie in den entsprechenden tabellarischen Übersichten, denen die Unternehmen gemäß ihrer Spartenzugehörigkeit zugeordnet sind.

Unser Ziel war es auch in diesem Jahr, die Informationen ansprechend und übersichtlich zu vermitteln. Zu diesem Zweck haben wir, wo immer möglich, grafische Darstellungen unübersichtlichen Zahlenreihen vorgezogen. Kurze Textpassagen zu Beginn der jeweiligen Kapitel sollen bei der richtigen Interpretation der präsentierten Daten behilflich sein. Zur weiteren Benutzerunterstützung stehen verschiedene Verzeichnisse am Ende der Veröffentlichung zur Verfügung (Stichwort-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis und Glossar). Alle Darstellungen sind durch die Ausstattung mit eigenen Quellenangaben auch einzeln für verschiedene Nutzungszwecke zu verwenden und zu zitieren.

Wir würden uns freuen, wenn die neue VDV-Statistik Ihr Interesse fände. Ein Feedbackfragebogen, auf dem Sie uns Ihre Meinung über die neue Ausgabe der VDV-Statistik mitteilen können, steht zum Download zur Verfügung und kann bei uns angefordert werden.



Oliver Wolff
VDV-Hauptgeschäftsführer

Branchenrelevante Rahmendaten

Ökonomisches und ökologisches Umfeld von Personen- und Güterverkehr

Im Jahr 2016 profitierte das Verkehrsgeschehen von günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für den Personenverkehr positiv wirkten sich die weiter auf 43,9 Millionen steigenden Erwerbstätigenzahlen aus. Während die Tarifverdienste gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent stiegen, erhöhten sich die Verbraucherpreise im gleichen Zeitraum nur um 0,5 Prozent. Von dieser Entwicklung profitierten die Verbraucher, was sich in einer Steigerung der privaten Konsumausgaben je Einwohner um 1,9 Prozent niederschlug. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt wies eine Steigerung gegenüber 2015 von 1,8 Prozent auf, die damit um 0,3 Prozentpunkte oberhalb der Steigerungsrate des Vorjahres lag.

Export und Import sowie die Ausrüstungsinvestitionen entwickelten sich positiv und auch die Bauinvestitionen erhielten sich von ihrer vorübergehenden Delle im Vorjahr. Insgesamt ergaben sich aus der genannten Entwicklung für den Güterverkehr günstige Rahmenbedingungen. Einige für den Schienengüterverkehr relevante Güterarten wie z. B. Kohle, rohes Erdöl und Erdgas oder Erze, Stein und Erden mussten dennoch Verluste hinnehmen.

Tabelle 2 zeigt die amtlichen Daten über die Verkehrswege der verschiedenen Verkehrsträger. Das Preisniveau für

Dieselmotorkraftstoff sank 2016 weiter ab, während Fahrstrom gegenüber dem Vorjahr geringfügig teurer wurde. Damit befanden sich die Energiepreise insgesamt weiterhin auf niedrigem Niveau. Der Verbraucherpreisindex für Verkehr sank angesichts dieser Entwicklung um 0,9 Prozent.

Die Gegenüberstellung der Emissionswerte von Treibhausgasen, Stickoxiden und Energieverbrauch der verschiedenen Verkehrsträger wurde für 2014 erstmals auf der Grundlage der Daten des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014 von Allianz pro Schiene, dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland VDB und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen VDV berechnet. Aktuellere Daten wurden bisher nicht zur Verfügung gestellt, da das UBA zurzeit eine neue Methodik zur Ermittlung von sektorbezogenen Strommischen erarbeitet.

Neu aufgenommen wurden interessante Informationen zum Pendlerverhalten aus dem Mikrozensus. Diese jährliche amtliche Erhebung wird im vierjährigen Rhythmus mit einem entsprechenden Zusatzmodul versehen.

1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2016/2015

	Veränderung 2016/2015		2015	2016
Bauinvestitionen		+2,8%	295,0	308,7
Ausrüstungsinvestitionen		+1,1%	200,2	204,4
Einfuhr		+3,8%	1 189,3	1 203,5
Ausfuhr		+2,7%	1 418,8	1 442,2
private Konsumausgaben		+1,9%	1 537,1	1 575,8
Bruttoinlandsprodukt		+1,8%	3 032,8	3 134,1
(Mrd. Euro)				
Arbeitslose	-3,7%		2 794,7	2 691,0
- 10 - 5 0 + 5 %			Tsd.	

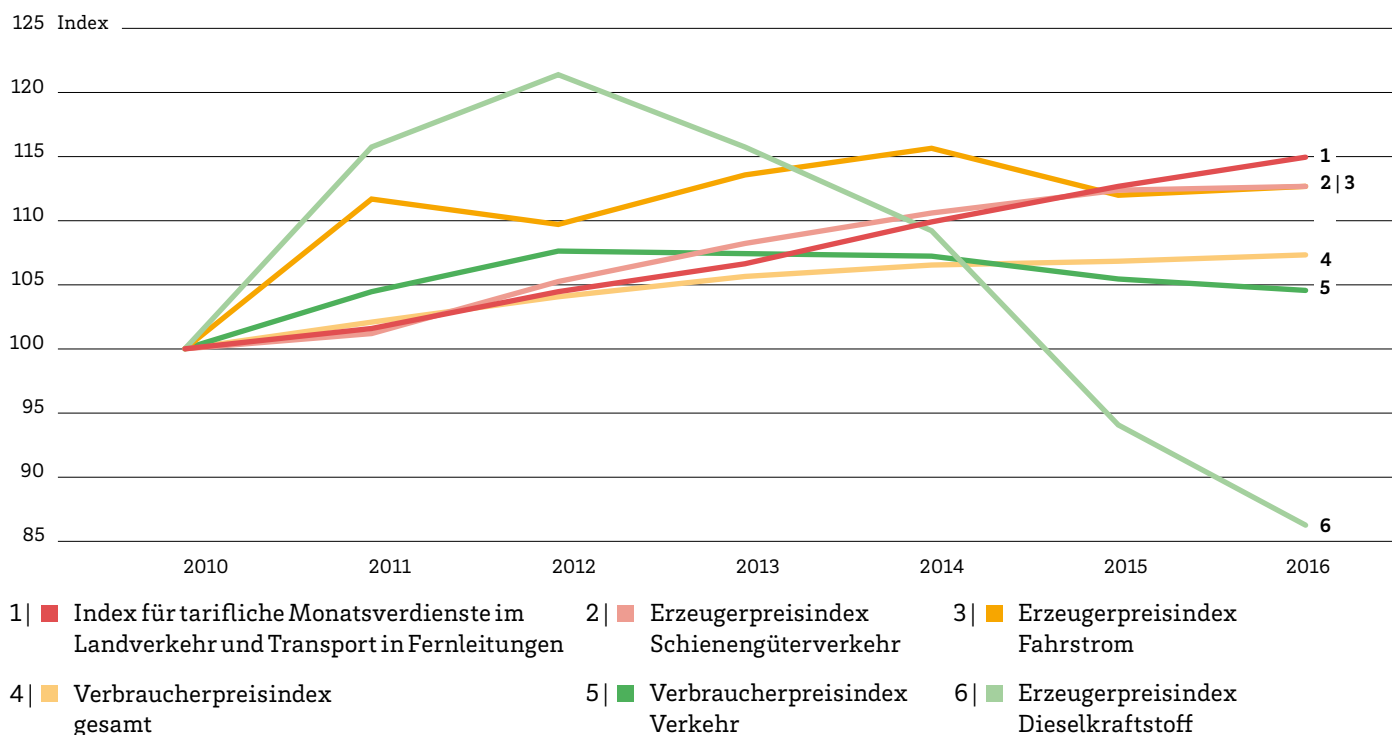
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesarbeitsagentur | Absolute Werte in jeweiligen Preisen, Änderungsraten preisbereinigt.

2 Verkehrswege

	km		km	
Streckenlänge nach EBO	37 876		Bundesautobahnen	12 993
darunter nicht elektrifiziert elektrifiziert	17 287 20 589		Bundesstraßen	38 300
Streckenlänge nach BOStrab	3 426		Landesstraßen	86 850
darunter eingleisig zweigleisig	1 201 2 225		Kreisstraßen	94 940
Streckenlänge gesamt ¹⁾	41 302		öffentliche Straßen gesamt ¹⁾²⁾	233 083
Flüsse	5 483		Fuß- und Fahrradwege	41 136
Kanäle	1 754		Radwege	7 090
Binnenwasserstraßen des Bundes gesamt ¹⁾	7 237		Radwege gesamt ¹⁾	48 226

© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, „Verkehr in Zahlen 2016/2017“; Statistisches Bundesamt | ¹⁾ Zum 31.12.2015 · ²⁾ Ohne Gemeindestraßen.

3 Preisindizes 2010 – 2016



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt.

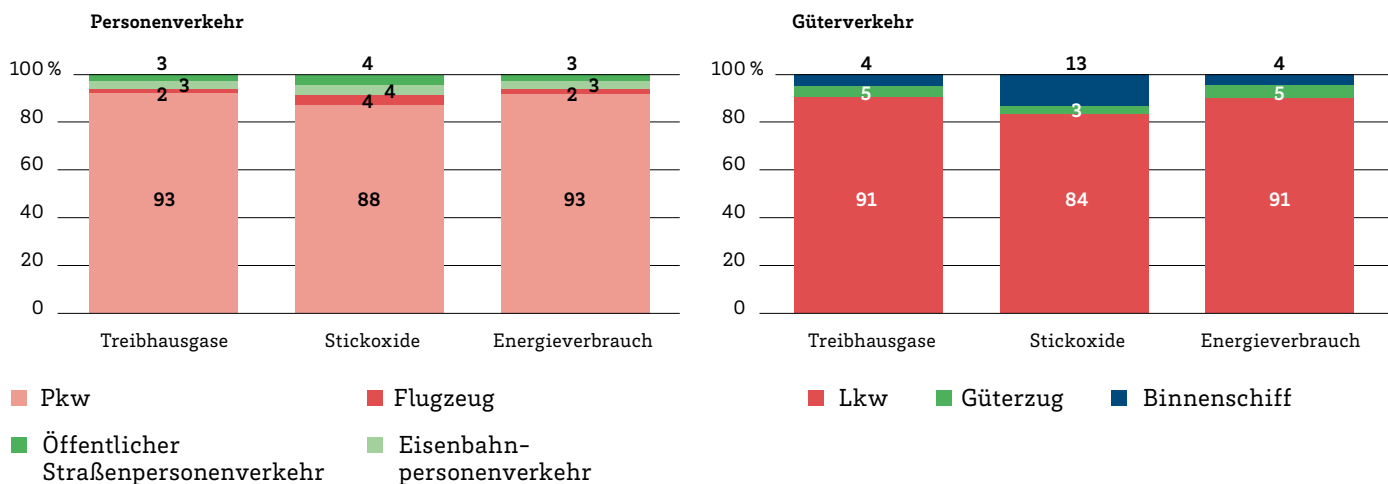
Die Verkehrsbranche gehört zu den zuverlässigsten Wachstumsbranchen. Bewegliche Güter und aktive, mobile Menschen sind Bestandteil unserer modernen Realität. Tendenziell werden zurückgelegte Wege länger und Wegeketten im Personen- und Güterverkehr komplexer. Kein Wunder also, dass die üblicherweise in Tonnenkilometern bzw. Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung im langjährigen Vergleich ständig zunimmt und der Verkehrssektor als Ganzes bisher keinen nennenswerten Beitrag zum Klimaschutz leisten konnte. Insgesamt ist etwa ein Viertel der gesamten Treibhausgasemissionen dem Verkehr zuzuschreiben.

Umso notwendiger erscheint es, die tendenziell umweltverträglichen Verkehrsträger zu stärken. Die Darstellungen weisen deutlich auf den Vorteil hin, den Bus und Bahn bzw. Güterzug in diesem Zusammenspiel der Beteiligten aufzuweisen haben. Vergleicht man die drei Landverkehrsträger im Güterverkehr, so schneidet der Güterzug in den drei umweltbelastenden Bereichen Treibhausgase, Stickoxide und

Energieverbrauch um Längen besser ab als seine beiden Konkurrenten auf Straße und Wasserstraße.

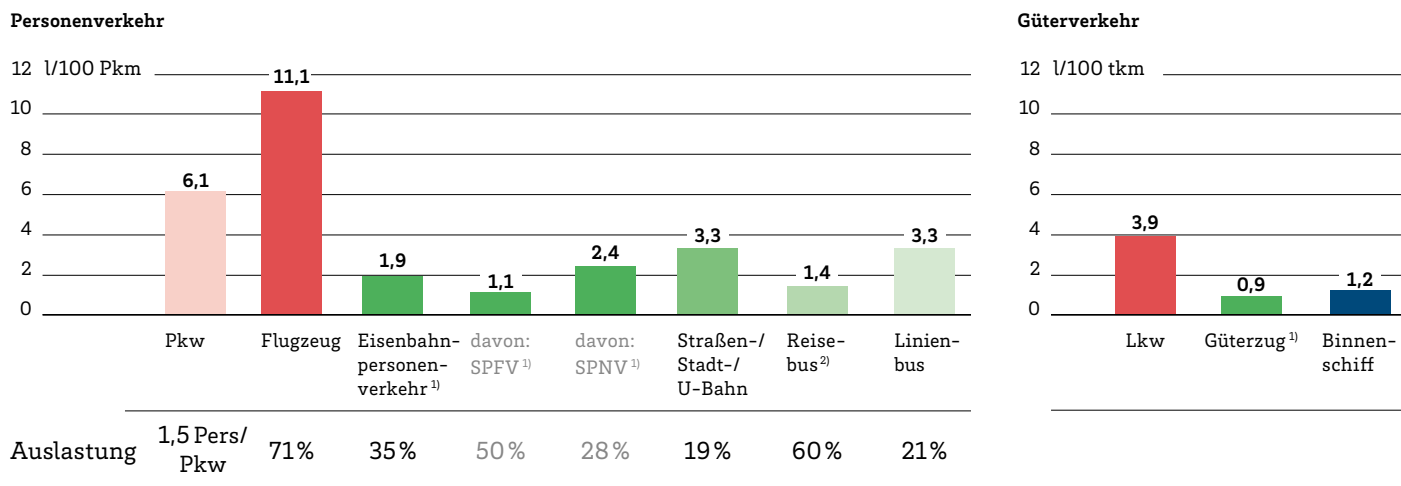
Ähnlich beeindruckend stellen sich die Unterschiede zwischen den Verkehrsträgern im Personenverkehr dar. Hier erweisen sich die meist elektrisch betriebenen Verkehrsmittel Straßen- und Stadtbahnen und Eisenbahnen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr und vor allem gegenüber dem Flugverkehr als um ein Vielfaches umweltverträglicher. Ähnliches gilt für den Reisebus und auch für den Linienbus. Einzig beim Ausstoß von Stickoxiden stehen die heute noch meist mit Diesel betriebenen Linienbusse vergleichsweise ungünstig dar. Lange vor der UN-Klimakonferenz in Paris Ende 2015 verstärkten die Verkehrsunternehmen daher ihre Bemühungen, auf modernen Fahrzeugpark umzurüsten. Dazu gehören auch die zahlreichen Pilotprojekte von alternativ betriebenen Bussen, insbesondere Elektrobussen (s. dazu auch Abbildungen 53 und 54).

4 Emissionen nach Emissionsarten und Verkehrsträgern 2014



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Allianz pro Schiene, VDB, VDV auf Basis der Berechnung des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014. Abweichungen in den Veränderungsraten aufgrund von Rundungen.

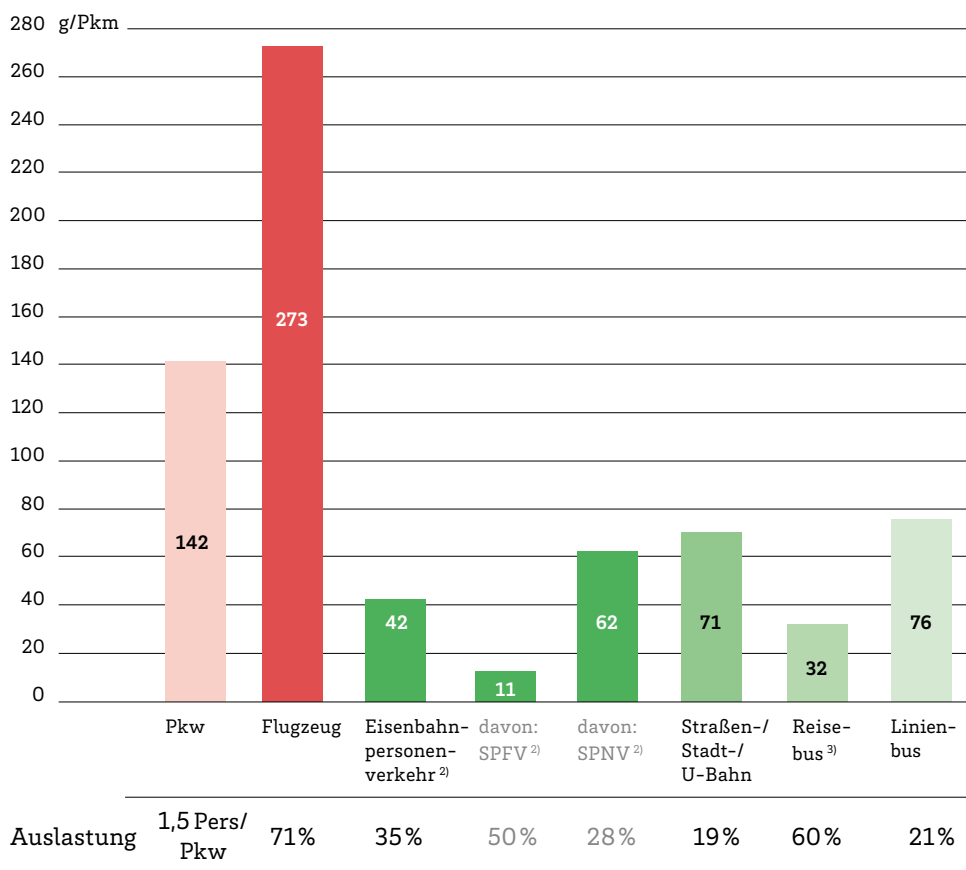
5 Energieverbrauch in Benzin- bzw. Dieseläquivalent nach Verkehrsträgern 2014



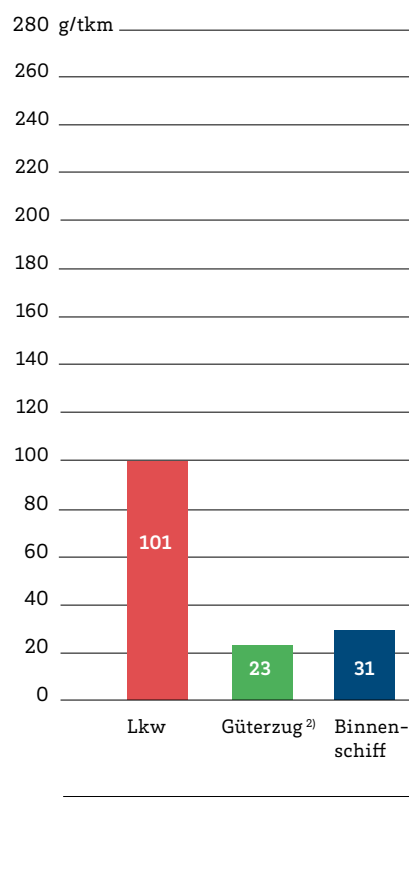
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Allianz pro Schiene, VDB, VDV auf Basis der Berechnung des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014. | ¹⁾ Die ausgewiesenen Werte basieren auf dem tatsächlichen Bahnstrommix in Deutschland 2014. | ²⁾ Busse im Gelegenheitsverkehr (z. B. Klassen- und Kaffeefahrten) sowie Fernlinienbusse. | Aktuellere Daten sind zurzeit nicht verfügbar.

6 Vergleich von Treibhausgasen in CO₂-Äquivalenten nach Verkehrsträgern 2014 ¹⁾

Personenverkehr



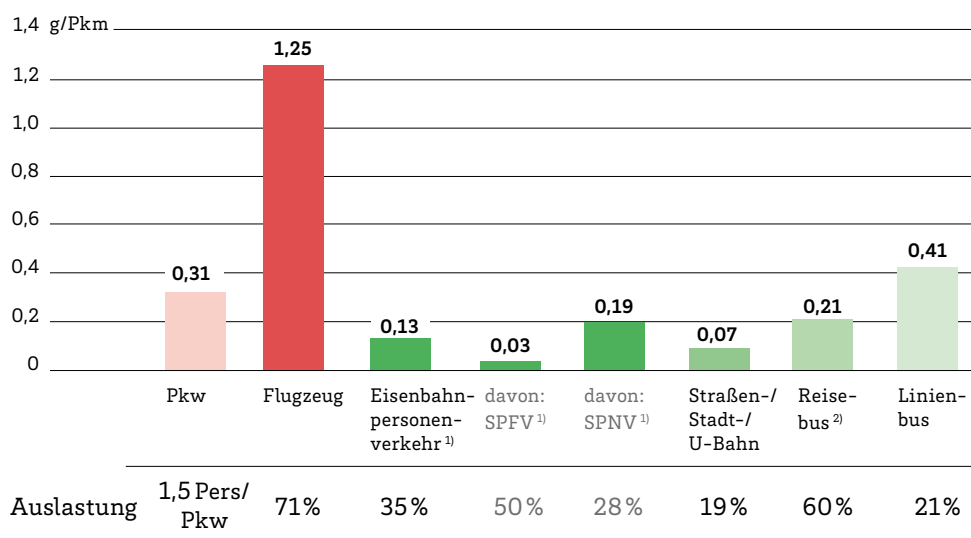
Güterverkehr



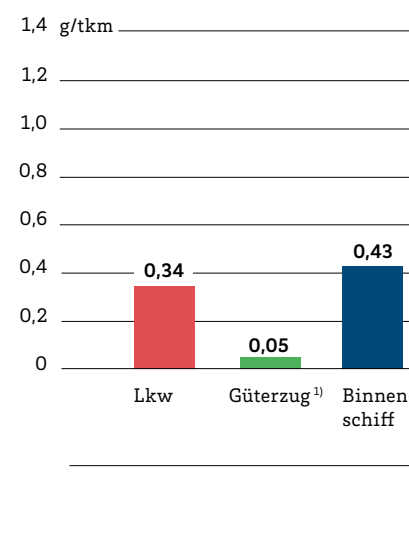
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Allianz pro Schiene, VDB, VDV auf Basis der Berechnung des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014. | ¹⁾ CO₂, CH₄ und N₂O angegeben in CO₂-Äquivalenten. ²⁾ Die ausgewiesenen Werte basieren auf dem tatsächlichen Bahnstrommix in Deutschland 2014. ³⁾ Busse im Gelegenheitsverkehr (z. B. Klassen- und Kaffeefahrten) sowie Fernlinienbusse. | Aktuellere Daten sind zurzeit nicht verfügbar.

7 Vergleich von Stickoxiden nach Verkehrsträgern 2014

Personenverkehr



Güterverkehr



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Allianz pro Schiene, VDB, VDV auf Basis der Berechnung des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014. | ¹⁾ Die ausgewiesenen Werte basieren auf dem tatsächlichen Bahnstrommix in Deutschland 2014. ²⁾ Busse im Gelegenheitsverkehr (z. B. Klassen- und Kaffeefahrten) sowie Fernlinienbusse. | Aktuellere Daten sind zurzeit nicht verfügbar.



2016

Statistik



Personenverkehr

Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung nach Zwecken und Verkehrsbeteiligung

Für den **öffentlichen Verkehr** weist die amtliche Statistik jährlich Aufkommen (Beförderte Personen) und Leistung (Personenkilometer) nach. Zum öffentlichen Verkehr zählen der Flugverkehr, die Eisenbahn einschließlich S-Bahn und der öffentliche Straßenpersonenverkehr (ÖSPV) mit Bussen und städtischen Bahnen.

Der **Individualverkehr** setzt sich aus dem Motorisierten Verkehr mit Pkw und motorisierten Zweirädern, dem Fahrradverkehr und dem Fußgängerverkehr zusammen. Für diese Verkehrsarten gibt es keine regelmäßige statistische Erfassung. Aufkommen und Leistung werden durch das DIW Berlin mithilfe eines Personenverkehrsmodells geschätzt. Die Abgrenzung der sieben ausgewiesenen Fahrtzwecke wird vom DIW folgendermaßen beschrieben:

Der **Berufsverkehr** umfasst alle Fahrten bzw. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, bei denen Hin- und Rückfahrt oder -weg innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden liegt, jedoch nicht die von der Arbeitsstätte ausgehenden beruflich bedingten Fahrten oder Wege innerhalb der Arbeitszeit. Fahrten oder Wege von Wochenendpendlern werden dem Freizeitverkehr zugeordnet.

Im **Ausbildungsverkehr** sind alle Fahrten oder Wege zwischen Wohnung und Schule bzw. Ausbildungsstätte zusammengefasst.

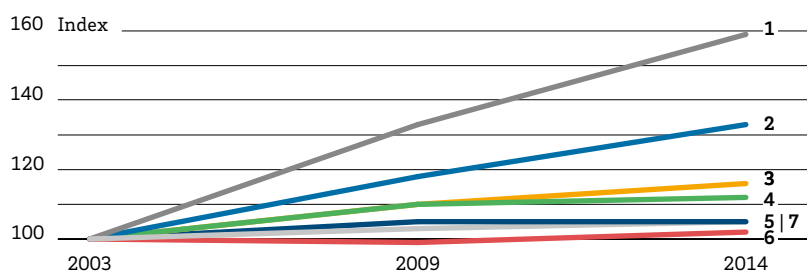
Der **Geschäfts- und Dienstreiseverkehr** enthält alle beruflich bedingten Fahrten oder Wege außer dem oben definierten Berufsverkehr. Neben den längeren geschäftlichen Reisen sind diesem Zweck die Teile des Wirtschaftsverkehrs zugeordnet, die nicht ausschließlich dem Transport von Gütern und Personen dienen.

Als **Einkaufsverkehr** gelten alle Fahrten oder Wege, die dem Einkauf von Gütern, der Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z. B. Arztbesuch) oder der Erledigung persönlicher Angelegenheiten (z. B. bei der Behörde) dienen.

Der **Urlaubsverkehr** ist die Summe aller Freizeitfahrten mit fünf und mehr Tagen Dauer.

Der **Zweck Begleitung** setzt sich zusammen aus „aktiven“ Service- und Begleitwegen (Bringen/Holen von Personen) und „passiven“ Begleitwegen (mitgenommen werden). Letzteres ist ein häufiger Zweck bei kleinen Kindern.

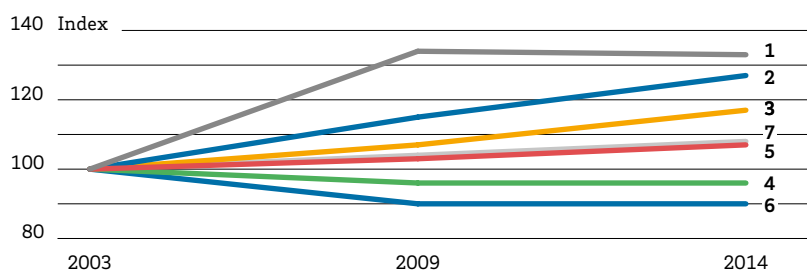
8 Entwicklung des Verkehrsaufkommens im Personenverkehr nach Verkehrsbeteiligung



Mio. Personen	2003	2009	2014
1 Flugzeug	94	126	149
2 Eisenbahn	2024	2381	2693
3 Fahrrad	8737	9576	10162
4 ÖSPV	8402	9256	9440
5 Fußweg	23038	24196	24123
6 MIV	56445	56141	57586
7 Gesamt	98740	101676	104153

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Verkehr in Zahlen 2016/2017, VDV.

9 Entwicklung der Verkehrsleistung im Personenverkehr nach Verkehrsbeteiligung



Mrd. Personen-km	2003	2009	2014
1 Flugzeug	43,7	58,5	58,2
2 Eisenbahn	71,3	82,0	91,0
3 Fahrrad	30,4	32,6	35,6
4 ÖSPV	82,2	78,6	78,8
5 MIV	875,6	898,7	935,0
6 Fußweg	38,8	34,8	34,8
7 Gesamt	1142,0	1185,2	1233,4

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Verkehr in Zahlen 2016/2017, VDV | 2011 erfolgte eine Neuberechnung der Inlandskilometer im Luftverkehr durch das Statistische Bundesamt.

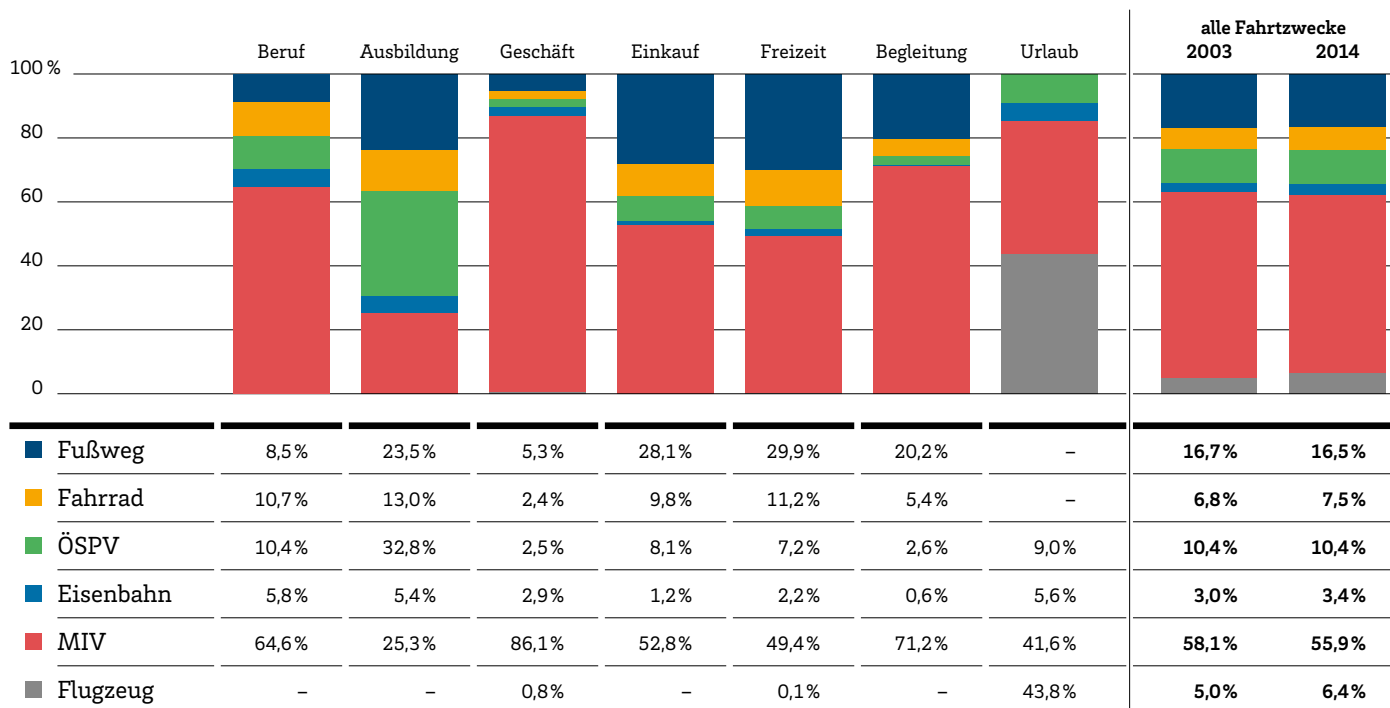
Im **Freizeitverkehr** sind alle übrigen Fahrten oder Wege erfasst, die nicht den anderen definierten sechs Fahrt- bzw. Wegzwecken zuzuordnen sind, also z. B. Wochenenderholungs-fahrten, Verwandten- und Bekanntenbesuche, Besuche kultu-reller Veranstaltungen, Fahrten oder Wege in Ausübung eines Hobbys.

Umsteiger zwischen ÖSPV, Bahn und Flugzeug werden hin-gegen bei jedem Verkehrsmittel erfasst.

Die jährliche Mikrozensus-Erhebung wird alle vier Jahre um ein Zusatzmodul zum Pendlerverkehr erweitert. Erste Ergeb-nisse zum Jahr 2016 werden in der Grafik 14 dargestellt.

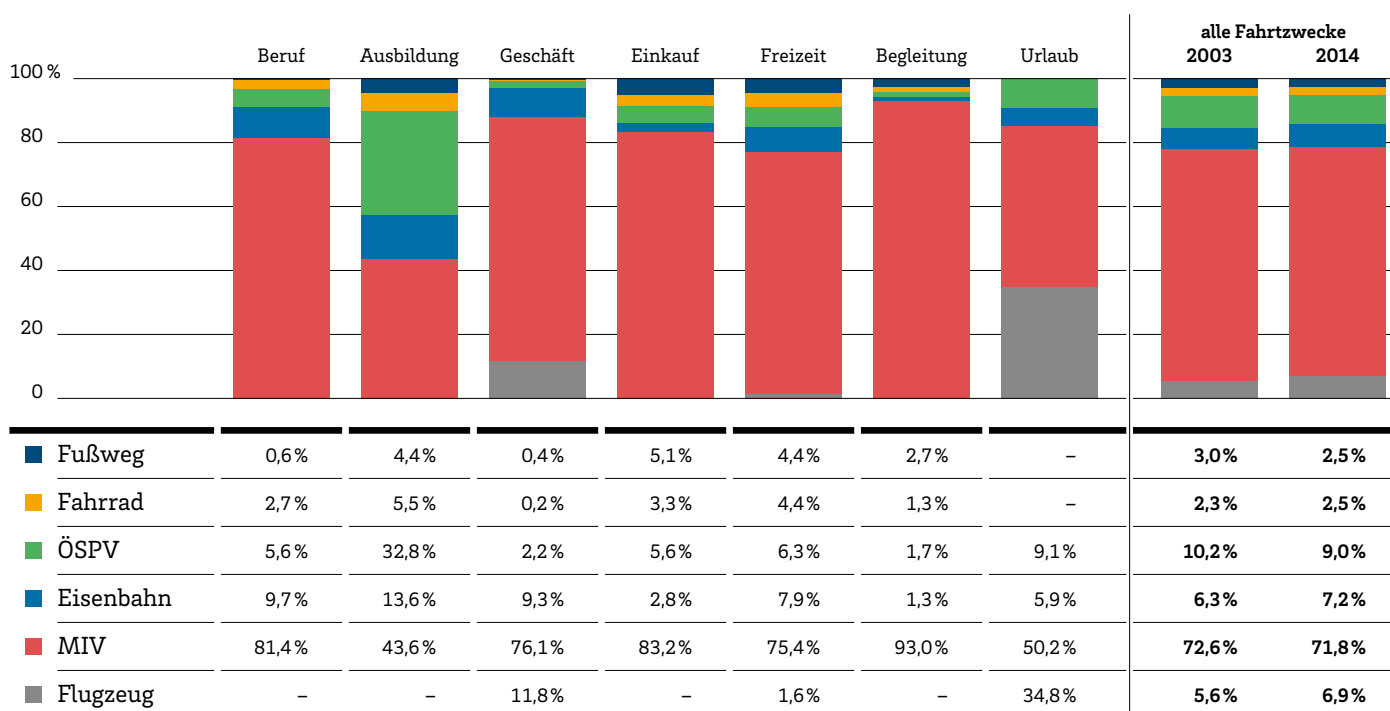
Werden für einen Weg eine Fahrt mehrere Verkehrsmittel benutzt, erfolgt die Zurechnung nach der längsten Wegstrecke.

10 Modal-Split nach Fahrtzweck 2014 – Verkehrsaufkommen



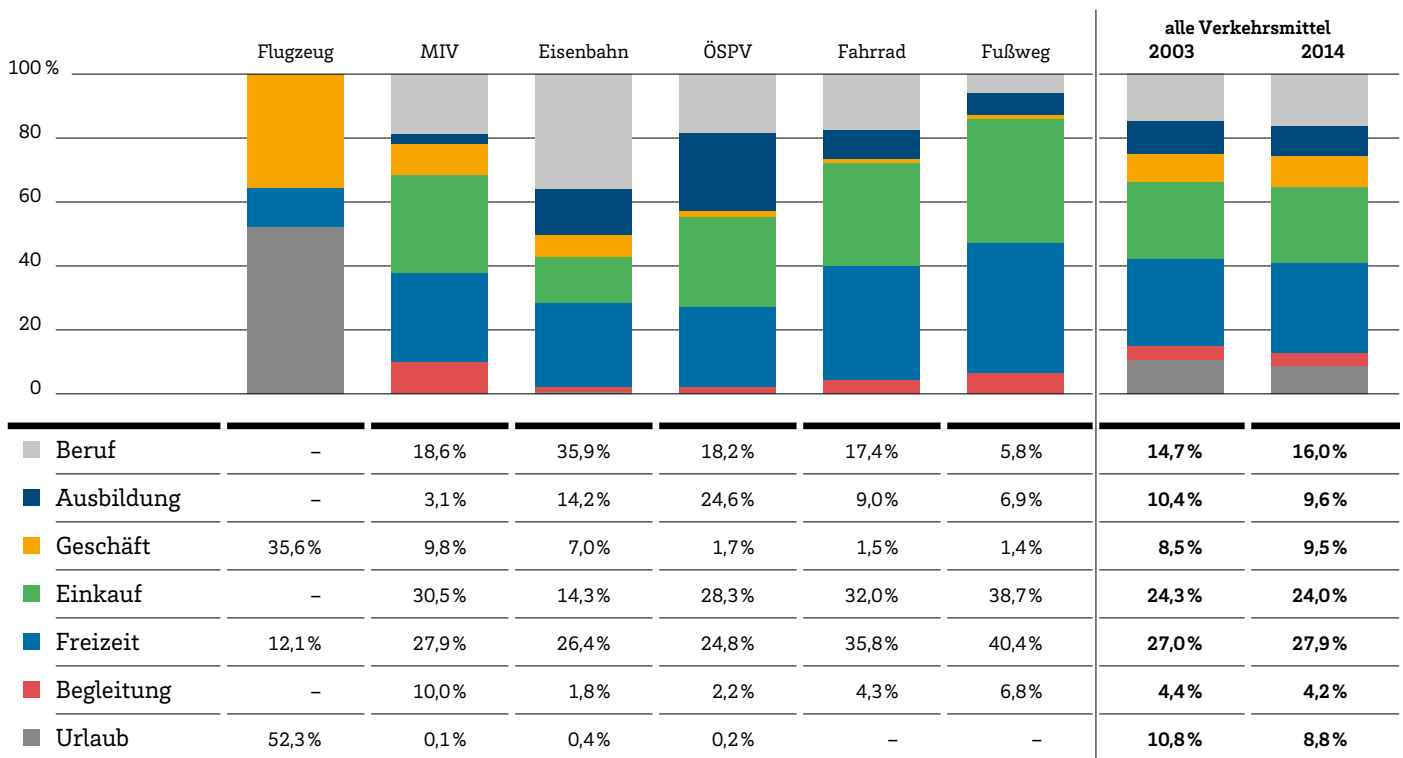
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Verkehr in Zahlen 2016 / 2017, VDV.

11 Modal-Split nach Fahrtzweck 2014 – Verkehrsleistung



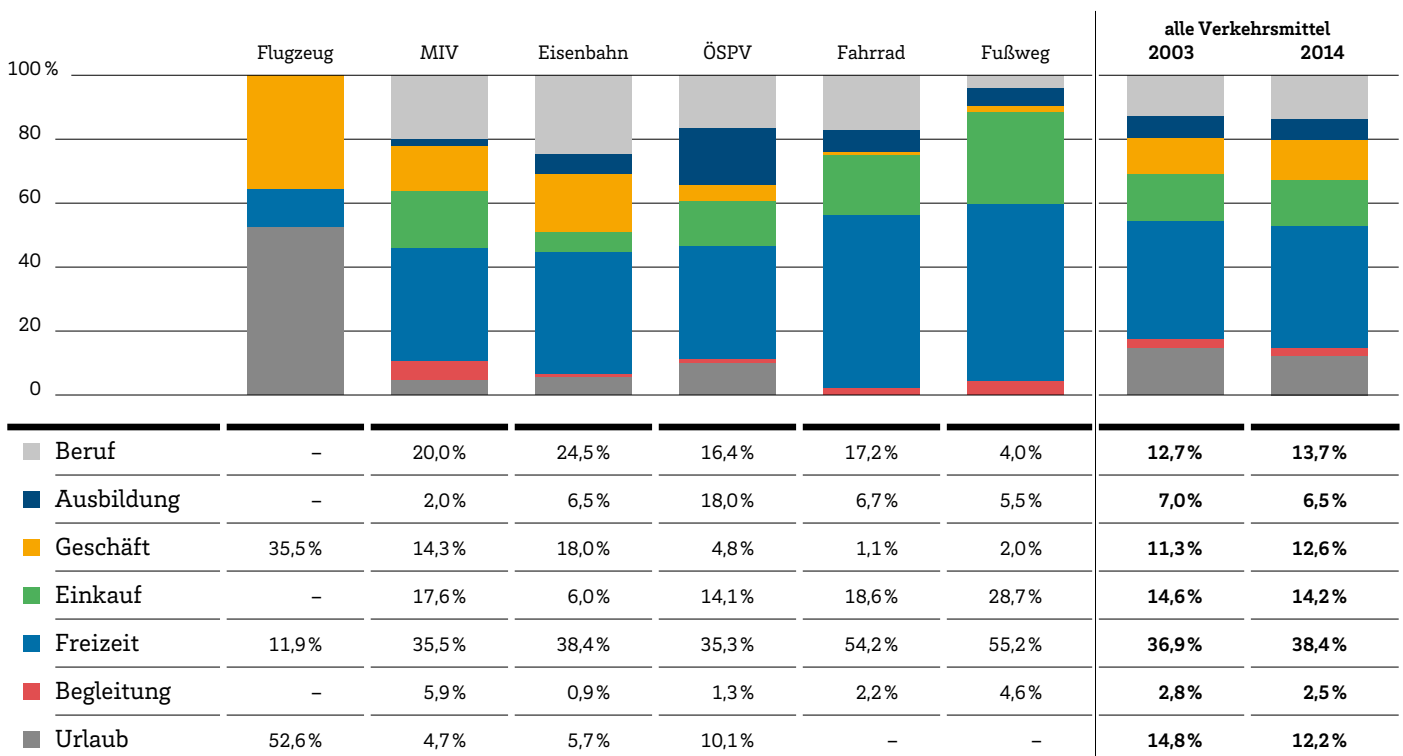
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Verkehr in Zahlen 2016 / 2017, VDV.

12 Anteil der Fahrtzwecke am Gesamtaufkommen des jeweiligen Verkehrsmittels 2014 – Verkehrsaufkommen



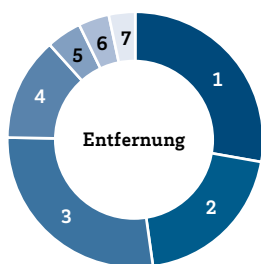
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Verkehr in Zahlen 2016/2017, VDV

13 Anteil der Fahrtzwecke am Gesamtaufkommen des jeweiligen Verkehrsmittels 2014 – Verkehrsleistung

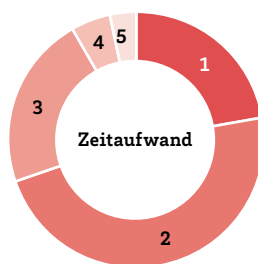


© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Verkehr in Zahlen 2016/2017, VDV

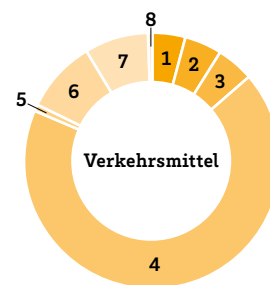
14 Berufspendler: Entfernung, Zeitaufwand und benutztes Verkehrsmittel für den Hinweg zur Arbeitsstätte¹⁾ 2016



	%
1 unter 5 km	27,9
2 5 bis unter 10 km	19,9
3 10 bis unter 25 km	27,5
4 25 bis unter 50 km	13,1
5 50 km und mehr	4,5
6 gleiches Grundstück	3,9
7 wechselnde Arbeitsstätte	3,2



	%
1 unter 10 Minuten	22,2
2 10 bis unter 30 Minuten	47,5
3 30 bis unter 60 Minuten	22,1
4 60 Minuten und mehr	4,8
5 wechselnde Arbeitsstätte	3,3



	%
1 Bus	4,3
2 U-Bahn, Straßenbahn	4,8
3 Eisenbahn, S-Bahn	4,7
4 Pkw	67,7
5 Motorrad, Motorroller u. ä.	0,8
6 Fahrrad	9
7 zu Fuß	8,2
8 sonstiges Verkehrsmittel	0,4

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Ergebnisse des Mikrozensus 2016 | ¹⁾ Die Beantwortung der Mikrozensusfragen zum Pendlerverhalten sind freiwillig. Ausschließlich der Personen „ohne Angabe“.

Die in den folgenden Darstellungen analysierten Bevölkerungsgruppen bilden den Markt ab, an dem sich das Angebot von Bussen und Bahnen orientiert und der die Nachfrage nach diesem Angebot erheblich beeinflusst. Im Fokus stehen die drei Hauptzielgruppen der Branche für spezielle Ticketangebote: Schüler und Studierende (Wohnbevölkerung unter 18), Erwerbspersonen (mittlere Altersgruppe) und die bereits in der Vergangenheit, viel mehr jedoch noch in der Zukunft, anteilig zunehmende Bevölkerungsgruppe der über 60-jährigen, häufig nicht mehr berufstätigen, Bevölkerung.

Nachdem im Mai 2013 die ersten Ergebnisse aus der Erhebung „Zensus 2011“ veröffentlicht wurden, dienen diese ab 2011 inzwischen als Grundlage für alle Bereiche der amtlichen Statistik und Untersuchungen von Forschungsinstituten.

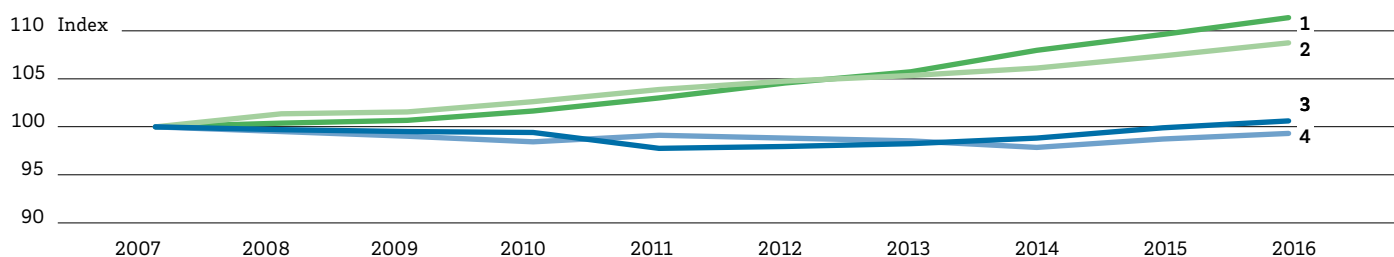
Bedingt durch die Erkenntnisse aus dem Zensus 2011 kommt es in der Darstellung 15 für die Wohnbevölkerung 2011 zu einem Knick im Gesamtniveau, der jedoch ausschließlich statistisch bedingt ist. Das niedrigere Niveau trat durch die Zählergebnisse des Zensus 2011 offen zutage, war jedoch bereits seit langem vermutet worden. Ausgehend von dem niedrigeren Niveau in 2011 ist die Bevölkerung bundesweit seitdem jährlich um 0,2 Prozent gestiegen. Nach einer deutlichen Beschleunigung dieses Anstiegs im Jahr 2015 setzte sich dieser Trend auch 2016 fort. Bei der ausgewiesenen Zahl der Bevölkerung für 2016 handelt es sich um eine Schätzung, da sich die Veröffentlichung der Daten für dieses Jahr verzögert hat. Als Gründe dafür werden die Umstellung des technischen Aufbereitungsverfahrens und, soweit es die Wanderungsstatistik betrifft, eine Änderung des Standards der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter

angegeben. Mit einer Veröffentlichung von Daten über Wanderungsbewegungen für 2016 ist nicht vor dem vierten Quartal 2017 zu rechnen.

2016 stiegen erstmals seit langem wieder die Schülerzahlen um 0,3 Prozent an und verursachten zusammen mit den seit Jahren steigenden Studierendenzahlen einen Zuwachs von mehr als 80 Tausend potenzieller Verkehrsteilnehmer innerhalb dieses Marktsegments. Zusammen mit den 590 000 zusätzlichen Erwerbspersonen und dem erwarteten Bevölkerungsanstieg erhöhte sich die Zahl der potenziellen ÖV-Nutzer deutlich. Auch bei den Beschäftigten- und Pkw-Bestandszahlen wurde ein deutlicher Zuwachs verzeichnet. Bei der Betrachtung der Altersstruktur der Bevölkerung treten auch für Gesamtdeutschland schon deutliche Verschiebungen im Jahresvergleich 2015/2000 zutage. Wie erheblich die regionalen Unterschiede dabei ausfallen, verdeutlicht der Ländervergleich zwischen den Zeitpunkten 2000 und 2015 (ausgewiesen wird jeweils das aktuellste verfügbare Jahr). Der Verlust an Wohnbevölkerung der unteren Altersklasse erreicht in einigen, neuen Bundesländern, fast 30 Prozent, schwächte sich jedoch tendenziell gegenüber den Vorjahren ab.

Angesichts der neueren Wanderungsentwicklungen wurde eine Aktualisierung der Ergebnisse aus der 13. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung vom 28. April 2015 vorgenommen. Zusätzlich aufgenommen wurde eine Grafik über die voraussichtliche Entwicklung der Haushalte in Deutschland. Ersichtlich ist ein klarer Trend zu kleineren Haushaltsgrößen, was Auswirkungen auf die Pkw-Verfügbarkeit und das Verkehrsverhalten der zukünftigen Bevölkerung haben könnte.

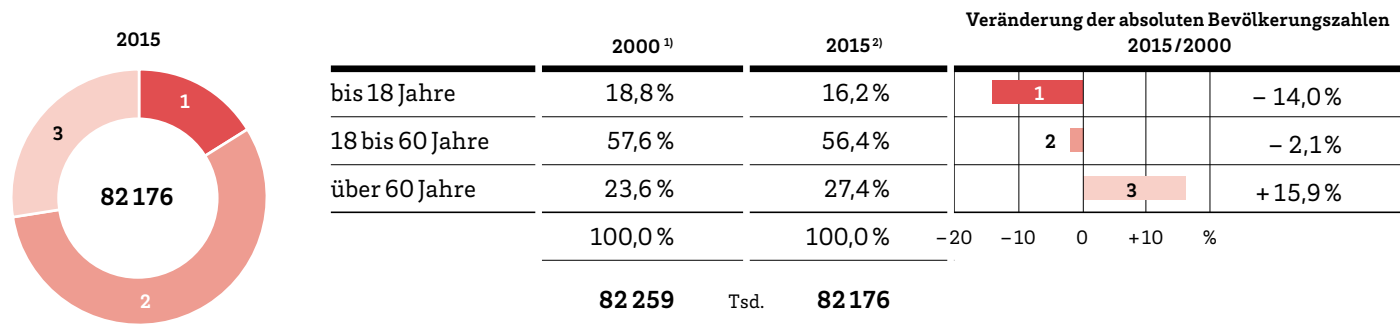
15 Wichtige Verkehrsmarktgrößen 2007–2016



	1 Pkw-Bestand	2 Erwerbstätige	3 Wohnbevölkerung ¹⁾	4 Schüler & Studierende
2016 (Tsd.)	45 804	43 893	82 800	13 825
Index 2016	117,7	109,0	100,7	99,3

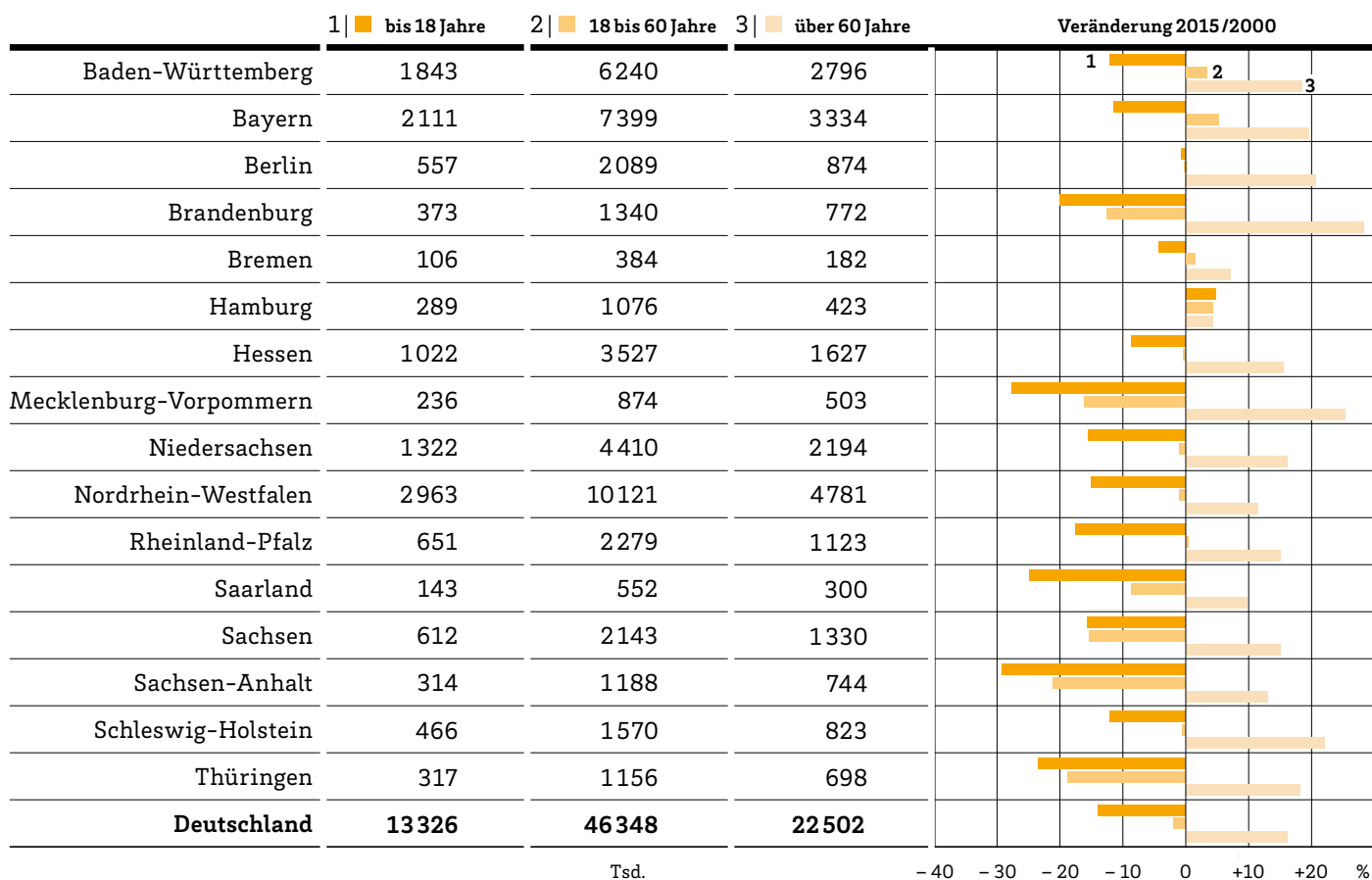
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ Bis 2010 Bevölkerung auf Grundlage der Fortschreibung der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011. | Für 2016 geschätzt.

16 Bevölkerung in Deutschland nach Altersgruppen 2015/2000



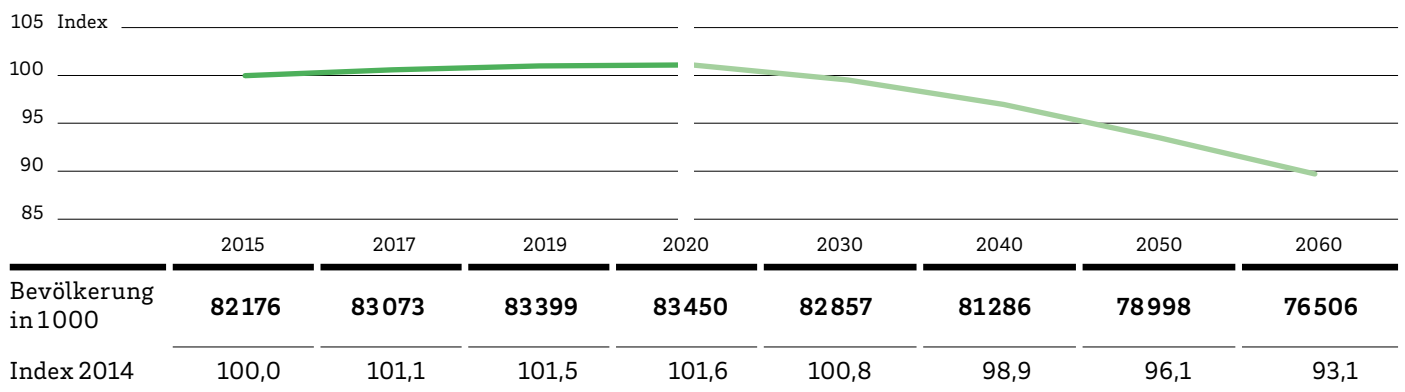
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt; VDV | ¹⁾Nach der Fortschreibung der Volkszählung von 1987 · ²⁾Daten auf Grundlage des Zensus 2011, fortgeschrieben.

17 Bevölkerung nach Altersgruppen und Bundesländern 2015



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt; VDV | Die ausgewiesenen Zahlen für 2015 stammen aus den Berechnungen des Zensus 2011, die zu Vergleichszwecken herangezogenen Zahlen für das Jahr 2000 aus der Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung 1987. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundung der erfassten Tausenderwerte.

18 Langfristige Bevölkerungsentwicklung 2015 – 2060



© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Statistisches Bundesamt: Aktualisierte 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2-A auf Basis 31.12.2015. Variante 2-A: Kontinuität bei stärkerer Zuwanderung entspricht folgenden Annahmen für Deutschland: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau. Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7 / Mädchen 88,6 Jahre. Außenwanderungssaldo sinkt von 750 000 auf 200 000 im Jahr 2021, danach konstant (G1-L1-W2015).

19 Bevölkerungsstruktur 2015 – 2060

		unter 20 Jahren	20 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	darunter: 80 Jahre und älter	Gesamtbevölkerung
2015	Bevölkerung in 1000	18,3%	54,3%	5,8%	27,4%	100 %
		15 072	44 604	4 729	22 502	82 176
2020	Bevölkerung in 1000	18,1%	53,0%	7,1%	29,0%	100 %
		15 064	44 213	5 899	24 176	83 450
2030	Bevölkerung in 1000	18,3%	47,8%	7,4%	33,8%	100 %
		15 191	39 646	6 163	28 020	82 857
2040	Bevölkerung in 1000	17,5%	47,7%	9,6%	34,8%	100 %
		14 253	38 757	7 763	28 276	81 286
2050	Bevölkerung in 1000	16,9%	46,4%	12,4%	36,7%	100 %
		13 356	36 664	9 834	28 981	78 998
2060	Bevölkerung in 1000	17,3%	45,4%	11,8%	37,3%	100 %
		13 199	34 739	9 030	28 568	76 506

© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Statistisches Bundesamt: Aktualisierte 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2-A auf Basis 31.12.2015. Variante 2-A: Kontinuität bei stärkerer Zuwanderung entspricht folgenden Annahmen für Deutschland: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau. Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7 / Mädchen 88,6 Jahre. Außenwanderungssaldo sinkt von 750.000 auf 200.000 im Jahr 2021. Danach konstant (G1-L1-W2015).

20 Entwicklung der Privathaushalte 2015 bis 2035 in Deutschland

	 Einpersonen-haushalte	 Haushalte mit zwei Personen	 Haushalte mit drei Personen	 Haushalte mit vier Personen	 Haushalte mit fünf und mehr Personen	 Haushalte insgesamt	 Durchschnittliche Haushaltsgröße
2015	16 875	13 956	4 940	3 679	1 323	40 773	2,00
2020	17 621	14 683	4 957	3 659	1 283	42 203	1,97
2025	17 998	15 134	4 759	3 540	1 215	42 646	1,95
2030	18 422	15 377	4 555	3 428	1 154	42 936	1,93
2035	18 985	15 413	4 377	3 308	1 087	43 170	1,90

© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Destatis, 2015 Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2020 Ergebnisse der Haushaltsvorausberechnung 2017 (Trendvariante).

2016

Statistik

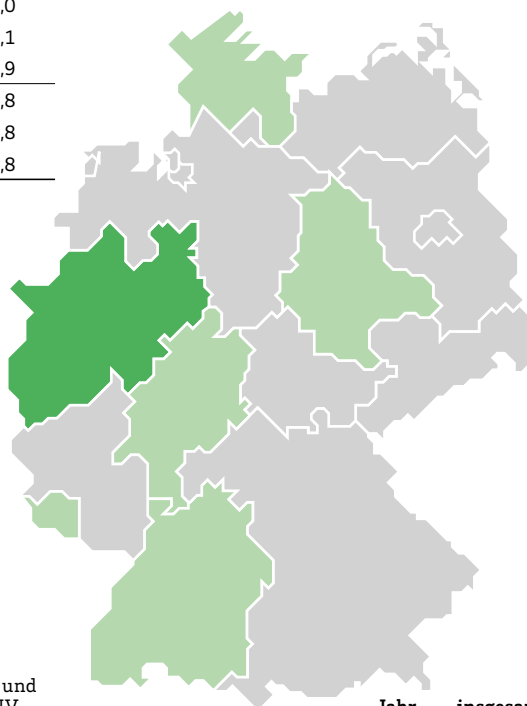


21 Bundesfinanzhilfen nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und Entflechtungsgesetz (EntflechtG)¹⁾ (Mio. Euro)

	Jahr	insgesamt	Kommunaler Straßenbau	SPNV und ÖPNV
Gesetzlich verfügbar		1.668,1		
Deutschland gesamt	2015	1.538,0	707,6	775,7
	2016	1.649,3	784,3	808,1
	2017	1.647,6	775,6	838,9
Bremen	2015	11,8	11,1	0,7
	2016	12,8	11,1	1,7
	2017	21,1	11,1	10,0
Nieder-sachsen	2015	124,7	61,7	63,0
	2016	123,5	85,4	38,1
	2017	123,5	55,6	67,9
Nordrhein-Westfalen	2015	344,6	129,8	214,8
	2016	344,6	129,8	214,8
	2017	344,6	129,8	214,8

Stand einer landesrechtlichen Nachfolgeregelung für die Entflechtungsmittel ab 2020

- Nachfolgeregelung verabschiedet
- Nachfolgeregelung beabsichtigt (Aussage im Koalitionsvertrag)
- Keine Aussage zur Nachfolge



	Jahr	insgesamt	Kommunaler Straßenbau	SPNV und ÖPNV
Hessen ²⁾	2015	96,5	60,0	12,9
	2016	120,5	106,5	14,0
	2017	114,0	85,9	14,0
Rheinland-Pfalz	2015	75,1	47,6	27,5
	2016	80,2	48,6	31,5
	2017 ²⁾	65,2	48,7	16,5
Saarland	2015	17,8	6,5	10,5
	2016	17,5	0,6	8,5
	2017	17,5	3,3	12,3
Baden-Württemberg	2015	244,2	63,2	190,6
	2016	253,7	60,4	193,3
	2017	215,5	90,5	125,0
Bayern	2015	180,0	113,0	67,0
	2016	192,8	113,0	79,8
	2017	251,1	113,0	138,1

	Jahr	insgesamt	Kommunaler Straßenbau	SPNV und ÖPNV
Schleswig-Holstein	2015	43,3	18,5	16,9
	2016	43,3	6,9	5,8
	2017	43,3	22,0	21,3
Hamburg	2015	38,3	8,3	30,1
	2016	58,9	8,3	50,6
	2017 ²⁾	29,7	8,3	21,4
Mecklenburg-Vorpommern	2015	52,0	11,3	12,3
	2016	53,5	16,9	11,2
	2017	51,1	20,8	13,2

	Jahr	insgesamt	Kommunaler Straßenbau	SPNV und ÖPNV
Berlin	2015	64,2	8,0	56,2
	2016	73,2	8,0	65,2
	2017	72,5	8,0	64,5
Brandenburg	2015	54,2	27,1	23,4
	2016	54,2	25,7	36,1
	2017	54,2	27,1	27,1
Sachsen-Anhalt	2015	55,4	40,4	15,0
	2016	68,5	38,4	30,1
	2017	81,9	43,6	38,3
Sachsen	2015	89,0	69,3	19,7
	2016	112,2	99,9	12,3
	2017	105,6	72,8	32,8
Thüringen	2015	46,9	31,8	15,1
	2016	39,9	24,8	15,1
	2017 ²⁾	56,8	35,1	21,7

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Landesverkehrsministerien | Die Angaben für 2017 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. |¹⁾ Angaben der Länder; Anteil des Landes am GVFG-Bundesprogramm und Programme nach Landes-GVFG aus Entflechtungsmitteln. Die Zahlen weichen in Einzelfällen vom Wert nach EntflechtG ab ·²⁾ Die Angaben stammen aus Landeshaushaltsplänen.

22 Erstattungsleistungen der Länder für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG, § 6a AEG, Landesgesetz oder vertraglicher Regelung (ohne Zuschüsse des Landes an die Kostenträger des Schulwegs – Schülerfreifahrt)

Zweckgebundene Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland		2014	2015	2016	2017	Mio. Euro in 2017			
Baden-Württemberg		232,2	231,9	230,4	230,5	14,5	216,0		
Bayern		127,0	136,6	115,3	115,3	80,6	34,7		
Berlin	P	64,7	64,7	72,0	72,0	72,0			
Brandenburg	P	37,0	37,0	37,0	37,0	37,0			
Bremen		5,8	5,9	5,6	5,6	3,6	2,0		
Hamburg ¹⁾ nur 2017	P	37,0	37,0	37,0	37,0	37,0			
Mecklenburg-Vorpommern	P	23,1	22,6	22,2	22,2	22,2			
Niedersachsen	P	87,9	88,6	89,6	90,0	90,0			
Nordrhein-Westfalen	P	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0			
Rheinland-Pfalz ¹⁾		40,0	54,7	44,9	56,8	22,6	34,2		
Saarland		17,5	17,5	17,5	17,5	12,5	5,0		
Sachsen	P	57,0	59,0	59,0	60,1	14,6	45,5		
Sachsen-Anhalt	P	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0			
Schleswig-Holstein ²⁾	P	2,2	2,3	2,4	2,6	2,6			
Thüringen ¹⁾ nur 2017		35,1	37,0	37,5	38,0	38,0			
Deutschland		927,5	955,8	931,4	945,6				

Zuweisungen an ÖPNV-Aufgabenträger inklusive anteiliger Ausgleichsleistungen für ermäßigte Zeitfahrausweise im Ausbildungsverkehr

Bundesland		2014	2015	2016	2017	Mio. Euro in 2017			
Hessen ¹⁾	P	121,5	121,5	121,5	121,5	121,5			
Schleswig-Holstein ¹⁾	P	57,9	57,9	57,9	57,9	28,0	29,9		

■ Landesmittel ■ Regionalisierungsmittel ■ Kommunaler Finanzausgleich

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Landesverkehrsministerien | Die Angaben für 2017 sind ausschließlich Planzahlen. Wenn Länder abweichende Ist-Zahlen für die Vorjahre gemeldet haben, wurden die Vorjahreswerte angepasst. | P Pauschaliert · ¹⁾ Angaben aus Landeshaushaltsplänen · ²⁾ Ausgleichsleistungen an private Unternehmen.

Mit der abgeschlossenen Revision des Regionalisierungsgesetzes haben die Länder nach § 6 Abs. 2 RegG die neue Verpflichtung, dem Bund die Verwendung der Regionalisierungsmittel bis zum 30. September des jeweiligen Folgejahres nachzuweisen. Der Verwendungsnachweis ist für das Jahr 2016 zum ersten Mal anzufertigen und bis zum 30. September 2017 an den Bund zu übermitteln. Die Bundesregierung erstellt aus den Verwendungsnachweisen der Länder einen

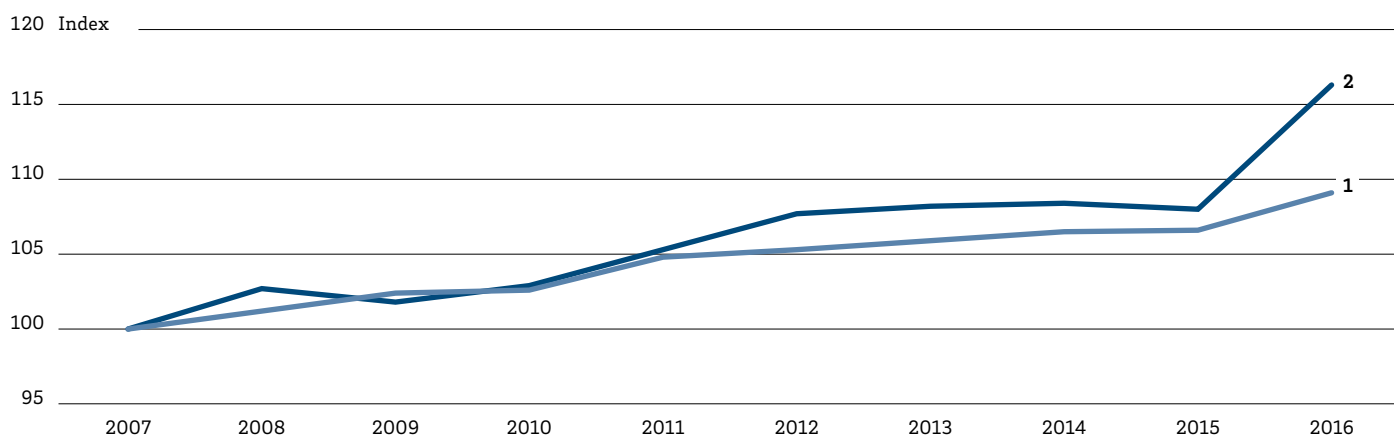
Gesamtbericht, der dem Deutschen Bundestag zugeleitet und veröffentlicht wird. Da die Rückmeldefrist der Landesverkehrsministerien für die VDV-Statistik vor dem Stichtag 30. September liegt, können im Rahmen der VDV-Statistik leider keine Zahlen zur Verwendung der Regionalisierungsmittel mehr abgedruckt werden. Hierzu verweisen wir auf die bevorstehende Veröffentlichung des Gesamtberichts durch den Deutschen Bundestag, die ab diesem Jahr jährlich erfolgt.

Aufkommen und Leistung im Linienverkehr

Als Vergleichswert wird hier der in der amtlichen Statistik ausgewiesene Linienverkehr herangezogen. Diese Größe enthält den ÖPNV im allgemeinen Linienverkehr nach § 42 PBefG, den Sonderlinienverkehr nach § 43 PBefG, den freigestellten Verkehr sowie den Schienenpersonennahverkehr. Im Jahr 2011 wurde die DB Fernverkehr als VDV-Mitglied aufgenommen. Deshalb wurde der Schienenpersonenfernverkehr seit 2011 in die Darstellungen einbezogen. Der Gelegenheitsverkehr mit Bussen nach § 46 PBefG, der bei den VDV-Mitgliedern seit Jahren etwa stabil geblieben ist und der sowohl bei ihrem Verkehrsaufkommen als auch bei ihrer Verkehrsleistung durchschnittlich bei unter einem Prozent liegt, ist in den Zahlen der statistischen Ämter nicht enthalten. An dieser Stelle nicht enthalten ist der Fernlinienbusverkehr nach § 42a.

Da die Ergebnisse aus der amtlichen Jahreserhebung zum Zeitpunkt der Erstellung der VDV-Statistik noch nicht vorlagen, wurden die Zeitreihen auf Basis der amtlichen Quartalsergebnisse erstellt. Im Unterschied zu den Fahrgästen, werden die Personenkilometer auch nach dem Bundesland der Leistungserbringung erhoben. Diese Aufbereitung erfolgt jedoch ausschließlich jährlich. Daher basiert die länderbezogene Darstellung der Verkehrsleistung auf der Jahreserhebung der Statistischen Ämter für das Jahr 2015. Die Gegenüberstellung zeigt die hohen Anteile der von VDV-Mitgliedern erbrachten Verkehrsleistung innerhalb der einzelnen Landesgruppen. Eine nach Verkehrsmitteln und Bundesländern differenzierte Darstellung finden Sie auf den folgenden Seite im Kapitel „VDV im Überblick“.

23 Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung im Linienverkehr 2007–2016



1 | ■ Verkehrsaufkommen (Fahrgäste)

2 | ■ Verkehrsleistung | Personenkilometer (Pkm)

Linienverkehr gesamt:
11,2 Mrd. Fahrgäste
30,7 Mio. Fahrgäste/Tag
darunter VDV-Anteil:
10,2 Mrd. Fahrgäste
27,9 Mio. Fahrgäste/Tag

Linienverkehr gesamt:
106,7 Mrd. Pkm
292,5 Mio. Pkm/Tag
darunter VDV-Anteil:
93,3 Mrd. Pkm
255,5 Mio. Pkm/Tag

Fernverkehr ¹⁾ gesamt:
138,4 Mio. Fahrgäste
0,38 Mio. Fahrgäste/Tag
darunter VDV-Anteil:
138,4 Mio. Fahrgäste
0,38 Mio. Fahrgäste/Tag

Fernverkehr ¹⁾ gesamt:
39,4 Mrd. Pkm
107,8 Mio. Pkm/Tag
darunter VDV-Anteil:
39,3 Mrd. Pkm
107,7 Mio. Pkm/Tag



2016



2016



2016



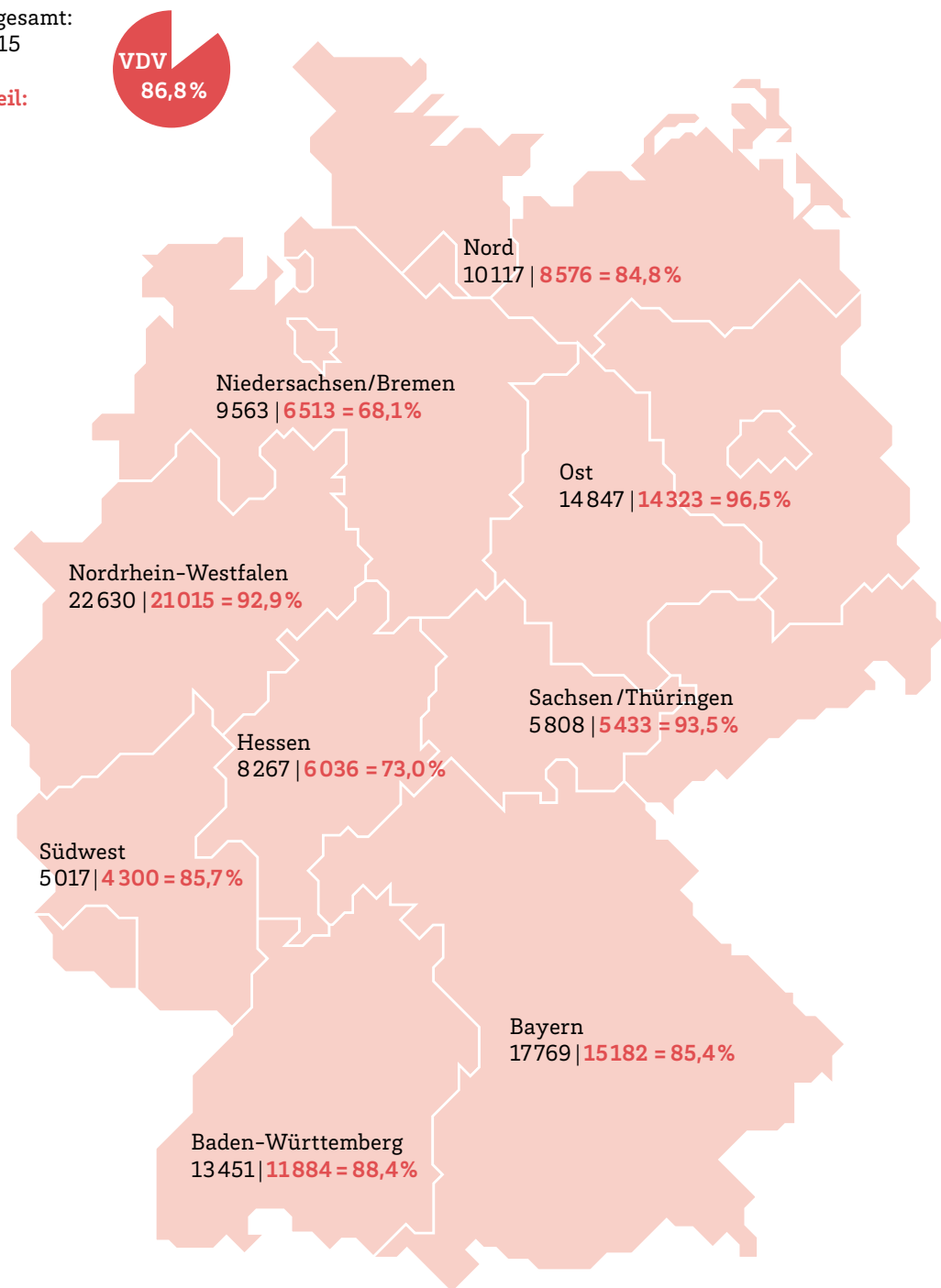
2016

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt, VDV | Für die amtliche Statistik gilt: ohne kleinere Unternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr | ¹⁾ Nur Schienenpersonenfernverkehr, kein Fernlinienbusverkehr.

24 Verkehrsleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen nach der Landesgruppe der Leistungserbringung 2016 bzw. 2015

Liniennahverkehr gesamt:
107,5 Mrd. Pkm 2015

darunter VDV-Anteil:
93 Mrd. Pkm 2016



Bundesland

Verkehrsleistung der Branche
2015 gesamt (Mio. Pkm)

Verkehrsleistung der VDV-Mitgliedsunternehmen im Liniennahverkehr 2016
(Mio. Pkm) und prozentualer Anteil an der Gesamtleistung der Branche

© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Statistisches Bundesamt (Jahresstatistik 2015); VDV.

Datenbasis

Durch eigene Jahreserhebungen liegen dem VDV Einzelangaben seiner Mitglieder vor, die Auswertungen nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten erlauben. Die Ergebnisse der VDV-Umfrage zur VDV-Statistik im Personenverkehr werden in diesem Kapitel zusammengefasst, die nach Unternehmenssitz geordneten Einzelangaben der Mitglieder finden Sie in den tabellarischen Übersichten zum Personenverkehr. Diese werden insbesondere von den Mitgliedern zum Vergleich der eigenen Ergebnisse mit denen anderer Unternehmen herangezogen. In der VDV-Statistik werden alle Ergebnisse zu einem Thema an einer Stelle der Veröffentlichung zusammengeführt. Entsprechend ihrer Bedeutung werden die Darstellungen zu den Hauptleistungsmerkmalen Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung sowie den Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung voran gestellt.

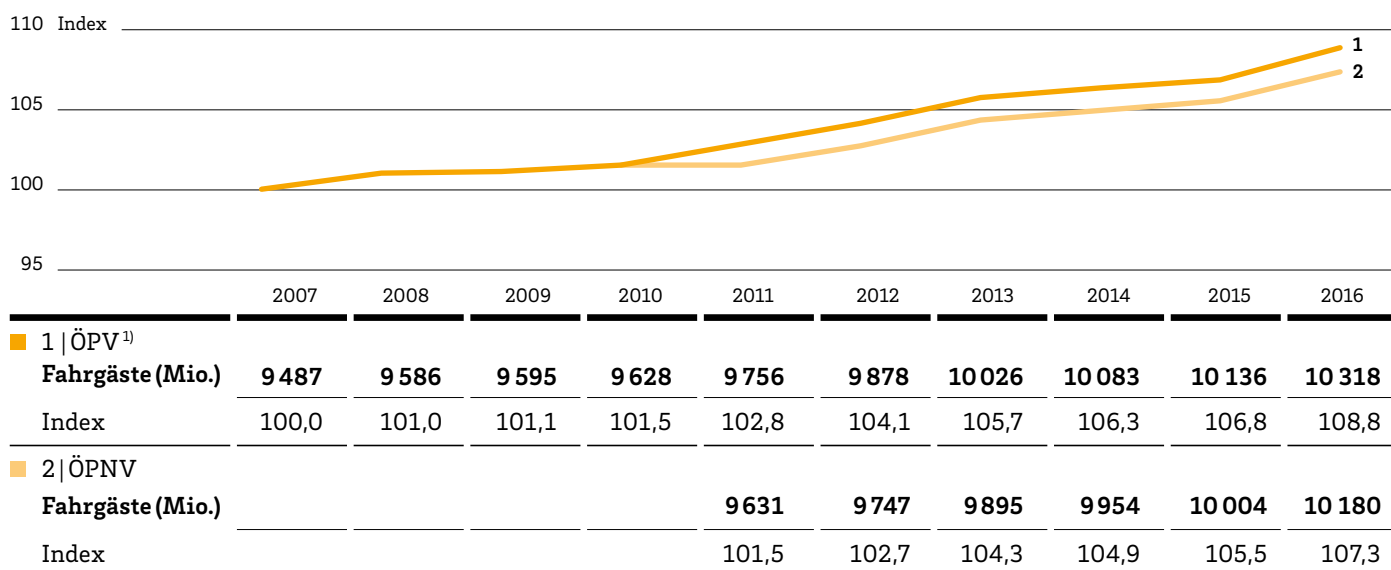
Fahrgäste

Wie die Zeitreihe mit Basisjahr 2007 verdeutlicht, stiegen die Fahrgastzahlen der VDV-Mitglieder in den letzten zehn Jahren kontinuierlich, im Jahr 2011 bedingt durch die erstmalige Einbeziehung des Schienenpersonenfernverkehrs sogar sprunghaft, an. Im aktuellen Jahr 2016 fielen die ausgewiesenen Zuwächse mit 1,8 Prozent besonders deutlich aus. In den Unternehmen der Strukturgruppen 3 und 4, also in den Großstädten und Ballungsgebieten wurden fast 60 Prozent der Fahrgäste befördert, in der Region und in kleineren Städten (Strukturgruppen 1 und 2) 17 Prozent. Hier stellt der

Schülerverkehr ein Hauptstandbein der Unternehmen dar. Da dieser 2016 zwar erstmals wieder leicht gestiegen ist zuvor jedoch seit Jahren rückläufig war, kam es in dieser Unternehmensgruppe auch im Jahr 2016 zu Rückgängen. Im regionalen Busverkehr fielen diese im Jahr 2016 mit 5,2 Prozent sogar überdurchschnittlich hoch aus. Der Eisenbahnverkehr legte 2016 beim Aufkommen um 2,6 Prozent zu, bei der Verkehrsleistung um 2,9 Prozent. Insbesondere der SPfV verschaffte sich durch neue Angebote auch gegenüber dem Fernlinienbusverkehr Marktvorteile und beeinflusst das positive Gesamtergebnis entscheidend. Insgesamt fuhren 22 Prozent der Fahrgäste mit Eisenbahnen, 38 Prozent mit städtischen Bahnsystemen (darunter 12 Prozent mit Unabhängigen Bahnen) und 40 Prozent mit Bussen.

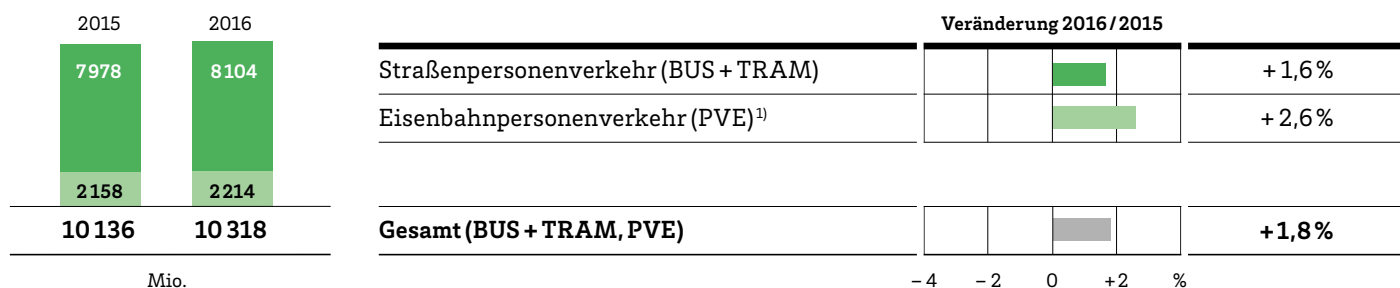
Im letzten Jahr neu in den Fragekatalog unserer Jahresumfrage wurde das Merkmal Vertriebswege aufgenommen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Rücklaufquote der Antworten auf diese Frage zwar leicht, erreichte jedoch mit 55 Prozent noch kein zufriedenstellendes Niveau. Daher ist die Aussagefähigkeit von Grafik 29 auch in diesem Jahr einschränkt. Wir rechnen jedoch für die nächsten Jahre damit, dass es nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden Verbreitung von Handy- und Onlinetickets für die Unternehmen selbst erforderlich sein wird, sich über die Entwicklung in diesem Bereich einen Überblick zu verschaffen. Dies dürfte die Antwortfähigkeit erhöhen und hoffentlich bald zu belastbaren Darstellungen zu diesem Thema führen.

25 Fahrgäste im ÖPV | ÖPNV 2007–2016



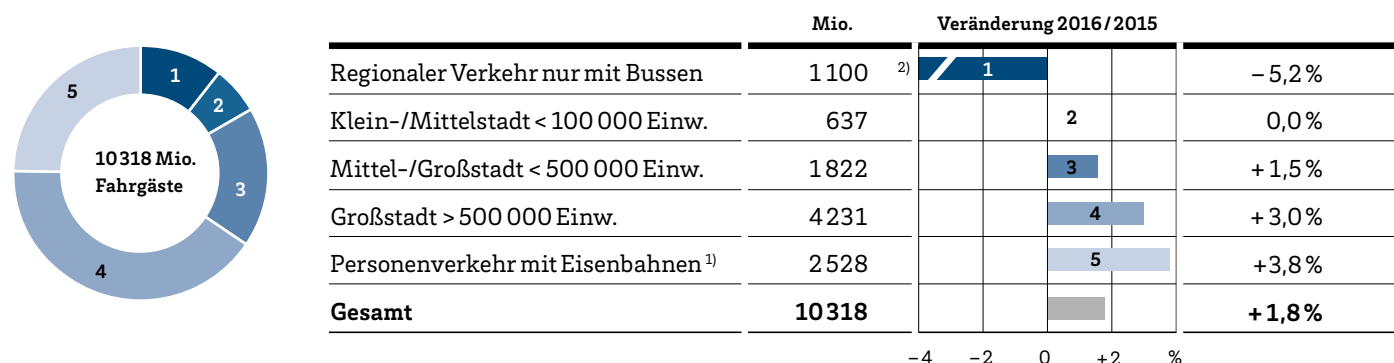
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Fernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

26 Fahrgäste im ÖPV 2016/2015



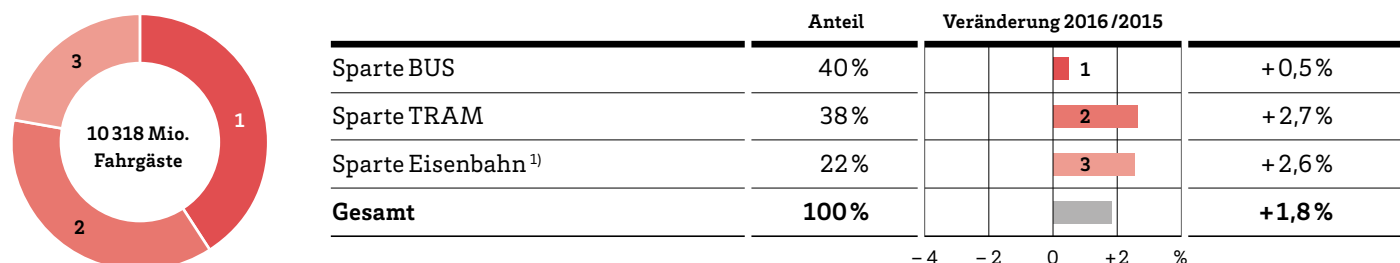
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

27 Fahrgäste im ÖPV nach VDV-Strukturgruppen 2016/2015



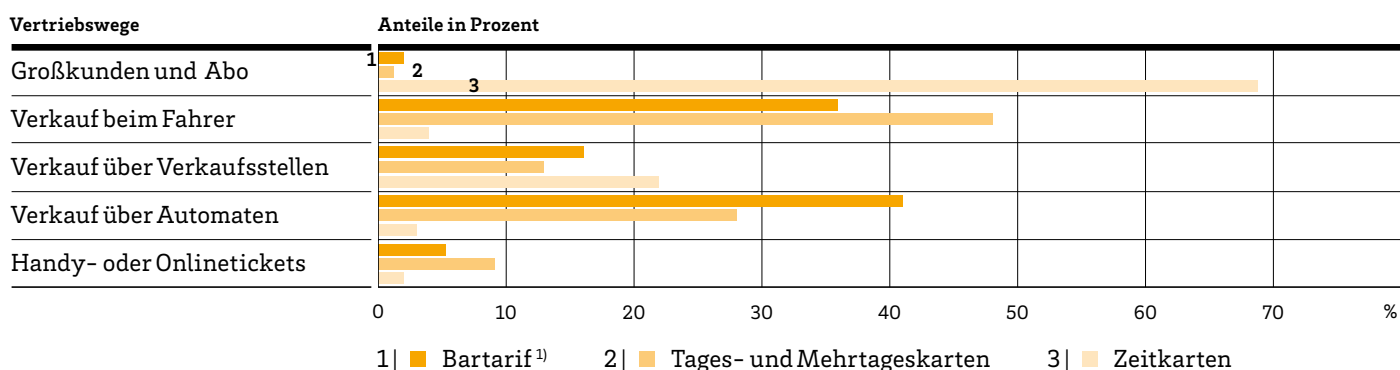
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr und ÖSPNV der Eisenbahnunternehmen | ²⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

28 Fahrgäste im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2016/2015



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Da die absolute Anzahl der Verkehrsmittelfahrten um die Anzahl der Umsteiger höher ist als die der Unternehmensfahrten, werden in dieser Grafik nur Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Summe der Verkehrsmittelfahrten = 11 057 Mio., Bezugsgröße für die dargestellten Veränderungen sind die Verkehrsmittelfahrten der jeweiligen Sparten, nicht die Anteilswerte. | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

29 Fahrgäste im ÖPV nach Vertriebswegen der benutzten Fahrausweise 2016



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Vertriebsarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. Wegen der zwischen den Jahren wechselnden Grundgesamtheiten ist an dieser Stelle der Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll. | ¹⁾ Einzel- und Mehrfahrausweise.

Personenkilometer

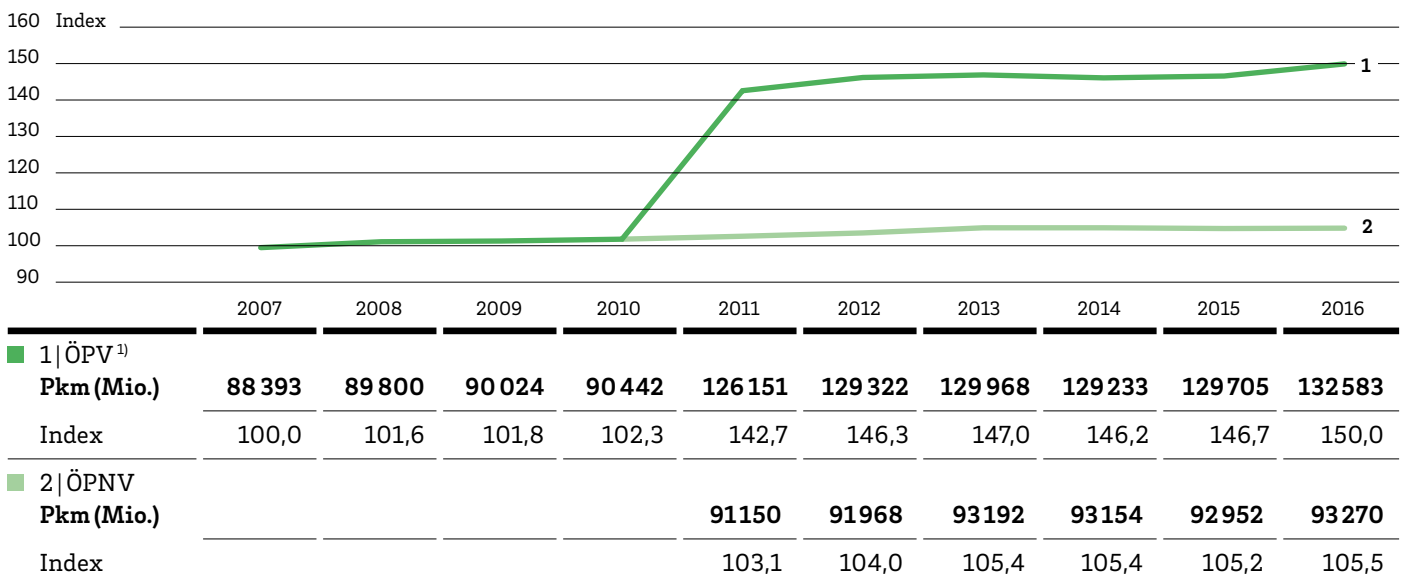
Die in Personenkilometern gemessene Verkehrsleistung stellt die zweite wichtige Nachfragegröße nach den Angeboten von Bussen und Bahnen dar. Bedingt durch die hohe Fahrtweite im SPFV erfährt die Entwicklungskurve durch die Einbeziehung des Mitglieds DB Fernverkehr seit dem Jahr 2011 einen besonders steilen Anstieg. Im Jahr 2016 stieg die Verkehrsleistung im Fernverkehr um 6,3 Prozent, im Schienenpersonennahverkehr dagegen nur geringfügig um 0,2 Prozent. Grund für die Zunahme im Fernverkehr der DB-Gruppe waren vor allem neue attraktive Angebote, die das Unternehmen als Antwort auf die seit 2013 expandierende Konkurrenz des Fernlinienbusverkehrs entwickelt hat. Unter dem Strich stieg die Leistung im Bahnverkehr um 2,9 Prozent. Sie machte 2016 einen

Anteil von mehr als 65 Prozent an der gesamten von VDV-Unternehmen erbrachten Verkehrsleistung aus.

Die im Busverkehr geleisteten Personenkilometer erhöhten sich um 0,5 Prozent, im Verkehr mit städtischen Bahnsystemen sogar um 1,8 Prozent.

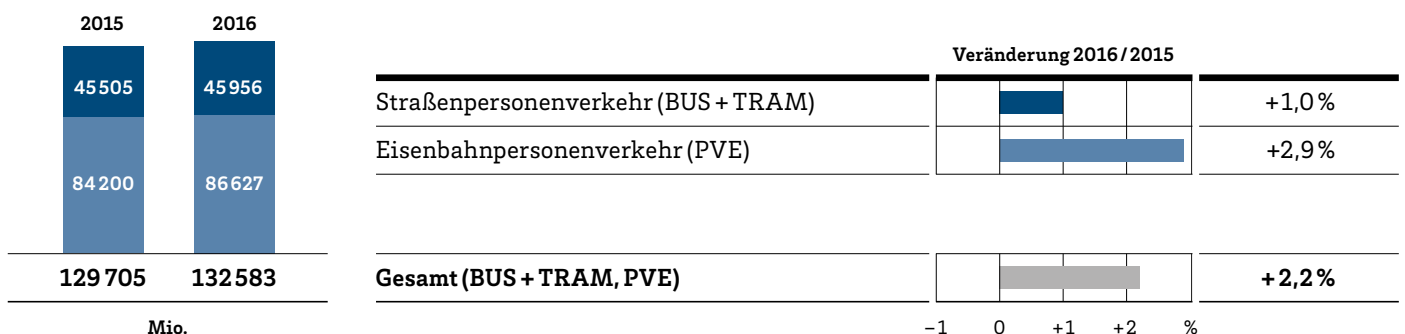
Im Gegensatz zum Verkehrsaufkommen und anderen verkehrsstatistischen Größen wird die Verkehrsleistung nach dem Bundesland der Leistungserbringung erfasst. Das Balkendiagramm (Darstellung 33) stellt die nach diesem Prinzip nach Bundesländern und Sparten aufgegliederten Personenkilometer im Jahr 2016 dar.

30 Personenkilometer im ÖPV | ÖPNV 2007–2016



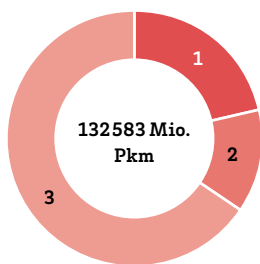
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

31 Personenkilometer im ÖPV 2016/2015



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV.

32 Personenkilometer im ÖPV nach Verkehrsmitteln 2016



		Veränderung 2016/2015					
Sparte BUS	28519	1					+0,5%
Sparte TRAM	17437	2					+1,8%
Sparte PVE ¹⁾	86627	3					+2,9%
Gesamt	132583						+2,2%
Mio.		-1	0	+1	+2	%	

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Einschließlich Fernverkehr.

33 Personenkilometer im ÖPV nach Bundesländern 2016

	Sparte BUS	Sparte TRAM	Sparte PVE	VDV gesamt
Baden-Württemberg				

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Zuordnung im ÖPNV nach dem Bundesland der Leistungserbringung: Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. Beim Schienenpersonenfernverkehr ist keine Zuordnung nach Bundesländern möglich.

Einnahmen aus der Fahrgastbeförderung

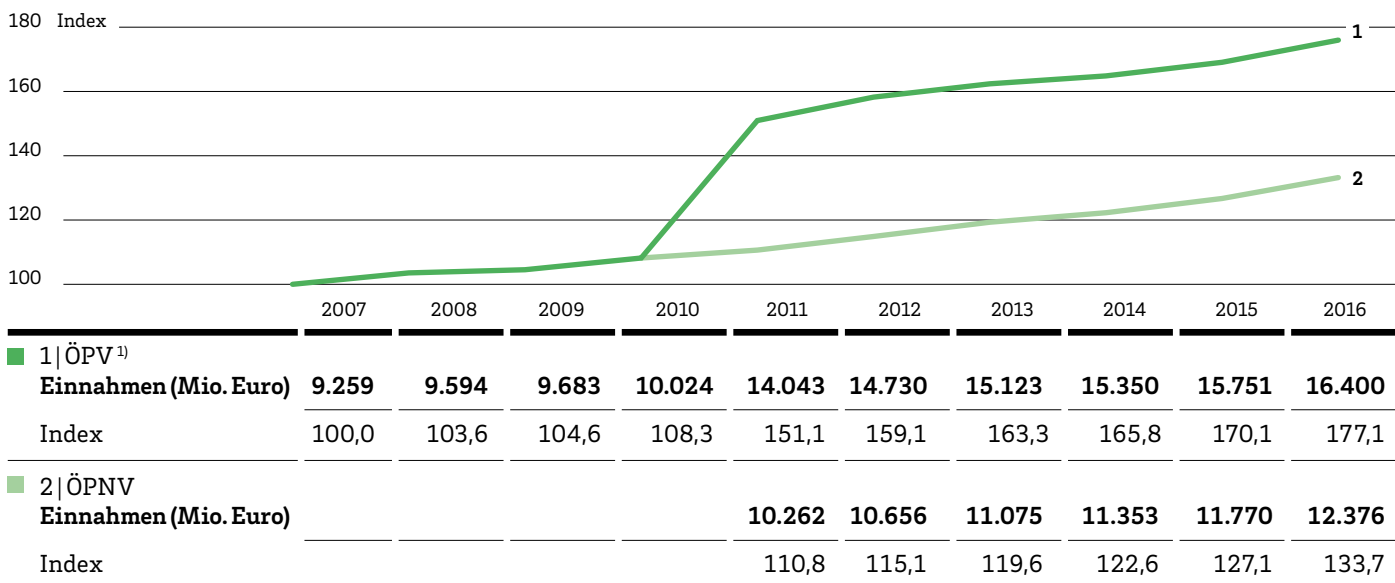
An dieser Stelle werden im Unterschied zum Kapitel „Wirtschaftliche Lage“ (s. Seite 36 bis 37) nur die unmittelbar mit der Fahrgastbeförderung zusammenhängenden Einnahmen erfasst. Diese setzen sich zusammen aus den Nettoumsatzerlösen aus dem Fahrausweisverkauf und den sogenannten fahrgastbezogenen Einnahmen; dies sind insbesondere die Surrogate für die Beförderung der beiden Fahrgastgruppen Auszubildende (Schüler, Studenten und andere Auszubildende) nach § 45 a PBefG bzw. § 6 a AEG und schwerbehinderter Menschen nach § 148 SGB IX. Hinzu kommen sonstige fahrgastbezogene Einnahmen, wie beispielsweise Ausgleichszahlungen für Durchtarifizierungsverluste. Einnahmen, die nicht aus der Fahrgastbeförderung der Verkehrsunternehmen stammen, wie zum Beispiel Werbeeinnahmen oder Betriebskostenzuschüsse, sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Die VDV-Mitgliedsunternehmen im Straßenpersonenverkehr konnten ihre Einnahmen um 4,5 Prozent verbessern. Im Eisenbahnverkehr stiegen die Einnahmen mit einem Plus von 3,7 Prozent etwas weniger kräftig. Insgesamt wurden dort 8,3 Milliarden Euro eingenommen. Einschließlich der

Einnahmen aus dem Eisenbahnfernverkehr belief sich die Gesamtsumme der Einnahmen aus Fahrgastbeförderung der VDV-Mitglieder im Jahr 2016 auf 16,4 Milliarden Euro. Dabei machten die Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf einen Anteil von 92 Prozent aus, die Surrogate nach § 148 SGB IX von 2,5 Prozent und diejenigen nach § 45 a PBefG bzw. 6a AEG von 3,8 Prozent.

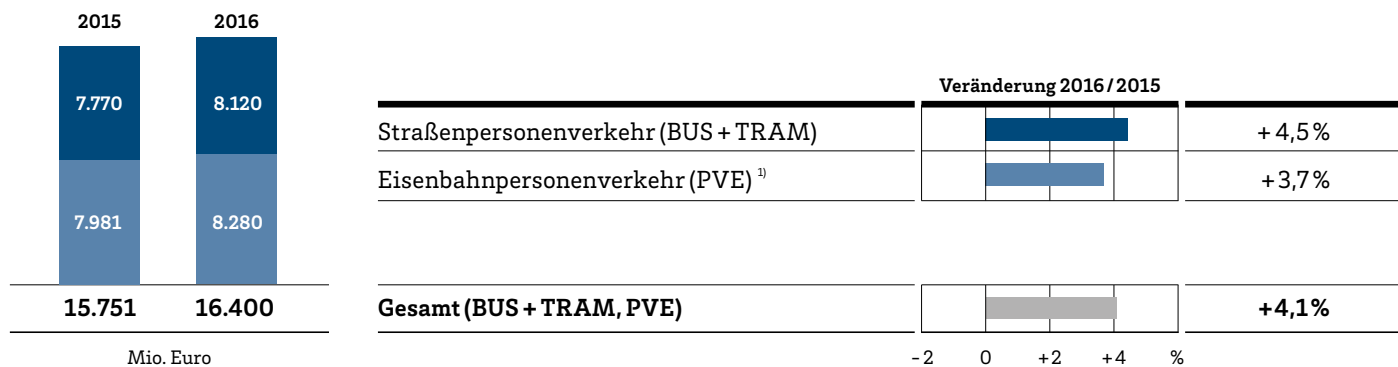
Erwartungsgemäß wurden Einnahmen aus dem Zeitkartenverkauf zu einem großen Anteil (57 Prozent) über die Vertriebswege Großkunden oder Abo eingenommen und an zweiter Stelle zu 29 Prozent über Verkaufsstellen. Der Onlinevertrieb spielte dagegen in diesem Marktsegment bisher eine vergleichsweise untergeordnete Rolle. Einzel- und Tagestickets werden nach wie vor vor allem über Automaten, Fahrer oder Verkaufsstellen erworben. Wie schon unter dem Kapitel Fahrgäste sei auch hier darauf hingewiesen, dass nur 55 Prozent der Unternehmen ihre Einnahmen in der Differenzierung nach Vertriebswegen gemeldet haben, was die Aussagefähigkeit dieser Darstellung einschränkt.

34 Einnahmen im ÖPV | ÖPNV aus der Fahrgastbeförderung 2007–2016



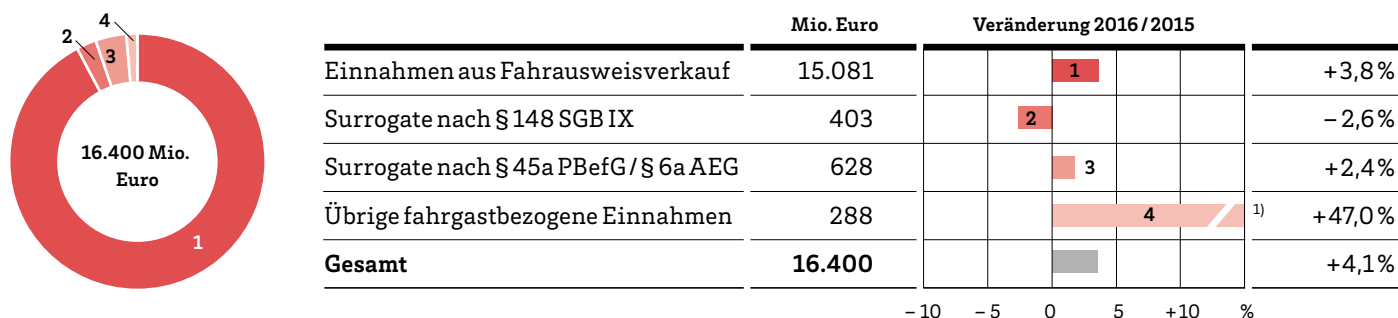
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Seit 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr der DB-Gruppe einbezogen.

35 Einnahmen im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2016/2015



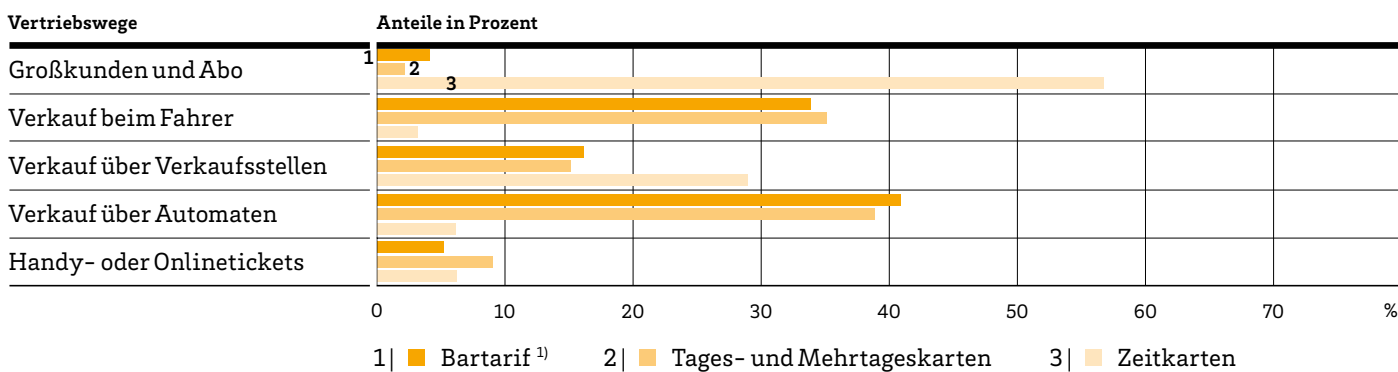
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Die Erträge aus der Fahrgastbeförderung einiger NE-Unternehmen, die auch Busverkehr betreiben, sind hier enthalten.

36 Einnahmen im ÖPV aus der Fahrgastbeförderung 2016



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

37 Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf im ÖPV nach Vertriebswegen der benutzten Fahrausweise 2016



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Da nicht alle Unternehmen ihre Fahrgäste nach Vertriebsarten erfassen, werden hier nur Anteilswerte ausgewiesen. | ¹⁾ Einzel- und Mehrfahrtenausweise.

Beschäftigte

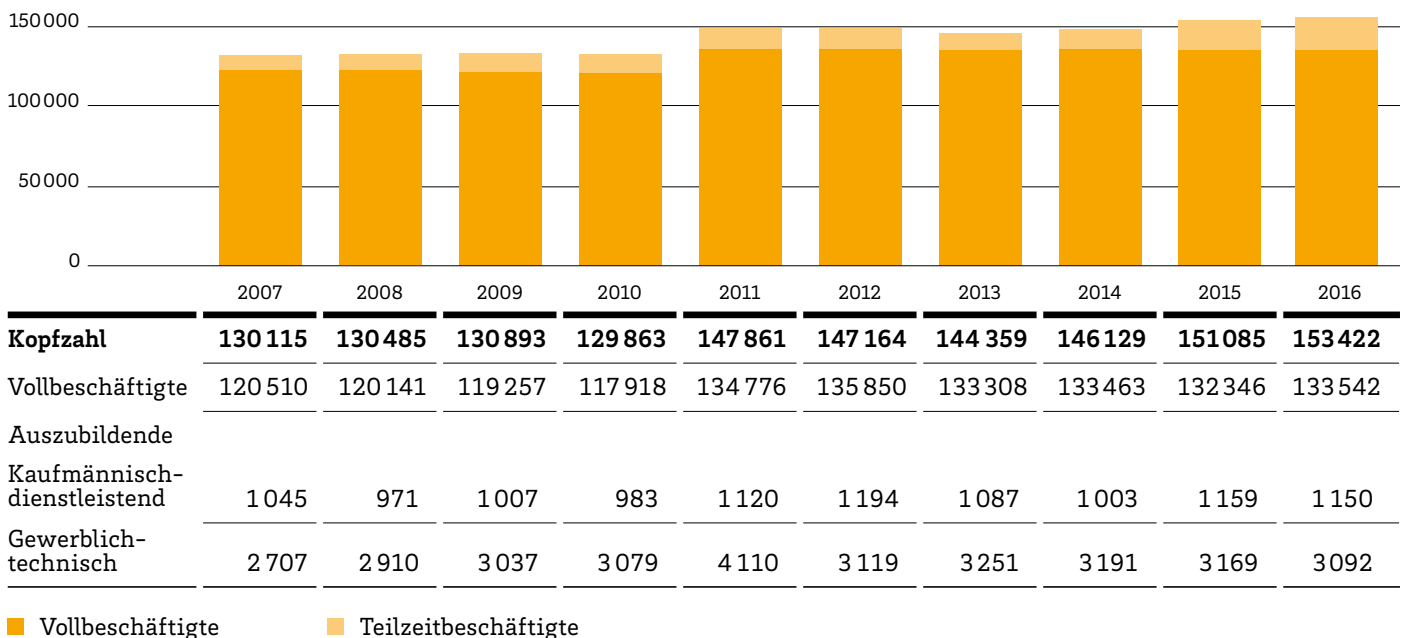
Die Beschäftigtenzahlen sind im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozent gestiegen; die Anzahl der Vollbeschäftigten ist um 0,9 Prozent gestiegen. Der Anteil der Vollbeschäftigten betrug damit 87 Prozent, was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um einen Prozentpunkt entspricht. In diesen Zahlen sind die etwa 17 000 Beschäftigten des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe enthalten. Die Anzahl der Auszubildenden sank nach den Angaben der Unternehmen um 2 Prozent auf 4242 Personen.

Die Beschäftigungswirkung des ÖPNV ist weitaus höher einzuschätzen, als dies aus den Ergebnissen der Unternehmensbefragung hervorzugehen scheint. Unter

Einbeziehung der angemieteten Busfahrdienste sowie weiterer Beschäftigungsgruppen wurden von Intraplan Consult und 'VWI Stuttgart für die Studie „Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025“ 236 000 direkt Beschäftigte ermittelt. Für die indirekt in zuliefernden Unternehmen und Institutionen Beschäftigten errechneten die Autoren der Studie weitere 157 000 Personen.

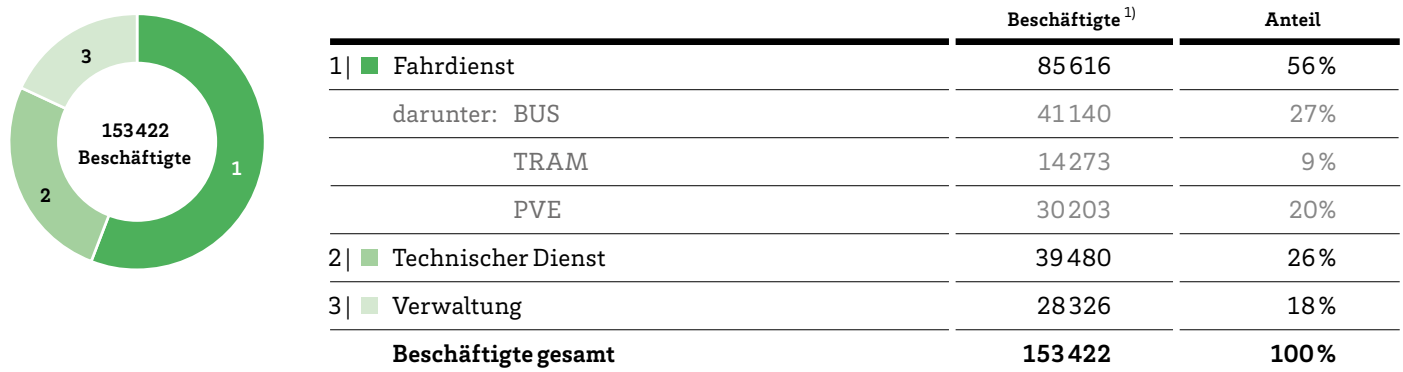
Ohne Einbeziehung der induzierten Konsumnachfrage werden Deutschland somit über 400 000 Arbeitsplätze erhalten, die – wie in der Natur der Sache liegt – regional gebunden sind und nicht ins Ausland verlagert werden können.

38 Beschäftigte im ÖPV 2007–2016



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Ab 2011 inkl. Beschäftigter und Auszubildender des Schienenpersonenfernverkehrs der DB-Gruppe; Stichtag 31.12.2016; Die Beschäftigten werden nicht um Mitgliederbewegungen bereinigt.

39 Beschäftigte im ÖPV nach ihrem funktionalen Einsatz 2016



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Kopfzahl inkl. Auszubildender, Stichtag 31.12.2016.

Bestands- und Leistungszahlen, Kennzahlen

In der Tabelle sind die wichtigsten Bestands- und Leistungszahlen nach Verkehrsmitteln zusammengeführt. Im Unterschied zu den Ausgaben der VDV-Statistik bis 2014 wurden die ehemals separat erfassten Bahnen besonderer Bauart nun zum zweiten Mal den unabhängigen Bahnen zugeordnet. Busse und Trolleybusse sowie andere Busse mit alternativen Antrieben wurden zu einer Rubrik zusammengefasst. Auf die Erfassung der Sitz- und Stehplätze wurde weiterhin verzichtet.

Die seit einigen Jahren eingeführten einwohnerbezogenen Kennziffern werden erheblich durch regionale Gegebenheiten beeinflusst. Deshalb wurden die Personenkilometer nach dem Land der Leistungserbringung je Einwohner auf Landesebene herunter gebrochen. Erwartungsgemäß ergibt sich für die Stadtstaaten ein besonders hoher Wert. Grundlage für die Auswertungen der Ergebnisse sind die Bevölkerungszahlen für das Jahr 2015 in Fortschreibung der Zensusergebnisse.

40 Bestands- und Leistungszahlen im ÖPNV 2016

	Streckenlänge km	Linienlänge km	Linien Anzahl	Fahrzeuge Anzahl	Fahrzeug-km ⁴⁾ Mio.	Platz-km Mio.
BUS¹⁾		266 892	11 303	35 139	1 846	133 529
unabhängige Bahnen ²⁾	403	453	32	1 597	51	33 957
Straßenbahn/Stadtbahn	3 487	5 222	377	5 137	229	59 282
TRAM	3 890	5 675	409	6 734	280	93 239
ÖSPNV (BUS+TRAM)	3 890	272 567	11 712	41 873	2 126	226 768
SPNV	10 191³⁾	220 107	5 010	16 157	569	191 129
SPFV	k. A.	k. A.	k. A.	3 550	143	74 236
VDV gesamt	14 081	492 674	16 722	61 580	2 839	492 133

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Dieselbusse und Busse mit alternativen Antrieben. · ²⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart (z.B. Schwebobahn). · ³⁾ Ohne Streckenlänge der DB-Gruppe. · ⁴⁾ Wagen-/Zug-km.

41 Kennzahlen im ÖPV 2016/2015

		2015	2016	Veränderung 2016/2015		
Fahrten je Einwohner	Anzahl	124,0	125,6			+1,3 %
Pkm je Einwohner	Anzahl	1 586,2	1 613,4			+1,7 %
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	27,0	26,9			-0,3 %
Einnahmen je Fahrgast	Cent	155,4	158,9			+2,3 %
Einnahmen je Pkm	Cent	12,1	12,4			+1,9 %
Mittlere Fahrtweite	km	12,8	12,8			+0,4 %

-4 -2 0 +2 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | In die Berechnung der Kennziffer „Mittlere Platzausnutzung“ gehen bei einigen Eisenbahnunternehmen nur die Sitzplatzkilometer ein. Einschließlich Schienenpersonenfernverkehr. Abweichungen in den Veränderungsraten aufgrund von Rundungen.

42 Verkehrsleistung je Einwohner im ÖPNV und Motorisierungsgrad nach Bundesländern 2016 ¹⁾

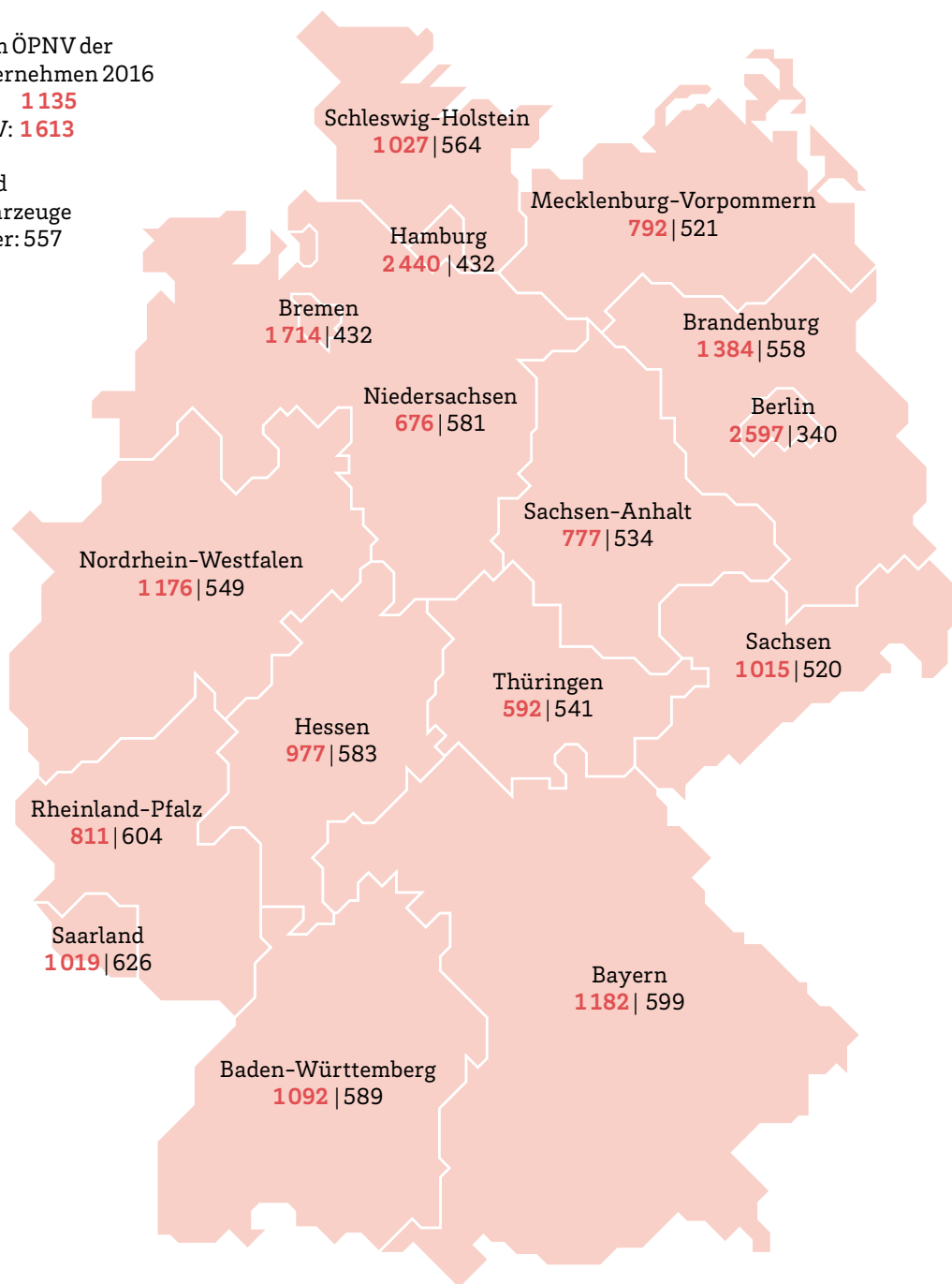
Deutschland Ø

Verkehrsleistung im ÖPNV der
VDV-Mitgliedsunternehmen 2016

Pkm je Einwohner: **1 135**
einschließlich SPFV: **1 613**

Motorisierungsgrad

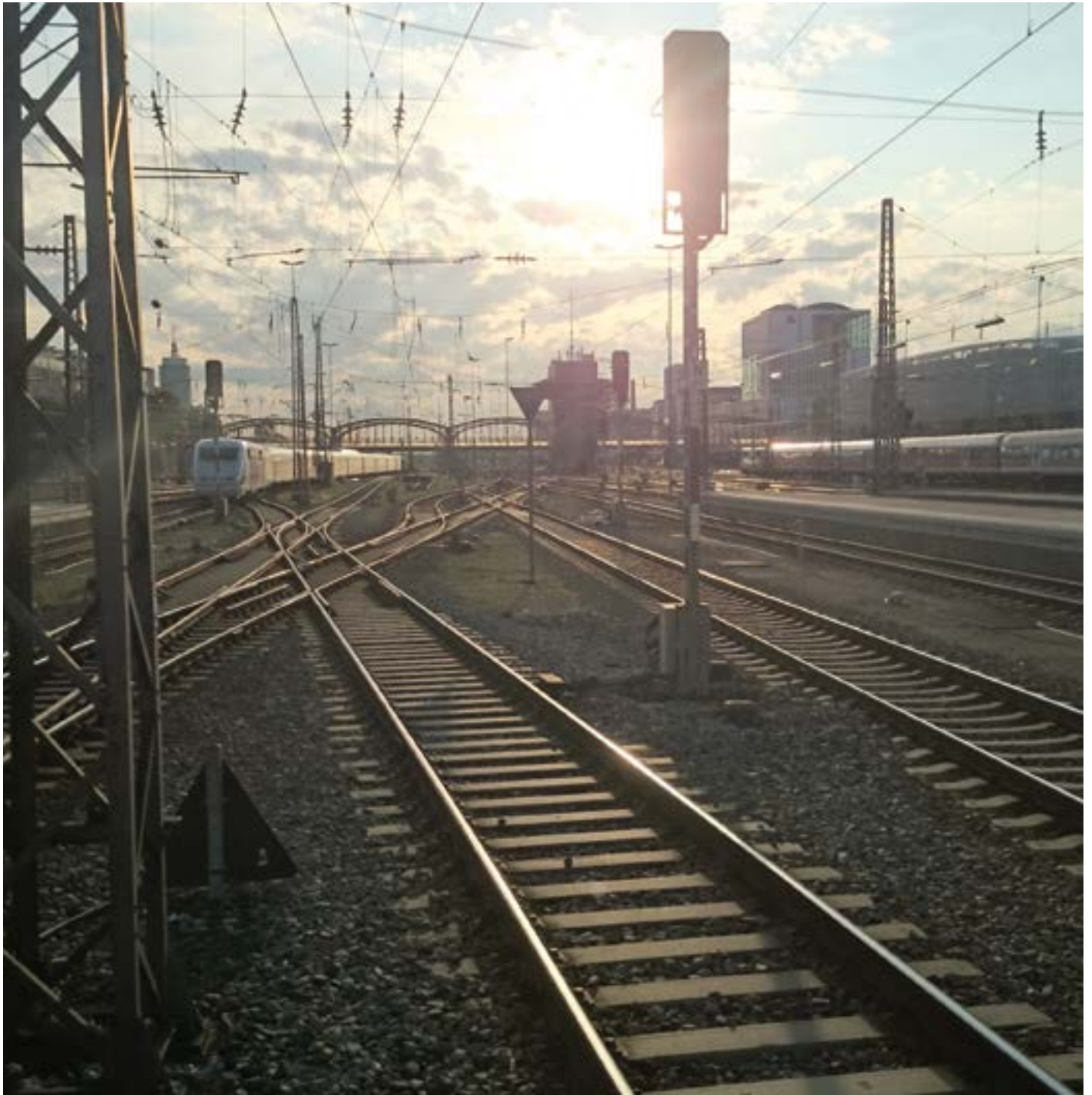
Anzahl der Kraftfahrzeuge
pro 1000 Einwohner: 557



Bundesland

Pkm je Einwohner | Motorisierungsgrad

© VDV | Statistik 2016 | Quellen: VDV; Statistisches Bundesamt; Kraftfahrtbundesamt | ¹⁾ Die Kennziffern beziehen sich auf die Bevölkerung zum 31.12.2015.



2016

Statistik

Wirtschaftliche Lage – Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2015

Als Datenbasis dient an dieser Stelle die VDV-Erhebung der Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr 2015, die in Anlehnung an die Kriterien der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt.

Die Mitgliedsunternehmen erwirtschafteten im Berichtsjahr 4,1 Prozent mehr Erträge (Abbildung 43), insgesamt 13.265 Millionen Euro. Die Erträge mit Verlustausgleichscharakter stiegen besonders deutlich um 8,3 Prozent auf 3.043 Millionen Euro. Die Erhöhung des Nettoertrags (10.222 Millionen Euro) fiel mit einem Plus von 3,0 Prozent geringer aus. Zeitgleich nahmen die Aufwendungen (13.425 Millionen Euro) um 3,6 Prozent zu und führten zu einem abnehmenden Kostendeckungsgrad. Dieser sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozent auf 76,1 Prozent. Diese Entwicklung erfolgte wie auch in den Vorjahren auf breiter Basis. Der Kostendeckungsgrad beschreibt nach VDV-Definition das Verhältnis von Nettoertrag (Gesamterträge ohne Erträge mit Verlustausgleichscharakter, vgl. Glossar) zum Gesamtaufwand. Der Fehlbetrag als Differenz zwischen Aufwand und Nettoertrag lag um 5,5 Prozent höher als im Jahr zuvor.

Entscheidenden Einfluss auf diese Entwicklungen hatte auf der Ertragsseite die Steigerung der Fahrgeldeinnahmen aufgrund erhöhter Fahrgastzahlen und Beförderungstarife. Auf der Aufwandsseite war die Entwicklung der Aufwendungen für Personal und Material bestimmend. Erhöhte Beschäftigtenzahlen und Tarifentgelte führten zu einem Mehraufwand für Personal um 5,1 Prozent (4.984 Millionen Euro, Abbildung 44). Für Material (5.353 Millionen Euro) wurde insgesamt 1,8 Prozent mehr aufgewendet. Die Aufwendungen für

bezogene Leistungen (3.871 Millionen Euro) stiegen um 3,5 Prozent, unter anderem wegen zunehmender Aufwendungen für Instandhaltung veralteter Infrastruktur und Fahrzeuge. Für Fahrstrom (minus 0,8 Prozent) sowie für Dieseltreibstoff (minus 8,6 Prozent) musste aufgrund fallender Bezugspreise deutlich weniger verausgabt werden.

Die Aufwendungen je Fahrgast wurden in den vergangenen zehn Jahren um durchschnittlich 9,5 Prozent erhöht (Abbildung 45); jedoch konnten 12,9 Prozent mehr Nettoertrag je Fahrgast erwirtschaftet werden. Der Fehlbetrag je Fahrgast blieb konstant. Vor zehn Jahren lag der Kostendeckungsgrad noch bei 73,8 Prozent.

Betrachtet man die Struktur der Aufwendungen im Laufe der vergangenen zwanzig Jahre (Abbildung 46), zeigen sich deutliche Veränderungen. 1996 hatten die Aufwendungen für Personal (48,3 Prozent) den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen. Der Anteil für Materialaufwendungen lag bei 27,5 Prozent. Restrukturierungs- und Optimierungsmaßnahmen führten zu Verschiebungen der Anteile. Der Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen wurde innerhalb von zehn Jahren auf 38,8 Prozent reduziert und lag 2015 bei 37,1 Prozent. Dazu gegenläufig war die Entwicklung des Anteils für Materialaufwand, der sich bis 2006 auf 38,3 Prozent erhöhte und 2015 39,9 Prozent betrug. Diese Entwicklung wurde bedingt durch Veränderung der Anteile für bezogene Leistungen (u. a. Anmietverkehre, Instandhaltung). Deren Anteil lag 1996 bei 18,8 Prozent, zwanzig Jahre später bei 28,8 Prozent.

43 Erträge und Aufwendungen im ÖPNV 2015/2014

	2014	2015	Veränderung 2015/2014										
Erträge gesamt	12.738	13.265											+4,1%
Erträge mit Verlustausgleichscharakter ¹⁾	2.811	3.043											+8,3%
Nettoertrag ²⁾	9.927	10.222											+3,0%
Aufwand	12.963	13.425											+3,6%
Fehlbetrag	3.036	3.203											+5,5%
Mio. Euro													
Kostendeckungsgrad ³⁾	76,6	76,1											-0,7%
			%	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	+6	%	

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Vergleiche Glossar · ²⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter · ³⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand. · ⁴⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

44 Aufwendungen 2015/2014

	2014	2015	Veränderung 2015/2014					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.519	1.482						- 2,4%
darunter Fahrstrom	255	253						- 0,8%
Dieseltreibstoff	608	556						- 8,6%
bezogene Leistungen	3.739	3.871						+ 3,5%
darunter Busanmietung	1.018	1.018						0,0%
Materialaufwand gesamt	5.258	5.353						+ 1,8%
Löhne und Gehälter	3.699	3.888						+ 5,1%
Soziale Abgaben	766	820						+ 7,0%
Altersversorgung	266	262						- 1,5%
Personalaufwand gesamt	4.740	4.984						+ 5,1%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Abschreibungen	1.525	1.562						+ 2,4%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	1.440	1.526						+ 6,0%
Aufwendungen gesamt	12.963	13.425						+ 3,6%

Mio Euro -10 -5 0 +5 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

45 Kennzahlen im ÖPNV 2015/2006

	2006	2015	Veränderung 2015/2006					
Aufwand je Fahrgast	149,0	163,2						+ 9,5%
Nettoertrag je Fahrgast ¹⁾	110,0	124,2						+ 12,9%
Fehlbetrag je Fahrgast	39,0	39,0						0,0%
Cent								
Kostendeckungsgrad ²⁾	73,8	76,1						+ 3,1%

% -20 -10 0 +10 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe | ¹⁾ Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung (bzw. Spartenergebnisrechnung), bereinigt um Erträge mit Verlustausgleichscharakter. ²⁾ Kostendeckungsgrad: Relation von Nettoertrag zu Aufwand.

46 Struktur der Aufwendungen 2015/2006/1996

	Anteil 1996	Anteil 2006	Anteil 2015
Materialaufwand	27,5%	38,3%	39,9%
davon: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8,7%	10,3%	11,1%
bezogene Leistungen	18,8%	28,0%	28,8%
Personalaufwand	48,3%	38,8%	37,1%
Abschreibungen	11,0%	9,3%	9,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen, andere Aufwendungen, Steuern	13,2%	13,6%	13,9%

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV, Verbandserhebung „Erträge und Aufwendungen im Personenverkehr“ der jeweiligen Jahre; Angaben ohne SPNV der DB-Gruppe.

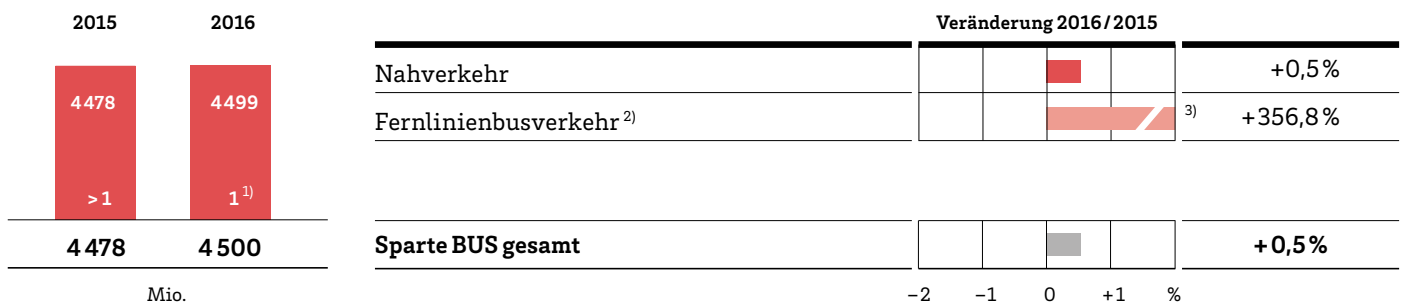
Personenverkehr mit Bussen (Sparte BUS)

Im VDV sind etwa 300 Busunternehmen organisiert, davon 220, die ausschließlich Busverkehr betreiben. Die Nutzer der mehr als 35 000 Busse unternahmen im Jahr 2016 4,5 Milliarden Fahrten und legten 28,5 Milliarden Personenkilometer zurück. Dabei nutzten 63 Prozent der Fahrgäste Busse in Mittel- und Großstädten (Strukturgruppen 3 und 4) und 35 Prozent das Angebot im regionalen und kleinstädtischen Busverkehr (Strukturgruppen 1 und 2). Damit hat sich das Verhältnis zwischen ländlichen und städtischen Busverkehren weiter zugunsten der Städte verschoben. Einige wenige Eisenbahnunternehmen betreiben ebenfalls Busse (Strukturgruppe 5). Bedingt durch die in ländlichen Räumen längeren Fahrtweiten erbrachten die Unternehmen in der Region mit 49 Prozent fast die Hälfte der Verkehrsleistung.

Etwa 41 Prozent der Fahrleistung wurde mit angemieteten Fahrzeugen von Subunternehmern erbracht. Damit erhöhte sich die Anmietquote gegenüber dem Vorjahr deutlich um fast 8 Prozentpunkte. Bei der Erfassung bleibt unberücksichtigt, ob die Fahrer bei dem beauftragenden VDV-Unternehmen oder beim Subunternehmer beschäftigt sind. Die Durchschnittliche Platzausnutzung der Fahrzeuge stieg gegenüber 2015 auf über 21 Prozent an.

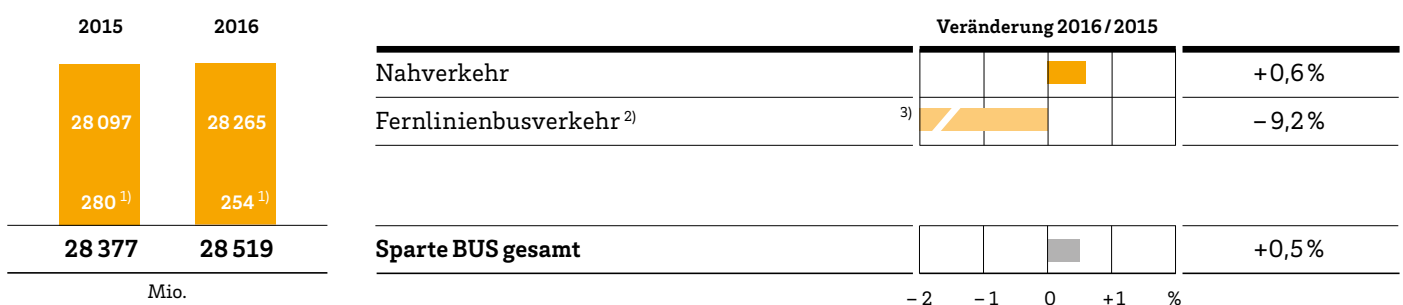
Der Niederfluranteil bei den im Besitz der VDV-Unternehmen befindlichen Stadtbussen lag 2016 bei etwa 90 Prozent. Die üblicherweise im Überlandverkehr eingesetzten Fahrzeugtypen sowie die angemieteten Busse erreichten diese Quote nicht.

47 Fahrgäste der Sparte BUS 2016 / 2015



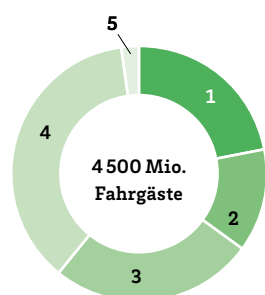
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens. Sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. | ¹⁾ Fernlinienbusverkehr: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar. · ²⁾ Soweit Daten verfügbar · ³⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

48 Personenkilometer der Sparte BUS 2016 / 2015

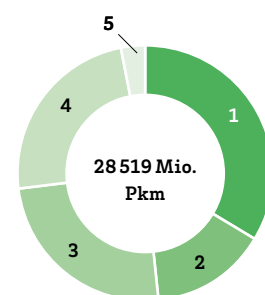


© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ Fernlinienbusverkehr: aufgrund der geringfügigen Menge nicht darstellbar. · ²⁾ Soweit Daten verfügbar. · ³⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

49 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte BUS nach VDV-Strukturgruppen 2016



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe		Pkm (Mio.)
990	1	Regionalverkehr (nur Bus)	9 411
585	2	Stadt < 100 000 Einw.	3 993
1 167	3	Stadt < 500 000 Einw.	7 414
1 665	4	Großstadt > 500 000 Einw.	6 845
93	5	Eisenbahnpersonenverkehr	856
4 500	Gesamt		28 519



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

50 Busbestand 2016

	Eigene Busse ¹⁾	Niederfluranteil eigene Busse	Angemietete Busse	Niederfluranteil angemietete Busse	Gesamt	Niederfluranteil gesamt
Standardlinienbusse	7 314	91 %	3 166	88 %	10 480	90 %
Großraumbusse	71	96 %	7	100 %	78	96 %
Gelenkbusse	6 427	87 %	846	100 %	7 273	88 %
Midibusse	170	79 %	59	85 %	229	83 %
Klein- / Minibusse	138	64 %	211	15 %	349	34 %
Doppeldecker	418	100 %	1	0 %	419	100 %
Sonstige Busse	111	86 %	44	43 %	155	74 %
Stadtbusse gesamt	14 649	89 %	4 334	86 %	18 983	89 %
Standardlinienbusse	2 367	66 %	594	65 %	2 961	66 %
Großraumbusse	156	53 %	55	64 %	211	56 %
Gelenkbusse	243	88 %	56	100 %	299	90 %
Midibusse	75	53 %	41	51 %	116	53 %
Klein- / Minibusse	99	92 %	183	1 %	282	33 %
Doppeldecker	5	100 %			5	100 %
Sonstige Busse	4 874	0 %	7 408	0 %	12 282	0 %
Überlandbusse gesamt	7 819	26 %	8 337	6 %	16 156	16 %
Standardlinienbusse	9 681	85 %	3 760	85 %	13 441	85 %
Großraumbusse	227	67 %	62	68 %	289	67 %
Gelenkbusse	6 670	87 %	902	100 %	7 572	88 %
Midibusse	245	71 %	100	71 %	345	73 %
Klein- / Minibusse	237	76 %	394	8 %	631	34 %
Doppeldecker	423	100 %	1	0 %	424	100 %
Sonstige Busse	4 985	2 %	7 452	0 %	12 437	1 %
Sparte BUS gesamt	22 468	67 %	12 671	33 %	35 139	55 %
darunter: mit alternativen Antrieben	886				886	

© VDV | Statistik 2016 | Stichtag: 31.12.2016 | ¹⁾ Eigene, geleaste oder gecharterte Busse. Seit 2013 wurden nicht mehr die Einzelmeldungen der DB-Busgesellschaften berücksichtigt, sondern eine zentrale Sammelmeldung. Daher kommt es in den Busbeständen gegenüber früheren Jahren zu Verschiebungen.

51 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte BUS 2016

	Linienlänge km	Linien Anzahl	Fahrzeuge Anzahl	Wagen-km ²⁾ Mio.	Platz-km Mio.
Nahverkehr	266 892	11 172	35 139	1 846	131 163
Fernlinienbusverkehr ¹⁾		131			2 366
Sparte BUS gesamt	266 892	11 303	35 139	1 846	133 529

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ soweit Daten verfügbar. · ²⁾ Nutzwagen-km.

52 Kennzahlen der Sparte BUS 2016/2015

		2015	2016	Veränderung 2016/2015	
Anmietquote	%	33,3	41,0	 ¹⁾	+23,0 %
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	20,5	21,4		+4,2 %
Mittlere Fahrtweite	km	6,3	6,3		0,0 %
				0 + 5 + 10 + 15 %	

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Anmietquote: Anteil der mit angemieteten Bussen gefahrenen Nutzwagen-km an den mit Bussen gefahrenen Nutzwagen-km gesamt. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

Busse nach Abgasnorm

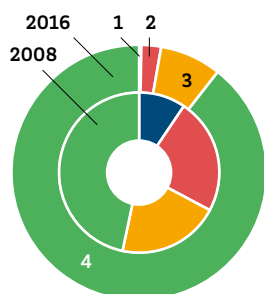
Der VDV verfolgt die Entwicklung des Busbestands nach Abgasnormen nun schon seit neun Jahren. Die Zeitreihe seit 2008 veranschaulicht die Entwicklung auf eindrucksvolle Weise. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Anteil, der mit grüner Plakette fahrenden Busse weiterhin auf nunmehr über 89 Prozent. Hierzu gehören alle mit Partikelfiltern ausgestatteten Fahrzeuge sowie alle Fahrzeuge der Abgasnorm Diesel Euro IV, V, VI, EEV, Hybrid sowie alle alternativen Antriebsarten. Zu Letzteren zählen mit Erdgas, Wasserstoff, Brennstoffzelle und Elektroantrieb fahrende Busse.

Wegen der aktuellen Diskussion über den Einsatz von Dieselfahrzeugen und Fahrzeugen mit alternativen Antrieben haben wir die bekannten Darstellungen weiter differenziert. Ziel ist

es, den kontinuierlich steigenden Anteil der besonders umweltverträglichen Untergruppen des bei VDV-Unternehmen eingesetzten Fuhrparks zu verdeutlichen. Zudem weisen wir an dieser Stelle auf die zahlreichen Projekte hin, bei denen zurzeit Fahrzeuge mit alternativen Antrieben bei VDV-Mitgliedern im Probetrieb eingesetzt werden und die in den unten stehenden Zahlen nicht enthalten sind.

Im Mai 2017 gab es 51 solcher E/H²O-Projekte, in denen insgesamt 181 Fahrzeuge im Probetrieb zum Einsatz kamen. Wie Darstellung 54 zeigt, erhöhte sich auch der Anteil der im Regelbetrieb eingesetzten Fahrzeuge mit alternativen Antrieben gegenüber dem Vorjahr deutlich.

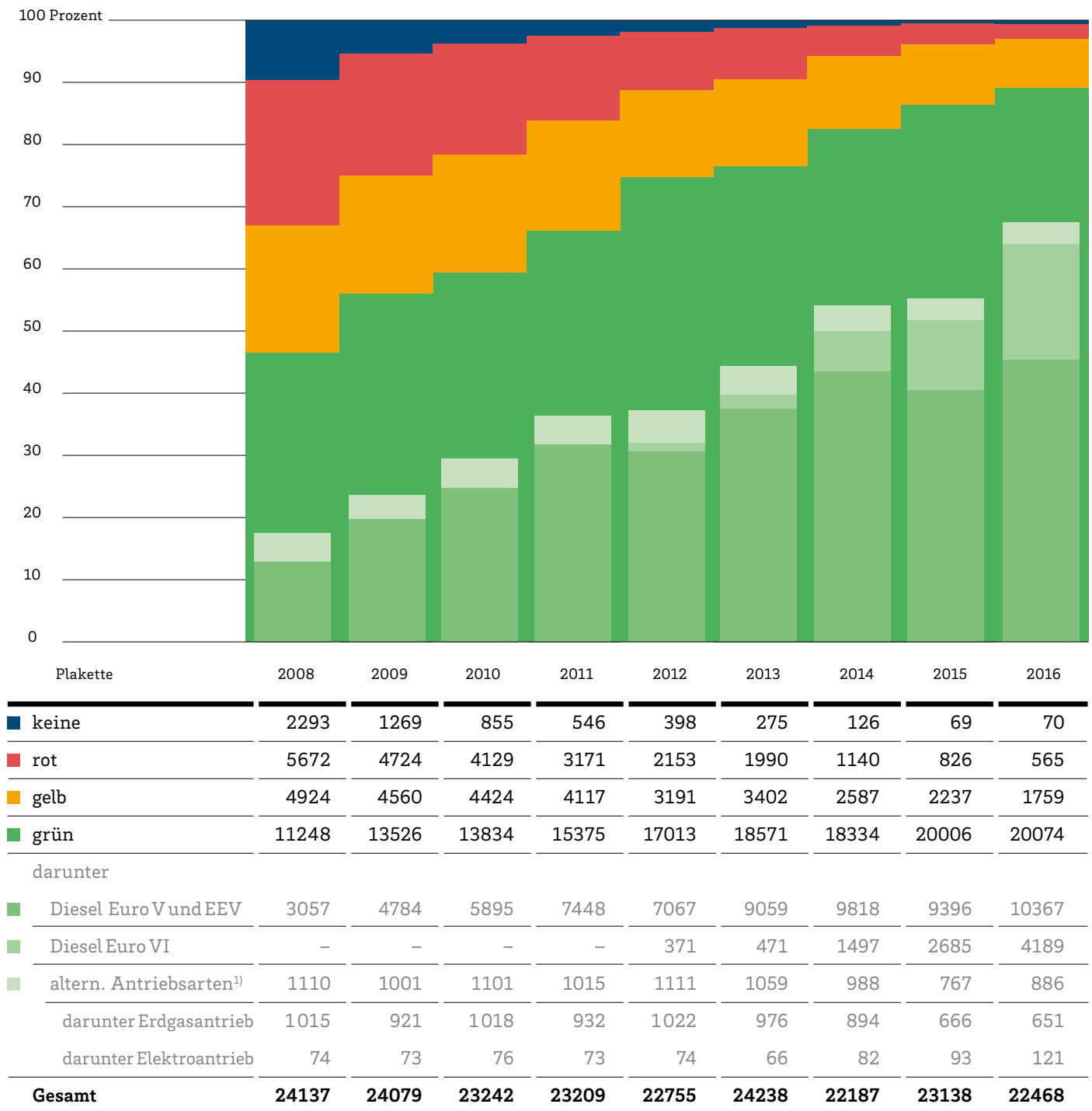
53 Busse nach Abgasnormen 2016/2008



	Busse 2008	Anteile 2008	Busse 2016	Anteile 2016
1 ■ Keine Plakette	2 293	9,5 %	70	0,3 %
2 ■ Rote Plakette	5 672	23,5 %	565	2,5 %
3 ■ Gelbe Plakette	4 924	20,4 %	1 759	7,8 %
4 ■ Grüne Plakette	11 248	46,6 %	20 074	89,3 %
darunter Diesel Euro V und EEV	3 057	12,7 %	10 367	46,1 %
darunter Diesel Euro VI	–	–	4 189	18,6 %
darunter alternative Antriebsarten ¹⁾	1 110	4,6 %	886	3,9 %
darunter Erdgasantrieb	1 015	4,2 %	651	2,9 %
darunter Elektroantrieb	74	0,3 %	121	0,5 %
Gesamt	24 137	100,0 %	22 468	100,0 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. Diesel Euro VI wird seit 2012 vom VDV erfasst. | ¹⁾ ohne Pilotprojekte.

54 Busse nach Abgasnormen 2008–2016



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Nur eigene, geleaste oder gecharterte Busse. Unter Bussen mit alternativen Antrieben werden Erdgas-, Wasserstoff-, Brennstoffzelle- und Elektrobusse erfasst. Diesel Euro VI wird seit 2012 vom VDV erfasst. ¹⁾ ohne Pilotprojekte.

Personenverkehr im VDV mit unabhängigen Bahnen, Stadtbahnen und Straßenbahnen (Sparte TRAM)

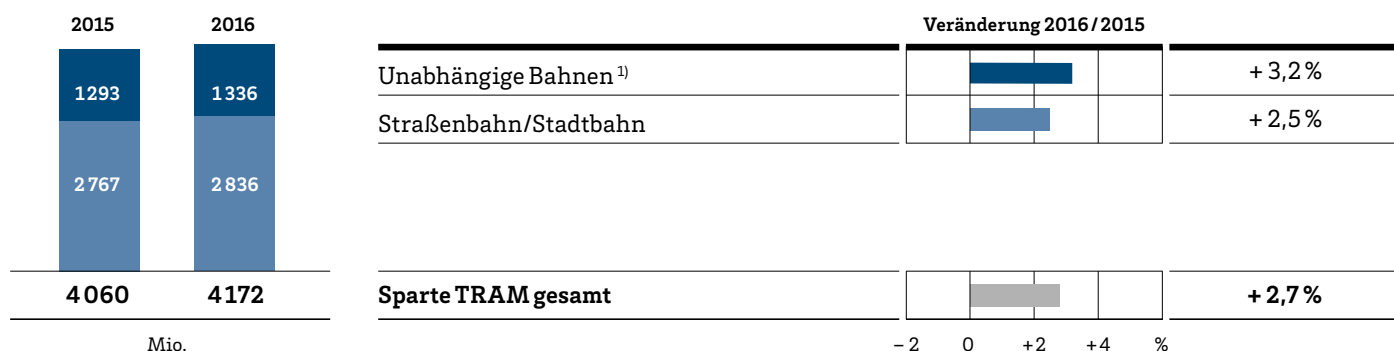
Hier werden die U-Bahnen sowie die bis zur Ausgabe der VDV-Statistik 2014 separat erfassten Bahnen besonderer Bauart in der übergeordneten Position Unabhängige Bahnen zusammengefasst. Somit wurde für alle relevanten Merkmale der Jahresumfrage eine Position eingespart und der Umfang des Fragenkatalogs reduziert.

Die etwa 80 Mitgliedsunternehmen der VDV-Sparte TRAM beförderten 2016 mit städtischen Bahnsystemen 4,2 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 17,4 Milliarden Personenkilometern. Damit erzielten sie bei beiden Leistungsgrößen Gewinne in Höhe von durchschnittlich 2,7 (Aufkommen) bzw. 1,8 (Leistung) Prozent.

Der Anteil der Fahrgäste, die in Tram-Bahnen großer Ballungszentren mit mehr als 500 000 Einwohnern befördert wurden, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 78 Prozent, 18,6 Prozent der Kunden fuhren in kleineren und mittleren Großstädten unter 500 000 Einwohnern mit Straßenbahnen und Stadtbahnen. Ein geringer Anteil fuhr in Straßenbahnen kleiner VDV-Mitgliedsunternehmen in Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern sowie in Unternehmen, die auch Eisenbahnverkehr betreiben.

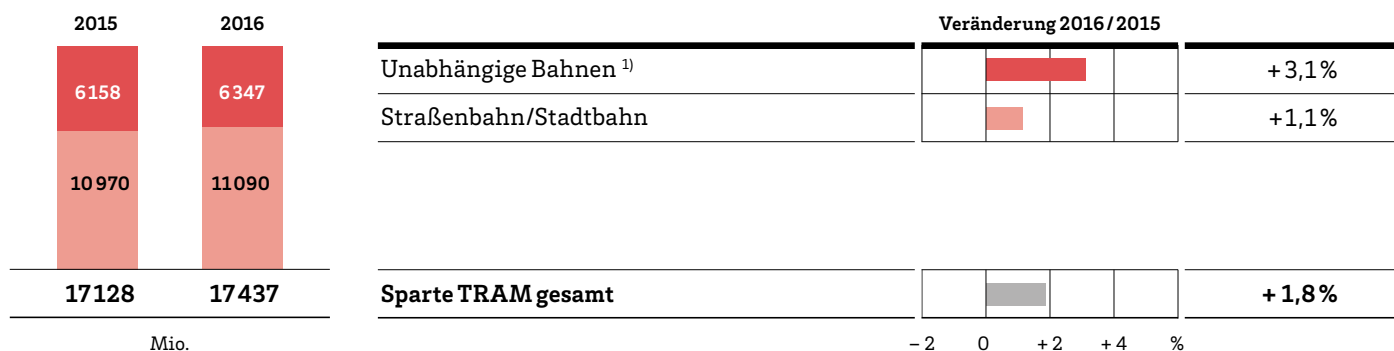
Die mittlere Fahrtweite ist durch die städtische Prägung mit 4,2 km deutlich geringer als im Busverkehr und gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gesunken. Die durchschnittliche Platzausnutzung stieg um 0,3 Prozent auf 18,7 Prozent an.

55 Fahrgäste der Sparte TRAM 2016/2015



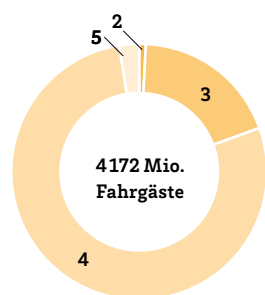
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

56 Personenkilometer der Sparte TRAM 2016/2015

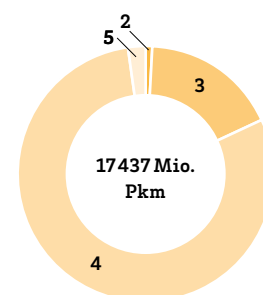


© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

57 Fahrgäste und Personenkilometer der Sparte TRAM nach VDV-Strukturgruppen 2016



Fahrgäste (Mio.)	Strukturgruppe	Pkm (Mio.)
–	1 Regionalverkehr (nur Bus)	–
38	2 Stadt < 100 000 Einw.	157
776	3 Stadt < 500 000 Einw.	3016
3254	4 Großstadt > 500 000 Einw.	13897
104	5 Eisenbahnpersonenverkehr	366
4172	Gesamt	17437



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Ausführliche Definition der VDV-Strukturgruppen siehe Glossar.

58 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte TRAM 2016

		Unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßenbahn/Stadtbahn	Sparte TRAM gesamt
Streckenlänge	km	403	3487	3890
mit besonderem Bahnkörper	km		912	912
mit unabhängigem Bahnkörper	km		310	310
Gleislänge	km	818	6318	7136
Linienlänge	km	453	5222	5675
Linien	Anzahl	32	377	409
Fahrzeuge	Anzahl	1597	5137	6734
darunter: Triebfahrzeuge	Anzahl	1597	4988	6585
Zug-km	Mio.	51	229	280
Platz-km	Mio.	33957	59282	93239

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | ¹⁾ U-Bahn und Bahnen besonderer Bauart.

59 Kennzahlen der Sparte TRAM 2016/2015

		2015	2016	Veränderung 2016/2015	
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	18,6	18,7		+0,3 %
Mittlere Fahrtweite	km	4,2	4,2		–0,9 %

– 2 – 1 0 + 1 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV. Abweichungen in den Veränderungsraten durch Rundungen.

Personenverkehr mit Eisenbahnen (Sparte PVE)

Eine wichtige Säule des deutschen öffentlichen Nahverkehrs stellen der Eisenbahnverkehr der DB-Gruppe und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen dar. Seit dem Erwerb der VDV-Mitgliedschaft im Jahr 2011 wird auch der Schienenpersonenfernverkehr einbezogen. Um das Marktgeschehen möglichst transparent zu machen, weisen wir die Daten unserer Mitglieder aus der Sparte PVE durchgängig für die drei Gruppen (Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), DB-Gruppe (Fernverkehr) und DB-Gruppe (Nahverkehr)) aus. Je nach Fragestellung wird es so möglich, Vergleiche zwischen DB und NE oder zwischen Nah- und Fernverkehr anzustellen.

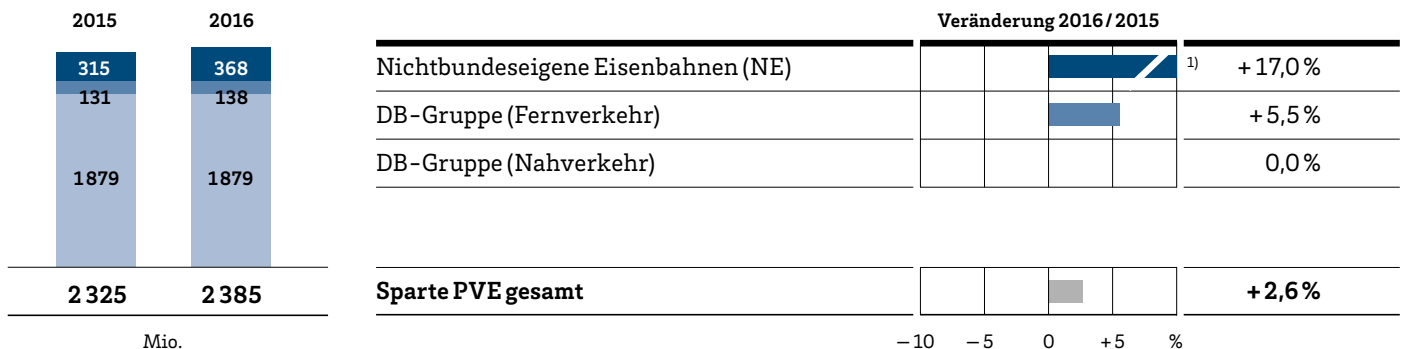
Im Jahr 2016 beförderten die drei Unternehmensgruppen zusammen 2,4 Milliarden Fahrgäste und erbrachten eine Verkehrsleistung von 86,6 Milliarden Personenkilometern. Sowohl Aufkommen als auch Leistung erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr deutlich um 2,6 bzw. 2,9 Prozent. Dabei verlief die Entwicklung in den einzelnen Bereichen sehr unterschiedlich. Die Nichtbundeseigenen Eisenbahnen konnten maßgebliche Marktanteile im Nahverkehr gewinnen, während die Fahrgastzahlen beim SPNV der DB-Gruppe auf

dem Vorjahresniveau verblieben und die Leistung sogar um 4,2 Prozent zurückging. Der Fernverkehr legte mit einem Plus von 5,5 Prozent (Aufkommen) bzw. 6,3 Prozent (Leistung) deutlich zu. Diese Entwicklung ist u. a. zahlreichen neuen und flexibleren Angeboten zu verdanken, mit denen die Unternehmensgruppe auch gegenüber dem Wettbewerber Fernlinienbusverkehr punkten konnte.

2016 waren insgesamt fast 13 000 Triebfahrzeuge im Einsatz, von denen 76 Prozent mit energieeffizientem Fahrstrom angetrieben wurden. Die Fahrzeuge erbrachten eine Fahrleistung von insgesamt 712 Millionen Zug-km, womit sie die Fahrleistung von 2015 um 2,6 Prozent unterboten. 92 Prozent der Fahrleistung wurde mit umweltverträglichen Elektrotriebwagen- bzw. Lokomotiven erbracht.

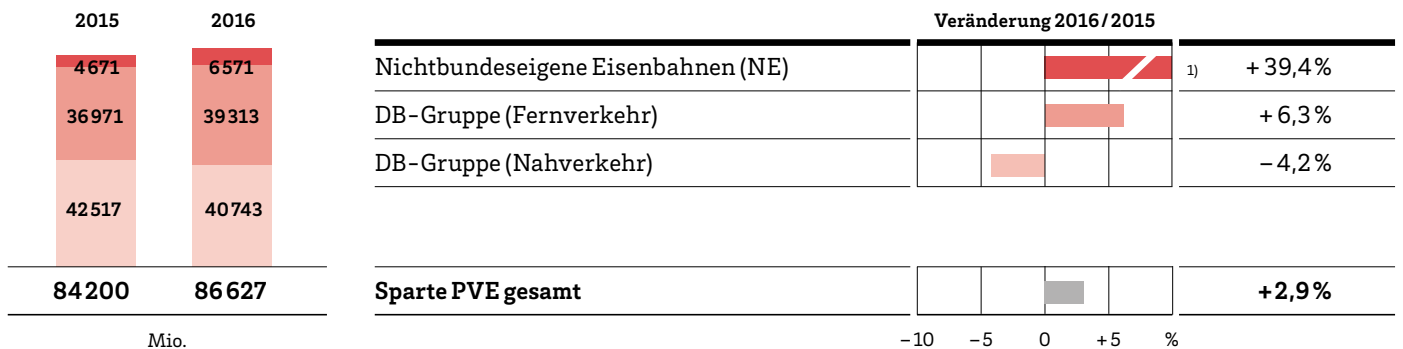
Die Platzausnutzung lag im Jahr 2016 mit 33,6 Prozent etwa auf Vorjahresniveau. Sowohl im Eisenbahnfernverkehr als auch bei einigen Eisenbahnnahverkehrsunternehmen werden ausschließlich Sitzplatzkilometer zum Ansatz gebracht.

60 Fahrgäste der Sparte PVE 2016/2015



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Die hier ausgewiesenen verkehrsmittelbezogenen Fahrgäste enthalten die Umsteiger zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens, sie werden daher nicht mit denen der übrigen Verkehrsmittel aufsummiert. Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

61 Personenkilometer der Sparte PVE 2016/2015



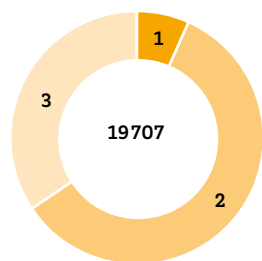
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Geringfügige Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte. ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

62 Bestands- und Leistungszahlen der Sparte PVE 2016

		DB-Gruppe (Nahverkehr)	DB-Gruppe (Fernverkehr)	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Sparte PVE gesamt
Streckenlänge	km	k. A.	k. A.	10 191	10 191
Linienlänge	km	210 701	k. A.	9 406	220 107
Linien	Anzahl	4 802	k. A.	208	5 010
darunter: über 75 km	Anzahl	804	k. A.	45	849
Fahrzeuge	Anzahl	14 549	3 550	1 608	19 707
darunter: Triebfahrzeuge	Anzahl	10 935	889	1 137	12 961
Zug-km	Mio.	447	143	123	712
Platz-km	Mio.	149 861	74 236	41 267	265 364

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV.

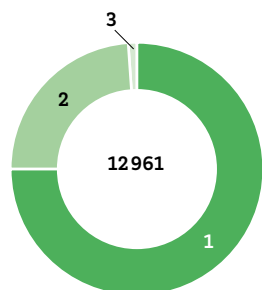
63 Eisenbahnfahrzeuge im ÖPV 2016



	Anzahl
1 Lokomotiven	1 328
2 Triebwagen	11 633
3 Reisezugwagen	6 746
Fahrzeuge gesamt	19 707

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV.

64 Triebfahrzeuge nach Antriebsart im ÖPV 2016



	Anteil
1 Elektro	76 %
2 Diesel	24 %
3 Dampf	>1 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV.

65 Kennzahlen der Sparte PVE 2016/2015

		2015	2016	Veränderung 2016/2015					
Durchschnittliche Platzausnutzung	%	33,7	33,6						- 0,2 %
Mittlere Fahrtweite	km	36,2	36,3						+ 0,3 %
-4 -2 0 +2 %									

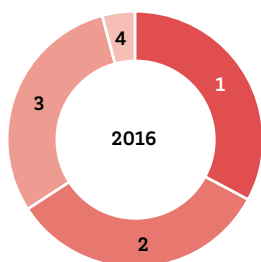
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Einige Eisenbahnunternehmen legen ausschließlich Sitzplatz-km für die Berechnung zugrunde.

Personenverkehr in Verkehrsverbünden (Sparte V/AT)

Ein großer Teil der im ÖPNV tätigen Verkehrsunternehmen fährt in einer oder mehreren der insgesamt etwa 50 der im VDV organisierten Verbundorganisationen. Auf der anderen Seite sind dort auch Unternehmen organisiert, die nicht Mitglieder im VDV sind. In Summe gaben die Verbundgesellschaften für 2016 531 Verbundunternehmen mit ÖSPNV und 99 mit SPNV an. Insbesondere im SPNV sind darin Doppelnennungen enthalten.

Die VDV-Statistik weist die innerhalb der Verbünde erbrachten Bestands- und Leistungsdaten in der tabellarischen Übersicht für diese Sparte nachrichtlich aus (s. Seiten 74–77). In die Berechnungen gehen diese jedoch nicht ein, da es sonst zu Doppelerfassungen käme, bzw. Leistungen einbezogen würden, die nicht von VDV-Unternehmen erbracht werden. Auch gelten für die Erfassung der Verbunddaten andere methodische Grundsätze als für die Unternehmensdaten (s. Glossar: Fahrgeldeinnahmen der Verbünde, Personenfahrt/Verbundfahrt).

66 Verkehrsverbünde nach Art der Verbundorganisation 2016



	Anteil
1 Aufgabenträgerverbund	33%
2 Mischverbund	33%
3 Unternehmensverbund	30%
4 Sonderformen	4%

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV.

67 Bevölkerungsdichte in ausgewählten Verbundgebieten 2016

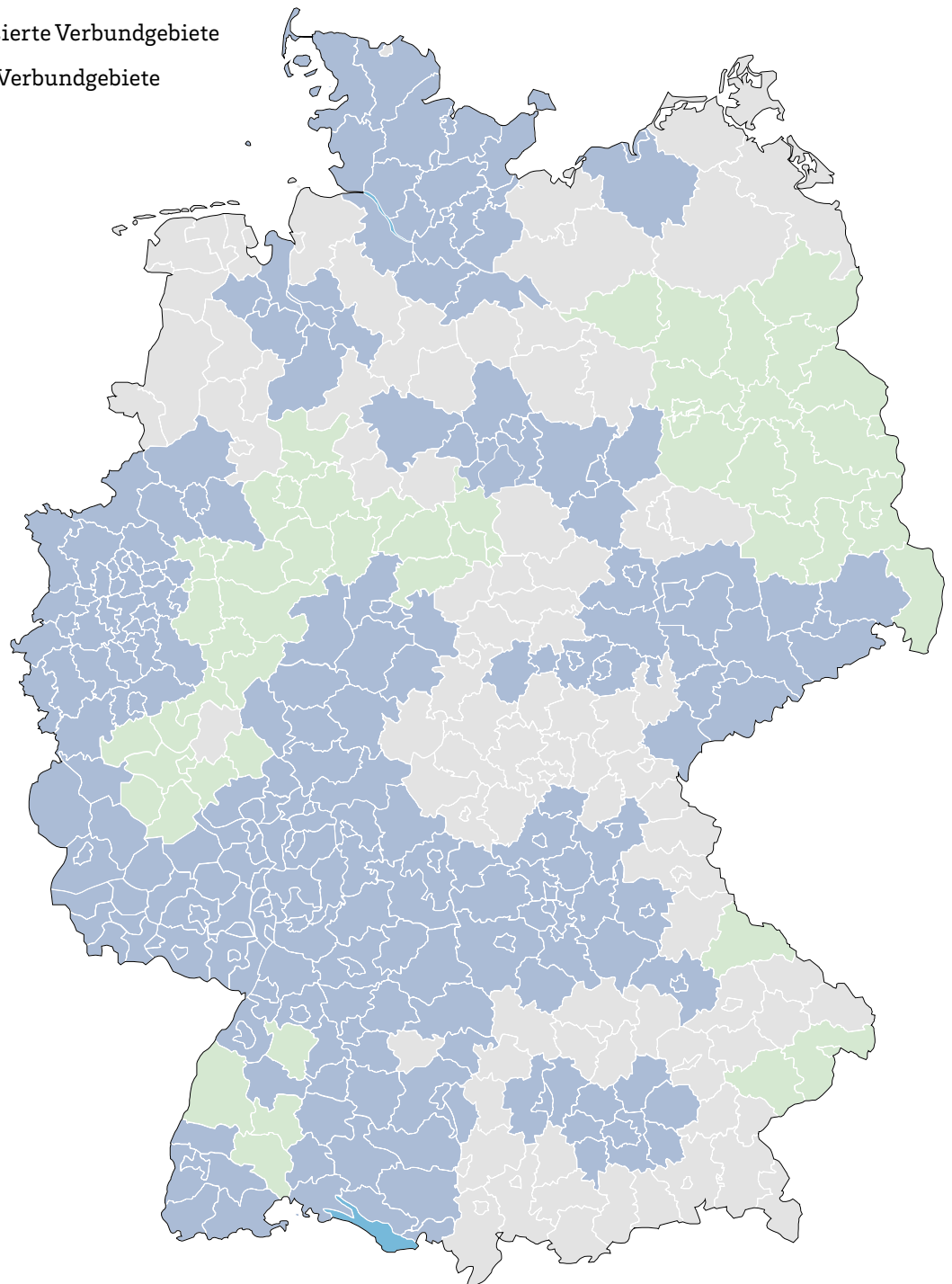
Name des Verbundes	Sitz	Kürzel	Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
Kreisverkehr Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	KVSH	129
Ilm-Kreis Personenverkehrs	Arnstadt	IKPV	130
Nordhessischer Verkehrsverbund	Kassel	NVV	142
Verkehrsverbund Vogtland	Auerbach	VVV	165
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	Nürnberg	VGN	183
Regensburger Verkehrsverbund	Regensburg	RVV	195
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund	Ulm	DING	197
OstalbMobil	Aalen	OAM	199
Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft	Ravensburg	bobo	211
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau	Hechingen	naldo	222
Mitteldeutscher Verkehrsverbund	Leipzig	MDV	228
Verkehrsverbund Mittelsachsen	Chemnitz	VMS	241
Regio Verkehrsverbund Lörrach	Lörrach	RVL	281
Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr	Heilbronn	HNV	287
Regio-Verkehrsverbund Freiburg	Freiburg	RVF	292
Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund	Augsburg	AVV	305
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund	Radolfzell	VHB	342
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft	Ingolstadt	INVG	386
Saarländische Nahverkehrs-Service	Völklingen	SNS	388

Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis	Pforzheim	VPE	397
Hamburger Verkehrsverbund	Hamburg	HVV	401
Aachener Verkehrsverbund	Aachen	AVV	470
Grossraum-Verkehr-Hannover	Hannover	GVH	494
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund	München	MVV	524
Verkehrs- u. Tarifverbund Stuttgart	Stuttgart	VVS	816
Heidenheimer Tarifverbund	Heidenheim	htv	1028
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Gelsenkirchen	VRR	1056

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV.

68 Verbundzugehörige Gebietskörperschaften (Landkreise und kreisfreie Städte)

- nicht im VDV organisierte Verbundgebiete
- im VDV organisierte Verbundgebiete
- verbundfreie Gebiete

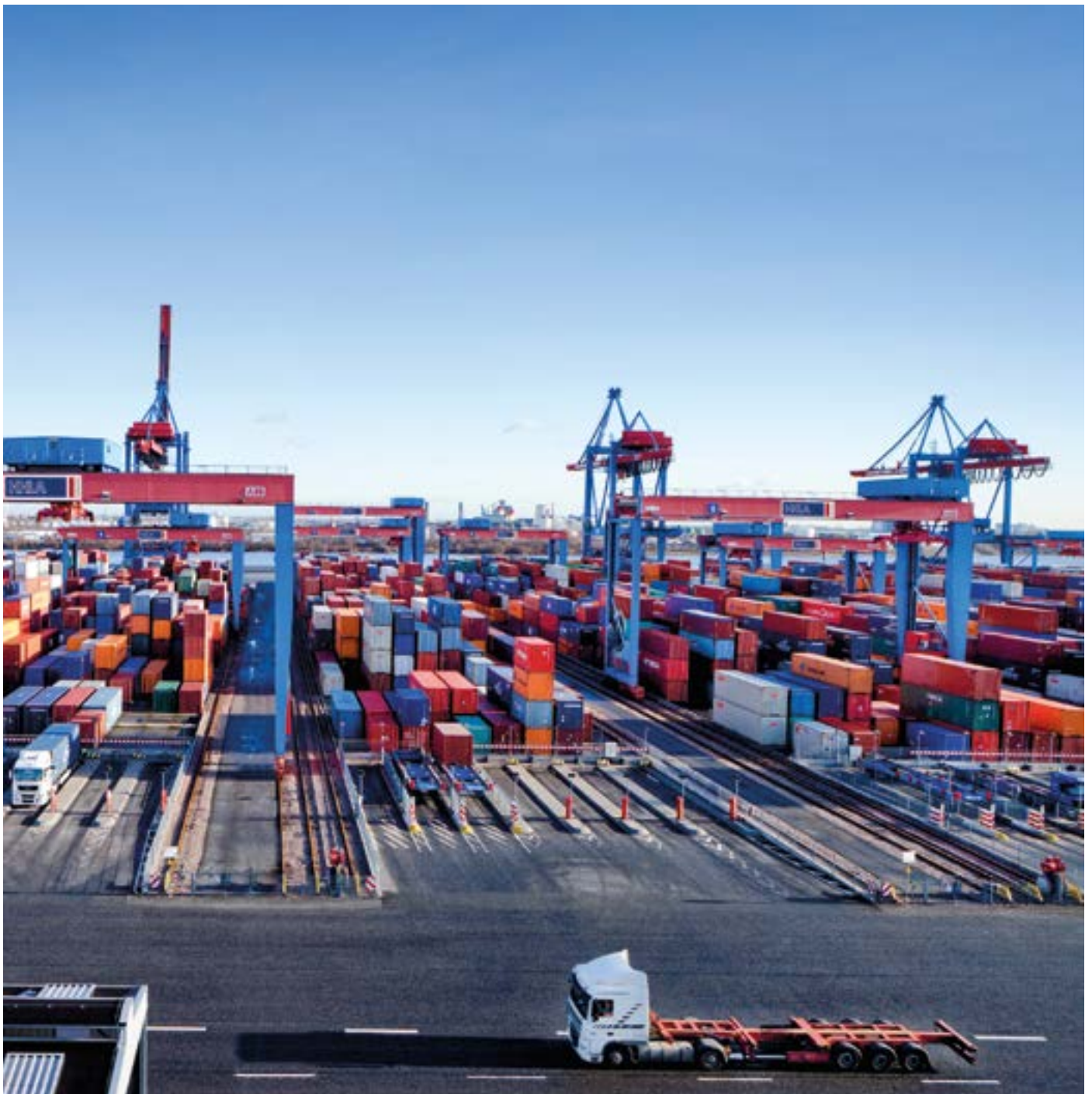


© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV; VDV eTicket Service GmbH.



2016

Statistik



Güterverkehr

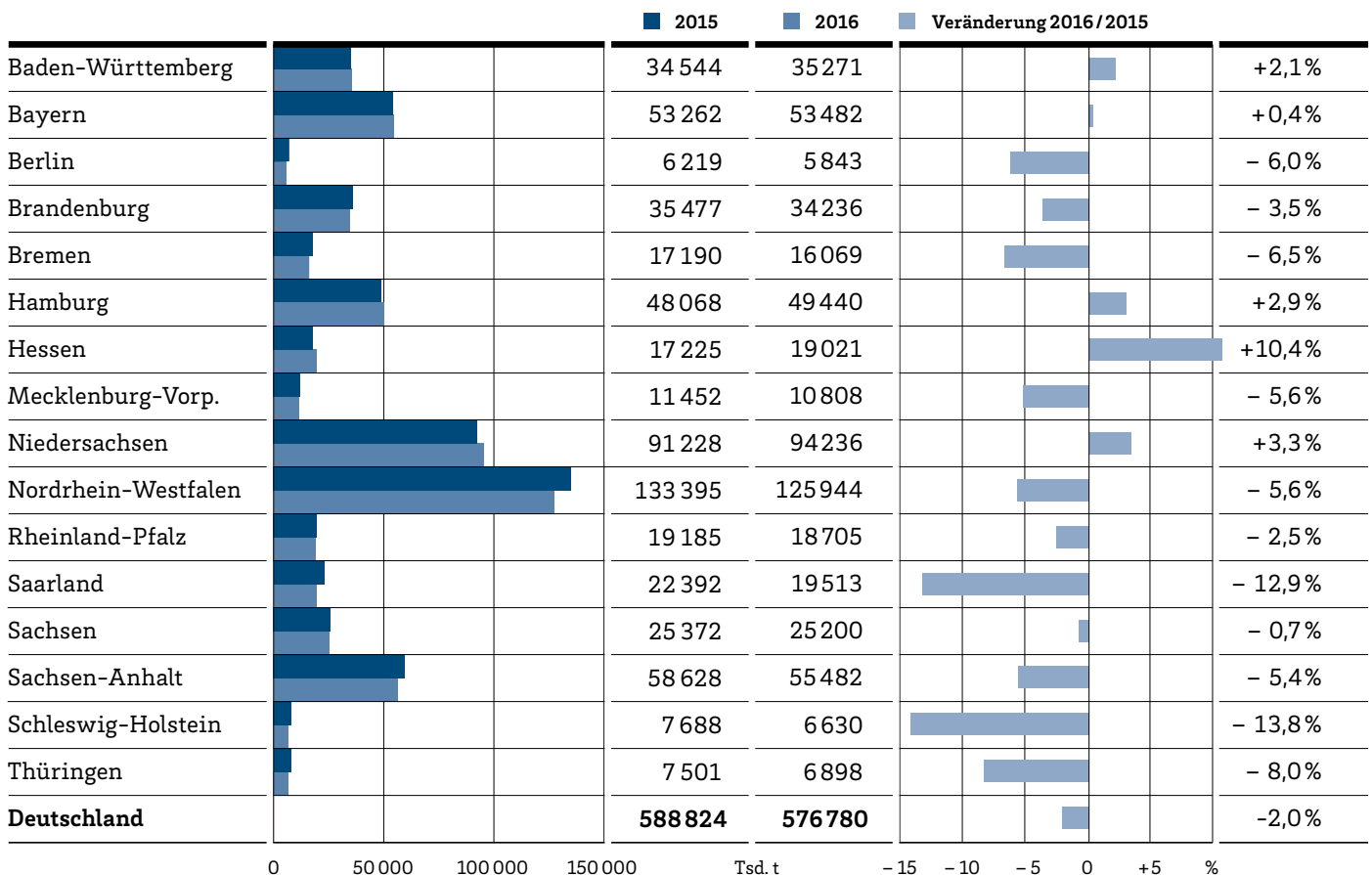
Schienengüterverkehr und Eisenbahninfrastruktur

Die Ergebnisse des Schienengüterverkehrs in Deutschland werden in zwei getrennten Kapiteln vorgestellt. Sie basieren auf unterschiedlichen Datenquellen. Abschnitt 1 (Seiten 50 bis 54) enthält ausgewählte Ergebnisse der auf der Grundlage des Verkehrstatistikgesetzes durch das Statistische Bundesamt (StBA) erhobenen Daten bei öffentlichen Bahnen. Es besteht Berichtspflicht; deren Umfang ist im Wesentlichen von der Größe des Unternehmens abhängig. Die hier verwendeten Auswertungen repräsentieren die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die jeweils im Vorjahr eine Verkehrsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern bzw. mindestens einer Million Tonnenkilometer im Kombinierten Verkehr erbracht haben. So werden nach den bisherigen Erfahrungen etwa 98 Prozent des öffentlichen Verkehrs erfasst, ohne dass die zugrundeliegenden Monatsstatistiken von

allen Unternehmen geführt werden müssten. Die Marktübersichten zum öffentlichen Schienengüterverkehr umfassen folgende Ergebnisse:

- Nachfrage nach Hauptverkehrsrelationen
- Nachfrage nach Güterabteilungen inklusive Modal-Split-Anteile der Schiene bezogen auf die Landverkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraße und Straße (alle wie in der amtlichen Statistik erfasst),
- Nachfrage im Kombinierten Verkehr,
- Wettbewerbsentwicklung zwischen den Bahnen,
- Güterumschlag je Bundesland und je Partnerland im grenzüberschreitenden Verkehr,
- Seehafenhinterlandverkehr (hier: Binnenverkehr) von und zu den drei größten deutschen Seehäfen.

69 Güterumschlag im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Bundesländern 2016/2015



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

Abschnitt 2 (Seite 56 bis 57) stellt die Ergebnisse der Verbandserhebung dar. Der Berichtsfirmenkreis umfasst Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung Mitglied im VDV waren und ausgewählte Daten für Auswertungen zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung der Verbandsstatistik ist freiwillig.

Die Veröffentlichung umfasst:

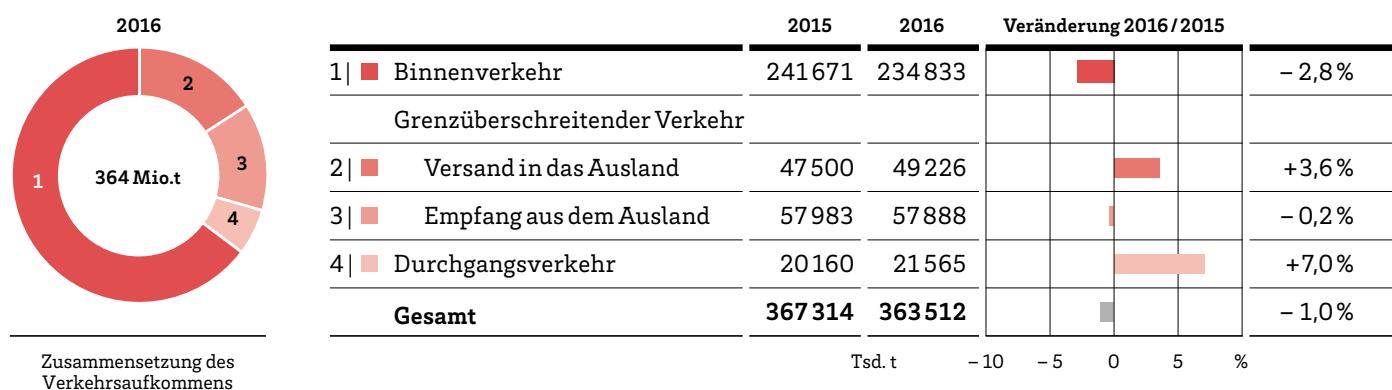
- Nachfrage nach den Transporten bei den VDV-Mitgliedsunternehmen,
- Beteiligung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) im VDV,
- Arbeitsteilung der Bahnen (Binnenverkehr, Wechselverkehr),

- Bestandsdaten wie Fahrzeugbestände, Personale und Infrastrukturmerkmale.

Soweit möglich, werden die Ergebnisse getrennt für den öffentlichen und den nichtöffentlichen Verkehr bzw. die öffentliche und nichtöffentliche Eisenbahninfrastruktur ausgewiesen. Dank der Unterstützung aus dem Mitgliederkreis ist die VDV-Statistik die einzige periodische Veröffentlichung, die quantitative Aussagen zu den Tätigkeiten der nichtöffentlichen Bahnen treffen kann.

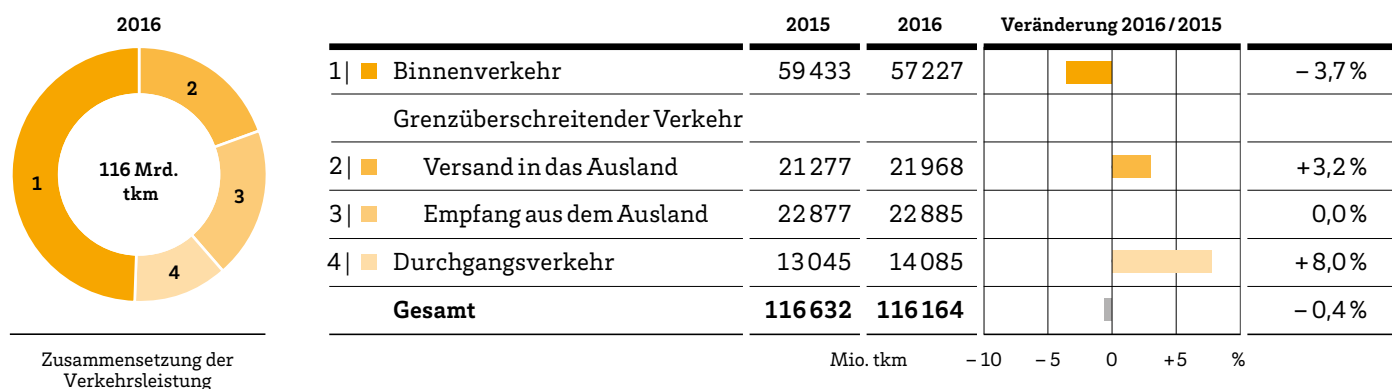
Alle Berechnungen basieren auf den mehrstelligen Originaldaten. Daher kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen ausgewiesenen und rechnerisch ermittelten Summen und Anteilswerten kommen.

70 Verkehrsaufkommen im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2016/2015



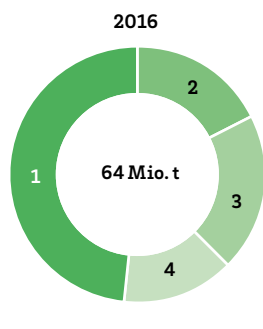
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

71 Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr nach Hauptverkehrsrelationen 2016/2015



© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. Abweichungen der ausgewiesenen Summen gegenüber der Addition der Einzelwerte beruhen auf Rundungen der erfassten Tausenderwerte.

72 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsaufkommen (Container, Wechselbehälter) 2016/2015

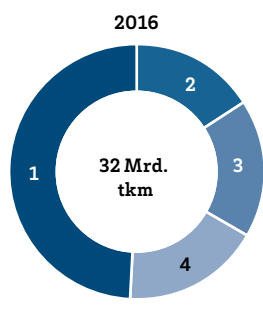


Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2015	2016	Veränderung 2016/2015			
1 ■ Binnenverkehr	30 946	30 132				- 2,6 %
Grenzüberschreitender Verkehr						
2 ■ Versand in das Ausland	12 813	14 084				+ 9,9 %
3 ■ Empfang aus dem Ausland	11 408	11 954				+ 4,8 %
4 ■ Durchgangsverkehr	9 192	8 152 ¹⁾				- 11,3 %
Gesamt	64 358	64 323				- 0,1 %
	Tsd. t		- 10	- 5	0	+ 5 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

73 Nachfrage im Kombinierten Verkehr (öffentlicher Verkehr) – Verkehrsleistung (Container, Wechselbehälter) 2016/2015

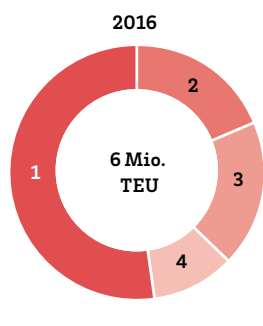


Zusammensetzung der Verkehrsleistung

	2015	2016	Veränderung 2016/2015			
1 ■ Binnenverkehr	15 799	15 147				- 4,1 %
Grenzüberschreitender Verkehr						
2 ■ Versand in das Ausland	5 607	6 344				+ 13,1 % ¹⁾
3 ■ Empfang aus dem Ausland	5 169	5 563				+ 7,6 %
4 ■ Durchgangsverkehr	5 611	4 934 ¹⁾				- 12,1 %
Gesamt	32 187	31 989				- 0,6 %
	Mio. tkm		- 10	- 5	0	+ 5 %

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

74 Twenty Foot Equivalent Unit (Container, Wechselbehälter) 2016/2015

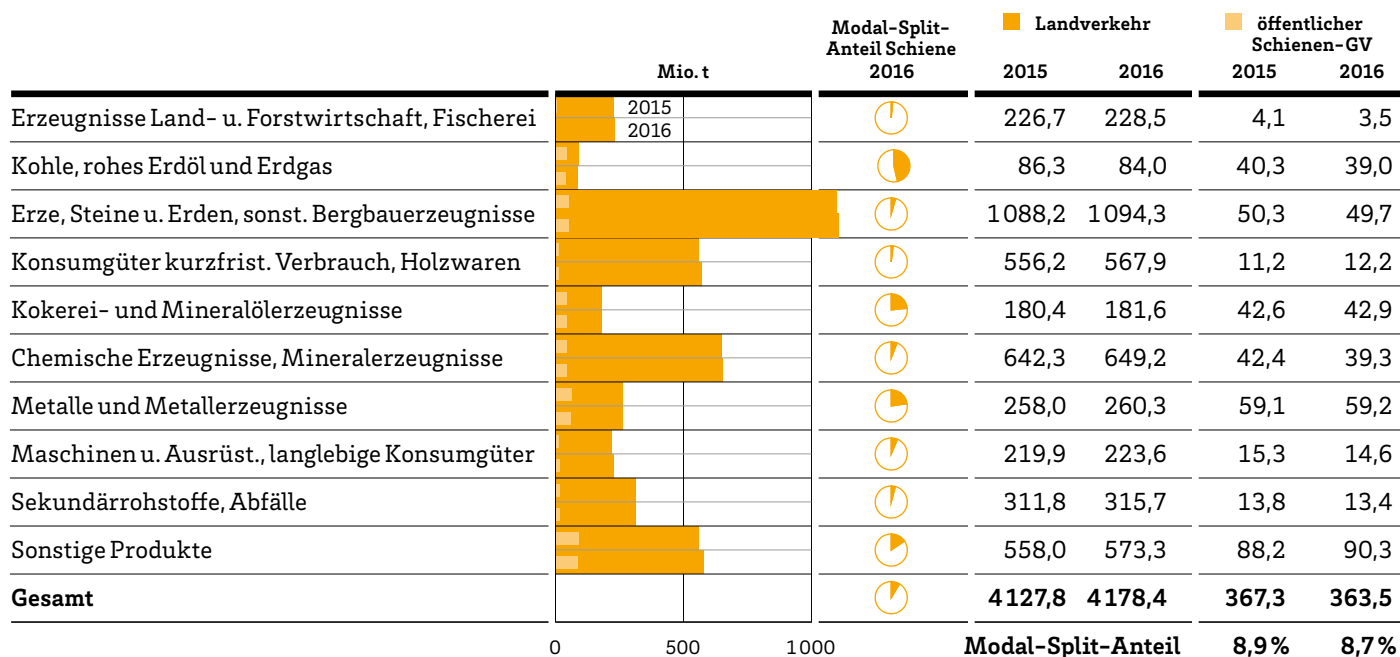


Zusammensetzung des Verkehrsaufkommens

	2015	2016	Veränderung 2016/2015			
1 ■ Binnenverkehr	3 215	3 088				- 4,0 %
Grenzüberschreitender Verkehr						
2 ■ Versand in das Ausland	1 007	1 096				+ 8,8 %
3 ■ Empfang aus dem Ausland	1 049	1 116				+ 6,3 %
4 ■ Durchgangsverkehr	709	622 ¹⁾				- 12,3 %
Gesamt	5 979	5 921				- 1,0 %
	Tsd. TEU		- 10	- 5	0	+ 5 %

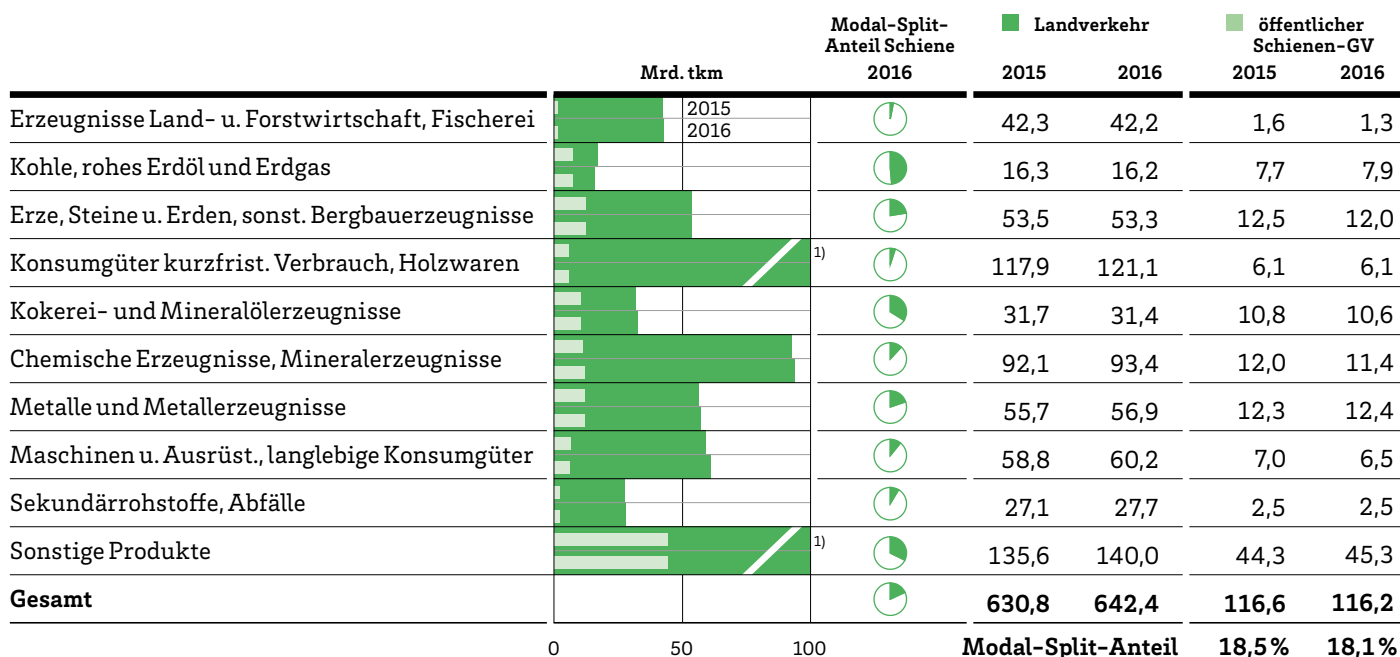
© VDV | Statistik 2016 | Quelle: Statistisches Bundesamt | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten. | ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

75 Verkehrsaufkommen nach Güterabteilungen 2016/2015 (NST-2007)



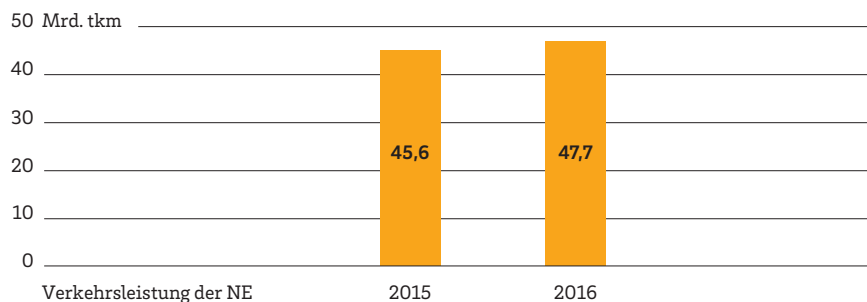
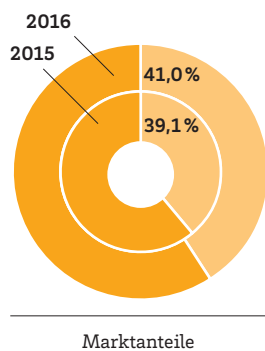
© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr. Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die Angaben für den Straßengüterverkehr lagen amtlicherseits noch nicht vor. Deshalb wurden sie der gleitenden Mittelfristprognose entnommen. Sie enthalten auch den ausländischen Lkw-Verkehr. Hrsg. von SSP Consult, Beratende Ingenieure GmbH, vormals TCI Röhling Transport Consulting International, erstellt im Sommer 2017.

76 Verkehrsleistung nach Güterabteilungen 2016/2015 (NST-2007)



© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Statistisches Bundesamt; VDV | Landverkehr: öffentlicher Schienengüterverkehr, Binnenschifffahrt, Straßengüterverkehr. Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten; Die Angaben für den Straßengüterverkehr lagen amtlicherseits noch nicht vor. Deshalb wurden sie der gleitenden Mittelfristprognose entnommen. Sie enthalten auch den ausländischen Lkw-Verkehr. Hrsg. von SSP Consult, Beratende Ingenieure GmbH, vormals TCI Röhling Transport Consulting International, erstellt im Sommer 2017. ¹⁾ Innerhalb der Werteskala nicht darstellbar.

77 Marktanteile und Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr der NE 2016/2015



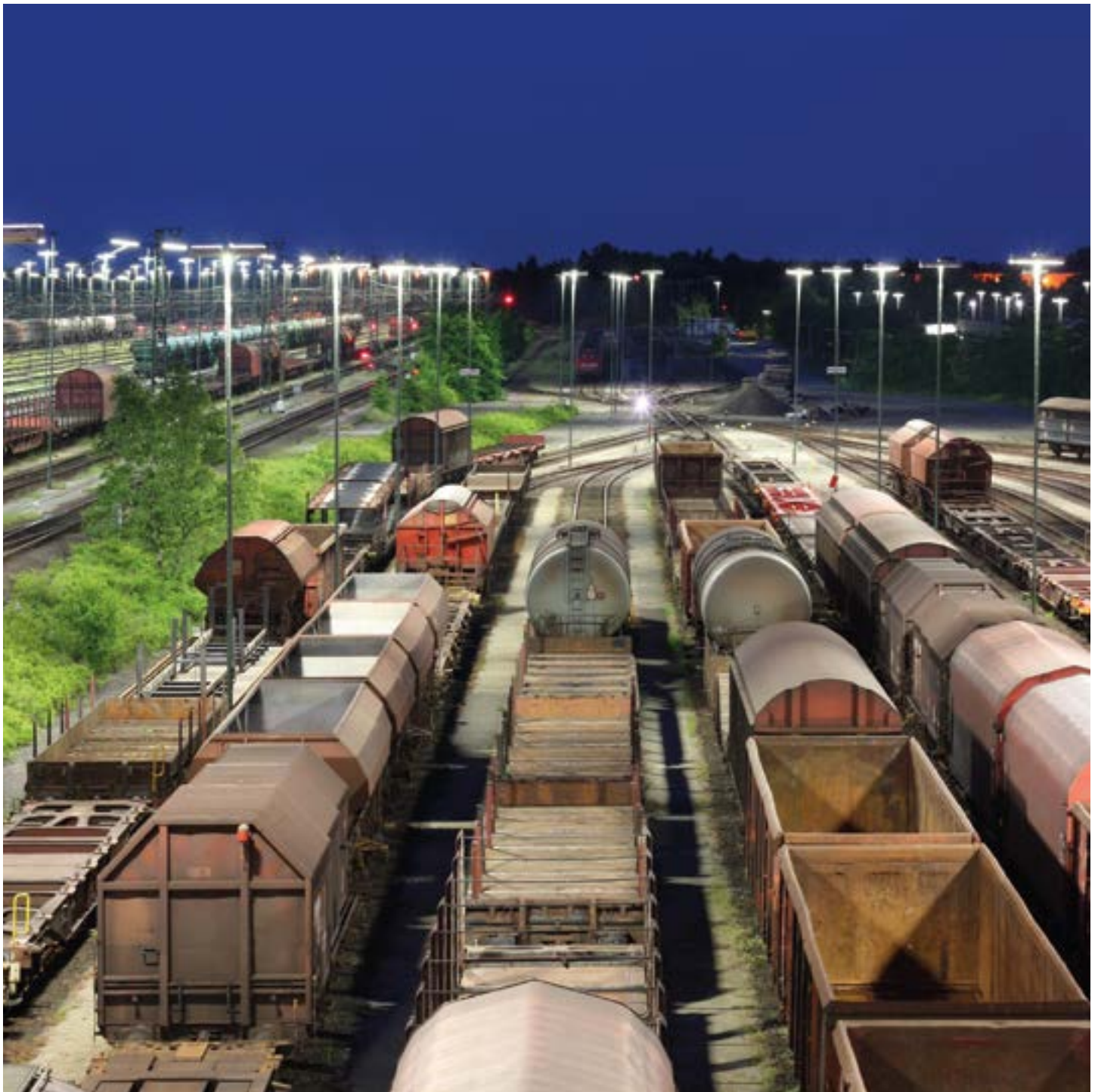
© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Statistisches Bundesamt; DB AG; VDV | Bahnen mit einer Verkehrsleistung größer oder gleich den Schwellenwerten.

78 Marktanteil und Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr der NE 2008 bis 2016

Jahr	Mrd. tkm		Marktanteil
2008			21,2%
2009			24,6%
2010			25,1%
2011			26,0%
2012			28,6%
2013			33,2%
2014			33,6%
2015			39,1%
2016			41,0%

1| ■ Verkehrsleistung im öffentlichen Schienengüterverkehr 2| ■ Verkehrsleistung der NE

© VDV | Statistik 2016 | Quellen: Statistisches Bundesamt; DB AG; VDV.

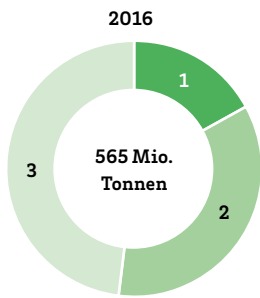


2016

Statistik



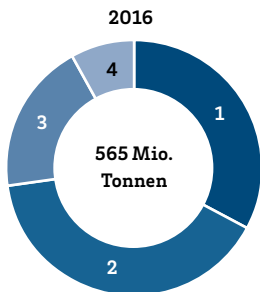
79 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2016/2015



	Mio. t	Veränderung 2016/2015				
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	94,5			1		+2,8%
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	199,8		2			-4,5%
Öffentlicher Verkehr gesamt	294,3					-2,3%
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	270,7		3			-3,7%
Sparte SGV gesamt	565,0					-3,0%

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

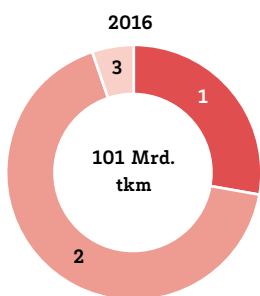
80 Verkehrsaufkommen im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2016/2015



	Mio. t	Veränderung 2016/2015				
Binnenverkehr, öffentlicher Verkehr	184,5		1			-8,6%
Binnenverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	223,9		2			-0,5%
Binnenverkehr gesamt	408,4					-4,4%
Wechselverkehr, öffentlicher Verkehr	109,8			3		+10,6%
Wechselverkehr, nichtöffentlicher Verkehr	46,8		4			-16,6%
Wechselverkehr gesamt	156,6					+0,8%
Sparte SGV gesamt	565,0					-3,0%

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor.

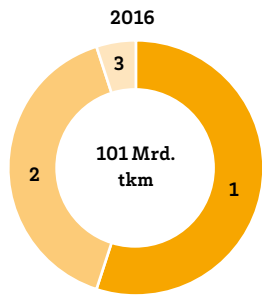
81 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehren 2016/2015



	Mrd. tkm	Veränderung 2016/2015				
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), öffentlicher Verkehr	27,8			1		+6,5%
DB Gruppe, öffentlicher Verkehr	68,5		2			-3,5%
Öffentlicher Verkehr gesamt	96,3					-0,8%
Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE), nichtöffentlicher Verkehr	4,7		3			-14,6%
Sparte SGV gesamt	101,0					-0,2%

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

82 Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr der Sparte SGV nach Binnen- und Wechselverkehr 2016/2015



	Mrd. tkm	Veränderung 2016/2015				
Binnenverkehr öffentlich	56,3		1			-5,4%
Wechselverkehr öffentlich	40,0			2		+6,4%
Nichtöffentlicher Verkehr	4,7			3		+14,6%
Sparte SGV gesamt	101,0					-0,2%
-20 -10 0 +10 %						

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Für einige nichtöffentliche Bahnen liegt ausschließlich das Verkehrsaufkommen vor. Die Verkehrsleistung ist daher nur beschränkt aussagefähig.

83 Bestandszahlen der Sparte Schienengüterverkehr 2016/2015

Fahrzeuge (Einsatzbestand)		öffentliche Bahnen		nichtöffentliche Bahnen	
		2015	2016	2015	2016
Lokomotiven	Anzahl	2 833	2 702	397	384
darunter geleast	Anzahl	496	450	24	29
Elektrolokomotiven ¹⁾	Anzahl	1 314	1 354	98	100
darunter NE	Anzahl	323	353	98	100
Diesellokomotiven ¹⁾	Anzahl	1 279	1 215	258	248
darunter NE	Anzahl	451	374	258	248
Sonstige Lokomotiven	Anzahl	254	133	41	36
Güterwagen	Anzahl	78 020	74 102	9 984	8 923
Beschäftigte					
Kopfzahl	Anzahl	67 479	69 269	3 314	3 348
Infrastruktur					
Streckenlänge gesamt	km	36 803	36 698		
darunter elektrifizierte Strecken	km	20 240	20 556		
Gleislänge gesamt	km	65 618	65 530	1 551	1 273
darunter elektrifizierte Strecken	km			302	282
Gleislänge NE	km	4 823	4 750	1 551	1 273
Gleisanschlüsse	Anzahl	3 257	3 163		
Gleisanschlussbenutzer	Anzahl			375	466
Höhengleiche Bahnübergänge	Anzahl	20 028	19 225	454	447
darunter technisch gesicherte Bahnübergänge	Anzahl	11 713	11 350	66	43

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Generell gilt unterschiedlicher Berichtsfirmenkreis; Jahresvergleiche sind daher nur eingeschränkt aussagefähig; einzelne Merkmale werden bei öffentlichen und nichtöffentlichen Bahnen nicht gleich erfasst. | ¹⁾ Traktionsart wird ausschließlich bei Verkehrsunternehmen erfragt.

Tabellarische Übersicht

Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Aachen (ASEAG)	NW	553 922	245 885	548	470	72 360	404 490	18 637	1 488
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	926 029	20 426	645	548	17 773	4 951	13 744	1 059
Annaberg-Buchholz (SDG)	SN	117 130		102	94	660	7 575	180	31
Ansbach	BY	41 159	41 159	3	3	1 229	5 422	666	66
Apolda (PVG mbH WL)	TH			k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	179
Aschaffenburg (StwAB)	BY	120 920	68 968	119	101	8 463	38 932	2 250	170
Augsburg (SWA)	BY	415 265	293 415	895	743	61 612	273 188	5 248	1 509
Bad Belzig (VGB)	BB	108 943	11 239	111	99	2 313	46 119	3 245	207
Bad Lobenstein	TH	192 229	25 041	308	271	9 438	99 666	9 535	788
Bad Neustadt	BY	13 654	13 404	1	1	472	1 180	191	19
Bad Pyrmont	NI	17 000	17 000	11	11	2 212	8 845	171	13
Bad Reichenhall	BY	25 892	17 443	21	21	898	4 490	439	26
Baden-Baden (BBL)	BW			158	151	9 030	45 312	2 855	232
Bamberg (STVP)	BY	109 389	75 769	200	175	7 342	26 505	2 626	195
Bautzen (RBO)	SN	606 233	39 475	241	221	13 974	178 504	10 597	732
Bayreuth	BY	78 698	73 259	80	75	4 780	15 727	2 109	135
Berlin (BVG)	BE	3 653 000	3 653 000	12 064	9 707	104 538	4 556 799	131 674	24 979
Berlin (ODEG)	BE	6 392 185	17 918	393	333	18 291	763 381	10 617	2 754
Bernburg (KVG)	ST			142	125	k. A.	k. A.	3 330	k. A.
Bielefeld (WFB)	NW			330	310	31 080	940 350	9 719	4 061
Bielefeld (MoBiel)	NW	380 090	330 090	698	579	59 580	351 866	12 952	1 742
Bobingen (Schwaben Mobil)	BY	40 000	10 000	142	135	2 801	22 410	657	53
Bocholt (SBB)	NW	71 443	71 443	39	38	1 470	7 142	726	53
Bochum (BOGESTRA)	NW	885 675	634 655	2 232	1 684	146 351	656 328	25 158	3 092
Bohmte (VLO)	NI	113 700	13 700	5	3	1 626	15 532	1 052	101
Bonn (SWB)	NW	324 670	324 670	550	482	86 122	504 989	20 772	2 737
Brandenburg (VBBr)	BB	71 574	71 574	153	121	7 942	32 407	1 969	198
Brannenburg	BY	6 100	6 100	22	18	65	501	37	8
Braunschweig (BSVG)	NI	300 817	249 695	609	516	40 314	194 969	10 013	1 111
Bremen (BSAG) ²⁾	HB	614 103	552 273	2 054	1 373	103 297	516 795	21 788	3 062
Bremerhaven (VGB)	HB	167 000	119 000	182	158	14 308	63 585	3 589	382
Buchholz (Vebu)	NI	37 254	24 286	8		1 000	5 658	648	58
Burg (NJL)	ST	91 693	23 771	14	9	3 230	46 739	4 223	
Chemnitz (CBC)	SN	395 000	240 000	76	65	2 467	24 987	1 633	276
Chemnitz (CVAG)	SN	246 882	246 882	547	486	38 604	152 130	8 045	853
Coburg (SÜC)	BY	53 193	41 317	100	94	4 538	16 931	1 534	109
Cottbus (CV)	BB	136 832	100 332	246	227	8 964	41 543	4 530	394
Dachau	BY	47 047	47 047	42	38	1 720	9 283	815	46
Darmstadt	HE	212 406	159 982	476	418	30 522	120 560	3 008	668
Delmenhorst	NI	87 959	81 128	93	64	1 390	15 849	1 649	108
Dessau (DVG)	ST	82 940	82 940	99	95	5 102	32 641	2 021	152
Detmold (SVD)	NW	85 000	85 000	13	11	6 147	29 691	1 810	116
Dortmund (DSW21)	NW	680 359	601 150	1 932	1 608	134 046	630 018	20 539	3 092
Dreieich (VBD)	HE	45 323	45 323			827	14 945	888	89
Dresden (DVB)	SN	613 466	543 825	1 923	1 666	156 773	754 308	26 981	4 088
Dresden (RVD)	SN			k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	736
Duisburg (DVG)	NW	574 120	502 634	685	629	63 106	274 866	12 635	1 507
Düren (DKB)	NW	353 072	90 244	126	100	18 183	158 421	2 858	296
Düsseldorf (Keolis)	NW	6 954 735	635 735	443	391	25 600	674 953	11 770	3 780
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW	1 030 000	628 437	2 930	2 582	232 994	1 031 611	42 649	6 045
Düsseldorf (Flughafen)	NW			41	39	k. A.	k. A.	500	52
Eberswalde (BBG)	BB	204 314	41 660	254	235	11 490	166 181	7 760	563
Einbeck (ILM)	NI	63 955	35 455	42	38	1 221	11 516	984	69
Eisenach (KVG)	TH	42 661	42 661	126	116	2 227	13 176	920	45

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | ²⁾ Vorjahresdaten | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Ennepetal (VER)	NW	325 954	29 926	351	311	13 451	86 043	5 517	425
Erfurt (EB)	TH	211 590	211 590	359	324	k. A.	k. A.	6 823	1 110
Erfurt (EVAG)	TH	233 746	211 590	526	526	36 155	151 739	7 069	922
Erlangen (ESTW)	BY	111 475	108 336			13 611	59 889	4 802	356
Essen (EVAG)	NW	628 114	589 145	1 707	1 471	116 206	581 032	19 397	2 510
Esslingen (SVE)	BW	524 127	524 127	121	110		29 793	2 902	287
Finsterwalde	BB	104 673	16 548	15	9	2 357	35 923	4 419	212
Flensburg	SH	88 942	85 942	103	78	1 302	40 095	1 634	230
Frankfurt (DB Fernverkehr)	HE			17 306	16 326	139 143	39 537 475	142 986	74 817
Frankfurt / Main (HLB) ²⁾	HE	939 200	235 300	1 069	1 030	47 649	857 688	21 121	4 759
Frankfurt / Main (ICB)	HE	900 997	732 688	346	282	16 385	60 655	3 435	224
Frankfurt / Main (VGF)	HE	832 125	732 688	2 141	1 779	185 695	770 013	14 805	5 209
Frankfurt / Oder (SVF)	BB	58 364	58 364	178	160	8 609	28 476	2 419	233
Frankfurt am Main (DB Regio, SPNV) ³⁾	HE			29 831	26 088	187 8850	40 742 505	446 857	149 861
Frankfurt am Main (DB Regio, BUS) ⁴⁾	HE			8 995	8 995	578 000	6 539 365	468 238	34 408
Freiberg (FEG)	SN			13	10	k. A.	2 239	254	36
Freiburg (VAG)	BW	254 484	222 816	809	635	78 756	270 077	7 966	1 188
Freising	BY	53 588	50 093	1	1	3 344	2 570	935	74
Friedrichshafen (BOB)	BW	165 000	63 000	1	1	1 825	14 299	526	90
Friedrichshafen (Stadtverkehr)	BW	54 000	48 000			3 883	19 413	1 611	135
Fulda	HE	100 086	67 959	44	36	193	1 159	79	3
Fürth	BY	128 217	128 217	7	3	25 558	90 525	3 565	279
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	32 848	29 099	27	25	1 795	38 807	467	39
Geilenkirchen (West)	NW	639 746	75 002	138	102	10 434	89 297	4 950	398
Gera (GVB)	TH	101 900	99 600	227	224			3 281	389
Gießen (SWG)	HE	98 276	85 216	152	152	9 016	41 926	2 573	195
Goslar	NI	39 095	39 095	38	36	1 398	6 988	900	75
Gotha (TWSB)	TH	81 500	42 500	88	76	1 934	11 095	789	101
Göttingen (GöVB)	NI	147 590	134 212	326	286	21 466	97 977	3 926	500
Greifswald (VBG)	MV	60 510	60 510	47	47	2 167	10 918	1 017	61
Groß-Gerau (RWGG)	HE	287 520	35 000	15	12	3 243	25 600	192	129
Gummersbach (OVAG)	NW	273 452	50 412	89	71	16 955	151 066	7 956	517
Güstrow (rebus)	MV	216 189	30 500	262	228			6 293	521
Gütersloh (SWG)	NW	100 716	100 716	76	66	3 445	17 431	1 494	180
Hagen (HST)	NW	261 766	194 145	327	271	16 353	187 422	7 857	851
Halberstadt (HVG)	ST	40 467	38 287	41	41	2 012	5 818	737	51
Halle (Saale) (HAVAG)	SN	295 347	239 738	757	602	53 803	306 661	8 630	1 213
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	1 991 702	1 787 405	4 866	4 329	377 481	2 045 960	62 784	12 165
Hamburg (NBE)	HH	900 000		119	100	3 360	198 013	3 460	1 741
Hamburg (VHH)	HH	3 324 498	1 787 408	1 558	1 401	92 984	398 323	32 556	2 572
Hamel n (KVG Hameln)	NI	98 520	56 310	15	13	4 045	21 179	1 516	110
Hamm	NW	176 782	176 782	177	155	13 534	52 895	3 384	253
Hanau (HSB)	HE	93 400	93 400	93	88	1 077	5 385	2 484	219
Hannover (regiobus)	NI	1 144 481	551 914	733	601	24 901	184 450	20 770	1 899
Hannover (ÜR)	NI	636 114	532 163	138	102	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Hannover (üstra)	NI	805 932	554 722	2 095	1 650	176 007	818 573	24 861	5 023
Harpstedt	NI	709 047	10 896	42	32	200	9 610	644	32
Hechingen	BW	480 000		295	239	12 869	145 413	4 944	495
Heilbronn (SWH)	BW	127 819	120 919	245	236	13 564	87 837	3 800	378
Herne (HCR)	NW	237 000	160 000	287	244	20 019	80 110	3 773	305
Herten (VEST)	NW	886 707	61 163	1 022	871	60 877	395 064	19 148	1 413
Hettstedt (VGS)	ST	180 561	66 483	211	175	5 605	69 041	6 221	405
Hildesheim (SVHi)	NI			134	122	11 320	56 599	2 732	
Hof (HofVerkehr)	BY	44 522	44 522	61	51	4 516	23 885	1 119	78

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende · ²⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB HE Bus, HLB HE Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ³⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene · ⁴⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus ·

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Hoya (VGH)	NI	617 115	17 115	76	67	1 321	16 251	1 141	103
Ingolstadt (SBI)	BY			193	167	17 239	5 570	5 874	584
Jena (JNV)	TH	107 800	107 800	354	316	20 093	65 255	1 957	493
Kaiserslautern (SWK)	RP	153 575	102 237	164	158	15 678	80 549	3 136	283
Kaltenkirchen (AKN)	SH	2 463 461	21 882	291	264	8 793	99 109	2 621	893
Kamen (VKU)	NW	450 300	43 868	250	213	15 372	104 788	6 663	561
Karlsruhe (AVG)	BW	3 865 569	307 755	879	794	74 920	445 992	16 534	2 907
Karlsruhe (VBK)	BW	330 355	307 755			111 549	530 734	4 531	2 148
Kassel (cantus)	HE	532 000	201 500	123	103	k. A.	4 008 965	3 772	952
Kassel (KVG)	HE	280 657	206 197	643	554	33 625	188 359	7 822	1 092
Kiel (KVG)	SH	327 898	246 306	628	547	33 293	500 317	9 676	805
Kiel (VKP)	SH	8 753	8 753	154	146	4 559	55 053	4 852	335
Koblenz (evm)	RP	138 073	113 197	224	182	12 362	74 791	3 498	414
Koblenz (KVG)	RP	122 075	113 197	4	2	489	4 768	418	28
Köln (KVB)	NW	1 375 259	1 081 701	3 531	2 856	277 699	1 469 912	37 155	8 086
Köln (RVK)	NW	1 070 107		276	262	19 015	144 448	8 307	617
Krefeld (SWK)	NW	524 453	225 144	371	330	39 165	246 740	6 190	836
Künzelsau (NVH)	BW	107 811	22 698	16	8	9 233	15 102	6 188	15
Lahr (BSB)	BW	302 268	220 286	30	30	6 410	128 220	954	408
Lahr (SWEG)	BW			689	573	31 158	256 163	13 564	1 899
Lampertheim (VTL)	HE	32 303	32 303	1	1	402	2 511	312	24
Langen (SWL)	HE	50 059	38 565	1	1	1 568	7 897	384	28
Leinefelde-Worbis	TH	101 325	9 257	85	77	3 979	32 161	3 835	266
Leipzig (LVB)	SN	687 486	579 530	2 334	1 565	117 487	514 795	23 432	3 363
Leverkusen (Wupsi)	NW	514	166	259	230	33 346	240 531	9 338	752
Limburg	HE	19 284	19 284	10	10	k. A.	k. A.	261	24
Lindau (B) (SVL)	BW	25 132	25 132	52	36	1 331	11 846	900	56
Lübeck (SL)	SH	240 468	216 253	485	422	22 647	101 972	6 979	1 043
Luckau (RVS)	BB	164 528	9 533	192	38	6 211	100 011	6 712	594
Luckenwalde (VTF)	BB	166 993	20 906	133	126	4 578	50 528	5 036	428
Lüdenscheld (MVG)	NW	438 036	73 354	436	370	33 438	167 971	13 976	850
Ludwigsburg (LVL)	BW	155 500	87 500	168	162	15 000	71 520	3 244	260
Magdeburg (MVB)	ST	241 134	241 134	726	663	42 922	299 400	8 852	1 259
Mainz (MVG)	RP	541 600	216 094	358	290	52 920	276 074	10 446	1 137
Mainz (vlexx GmbH)	RP	2 909	210	309	301	10 240	368 359	5 816	1 709
Mannheim (RNV)	BW	951 675	337 919	1 985	1 758	173 400	669 353	23 936	3 062
Marburg (SWM)	HE	81 500	78 600	207	166	17 252	71 899	3 222	267
Mittweida (REGIOBUS)	SN	394 950	14 950	450	360	13 199	107 202	12 427	790
Moers (NIAG)	NW	1 549 466	107 167	284	230	39 795	341 164	12 754	844
Mönchengladbach (NEW MöBus)	NW	659 996	259 996	388	307	47 287	239 575	11 850	927
Monheim/Rhein (BSM)	NW	254 000	44 000	84	77	5 426	33 906	1 590	211
Mühlhausen	TH	214 547	33 152	145	129	3 167	35 434	3 950	228
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW	198 257	172 593	393	357	26 233	108 815	5 421	648
München (ML)	BY			164	159	k. A.	k. A.	3 963	4 064
München (MVG)	BY	1 610 906	1 450 381	3 861	3 072	581 481	2 758 911	52 777	14 480
Münster (RVM)	NW	1 051 380	50 935	343	270	22 770	249 961	16 520	1 184
Münster (SWMS)	NW	307 842	307 842	278	226	45 122	224 798	8 957	940
Nauen (HVG)	BB	175 116	16 880	195	167	7 765	93 992	6 016	331
Neubrandenburg (NVB)	MV	63 311	63 311	69	67	4 794	25 528	1 227	165
Neumünster (SWN)	SH	87 447	77 058	83	76	1 121	15 232	1 544	146
Nieüll (NEG)	SH			k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	22
Niedere Börde OT Vahldorf (BördeBus)	ST	439 400	19 300	183	173	6 858	103 223	8 358	412
Nordhausen (VBN)	TH	85 000	42 000	129	85	4 234	43 322	2 888	228
Nürnberg (VAG)	BY	882 969	509 975	2 006	1 713	144 227	567 527	20 732	3 838

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr im Überblick

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Einwohner		Beschäftigte		Verkehrs- und Betriebsleistungen			
		Einfluss- gebiet	Stadt- gebiet	Kopfzahl	darunter Vollbesch. ¹⁾	Fahrgäste (Tsd.)	Personen- km ges. (Tsd.)	Fahrzeug- km (Tsd.)	Platz- km (Mio.)
Oberhausen (STOAG)	NW	212 460	212 460	453	375	30 887	139 474	9 012	774
Offenbach (OVb)	HE	133 022	133 022	95	93	7 234	36 171	3 077	260
Oldenburg (VWG)	NI	220 907	160 907	107	80	19 501	99 450	7 567	589
Oranienburg (OVG)	BB	207 524	43 526	147	124	7 042	49 530	4 635	440
Osnabrück (SWO)	NI	200 063	170 103	310	262	36 273	150 742	8 107	594
Paderborn (PaderSprinter)	NW	150 235	150 235	k. A.	k. A.	17 473	17 478	4 586	390
Passau (SWP)	BY	50 000	50 000	93	82	8 023	32 555	2 392	234
Pirmasens	NI	41 910	41 910	53	43	1 852	10 128	935	60
Pirna (OVPS)	SN	137 200	37 768	211	200	4 829	66 761	5 341	422
Plauen (PSB)	SN	65 659	65 659	107	100	6 571	22 873	1 243	116
Potsdam (ViP)	BB	177 421	177 421	399	384	33 659	131 658	7 750	898
Regensburg (agilis)	BY			192	183	3 521	60 611	4 174	771
Regensburg (RVB)	BY	208 175	163 948	294	276	37 700	343 549	5 530	480
Regensburg	BY			173	161	6 688	229 487	5 611	1 167
Remscheid (SR)	NW	219 470	112 846	247	228	15 561	69 278	4 060	315
Rhauderfehn (VLL)	NI	47 800	17 300	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	380
Rheine (VSR)	NW	73 944	73 944	4	2	2 705	15 901	1 504	154
Rostock (RSAG)	MV	207 492	207 492	726	622	37 041	142 642	8 251	1 080
Rüsselsheim (SWR)	HE	66 345	66 345	70	67	4 140	20 458	999	113
Saarbrücken	SL	315 047	181 196	485	452	40 052	230 865	9 697	1 088
Saarlouis (KVS)	SL	231 200	34 200	117	99	9 540	76 312	5 697	388
Salzgitter (KVG)	NI	498 680	101 079	407	358	12 922	107 115	8 423	703
Schöneiche bei Berlin	BB	22 000	12 000	28	25	277	5 670	534	80
Schwabach (StVSC)	BY	50 428	40 428	29	28	1 258	6 840	432	44
Schwedt (UVG)	BB	180 200	30 200	229	193	5 858	115 930	6 847	409
Schweinfurt	BY	96 272	55 586	89	84	7 948	30 052	2 255	177
Schwerin (NVS)	MV	102 259	96 800	237	223	14 532	73 173	2 008	400
Senftenberg (SBN)	BB	139 786	27 029	105	97	177	836	134	8
Senftenberg (VGOSL)	BB			11	10	1 920	3 126	2 175	146
Soest (RLG)	NW	559 425	47 974	222	193	12 411	113 294	7 122	519
Solingen (SWS)	NW	225 875	162 174	328	294	25 115	100 462	4 669	437
Soltau (erixx)	NI	2 549 047	21 400	197	182	k. A.	287 968	5 470	1 456
Sonneberg-Hönbach (OVG)	TH	80 554	23 736	77	73	2 175	26 922	2 075	145
Straubing (SBV)	BY	48 422	47 315	20	20	2 119	10 594	575	52
Strausberg (STE)	BB	26 685	26 685	14	13	1 268	3 565	180	34
Stuttgart (SSB)	BW	993 541	602 304	3 178	2 633	183 829	760 864	32 131	5 893
Suhl (SNG)	TH	48 000	37 000	75	71	4 954	24 191	1 540	151
Sülzfeld (MBB)	TH	124 623	21 231	98	96	4 887	41 837	5 466	303
Trier (SWT)	RP	135 000	115 000	98	92	15 714	78 447	4 512	394
Troisdorf (RSVG)	NW	434 900	74 400	480	433	29 548	184 291	12 545	1 303
Tübingen (TüBus)	BW	87 464	87 464	10	7	20 288	103 289	3 444	440
Tübingen (ZÖA)	BW			2		2 346	520	520	0
Uelzen (metronom)	NI	4 371 198	34 400	482	394	39 504		12 274	7 931
Ulm (SWU)	BW	181 499	120 714	305	273	23 871	549	4 600	549
Verden (VVG)	NI	37 077	26 945	44	29	1 272	10 177	667	21
Verden (VWE)	NI	133 776	26 945	33	21	1 468	11 739	953	44
Viechtach	BY			818	698	19 150	927 150	15	3 253
Viernheim (SWV)	HE	32 000	32 000	2	2	7 320	36 300	220	59
Viersen (NEW Viersen)	NW	127 493	76 456	40	29	9 946	40 779	1 377	95
Weimar (SWG)	TH	64 774	64 774	116	109	6 510	24 946	1 974	134
Wernigerode (HSB)	ST	306 721	33 108	259	222	1 054	27 275	721	139
Wernigerode (HVB)	ST	221 336	33 108	258	189	7 368	116 554	8 490	493
Wiesbaden (ESWE Verkehr)	HE	331 066	289 544	965	898	55 362	276 810	12 404	1 014
Wilhelmshaven (SWWv)	NI	78 803	78 803	95	88	5 178	26 673	1 468	133

¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

[illegible]¹⁾ Vollbeschäftigte ohne Auszubildende | k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Aachen (ASEAG)	NW	462	452	242	18 637	9 322	1 488
Annaberg-Buchholz (RVE)	SN	275	168		13 744	2 372	1 059
Ansbach	BY	14	14	14	666	666	66
Apolda (PVG mbH WL)	TH	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	179
Aschaffenburg (StwAB)	BY	52	51	1	2 250	5	170
Augsburg (SWA)	BY	97	97	6	5 248	400	451
Bad Belzig (VGB)	BB	52	47		3 245		207
Bad Lobenstein	TH	226	35		9 535		788
Bad Neustadt	BY	4	4	4	191	191	19
Bad Pyrmont	NI	6	6		171		13
Bad Reichenhall	BY	12	12		439		26
Baden-Baden (BBL)	BW	52	50	5	2 855	145	230
Bamberg (STVP)	BY	67	61	6	2 626	52	195
Bautzen (RBO)	SN	134	110	1	10 597	5 030	732
Bayreuth	BY	54	54	18	2 109	896	135
Berlin (BVG)	BE	1 369	1 369		90 230		8 267
Bernburg (KVG)	ST	93	82	1	3 330	52	
Bielefeld (MoBiel)	NW	203		67	10 172	2 528	863
Bobingen (Schwaben Mobil)	BY	55	48	14	657		53
Bocholt (SBB)	NW	17	17		726		53
Bochum (BOGESTRA)	NW	307	307	79	17 812	3 222	1 594
Bohmte (VLO)	NI	25			1 052	168	101
Bonn (SWB)	NW	349	348	293	16 386	13 609	1 407
Brandenburg (VBBr)	BB	24	24		1 290		93
Braunschweig (BSVG)	NI	157			7 446	2 535	646
Bremen (BSAG) ¹⁾	HB	214			13 892	183	1 342
Bremerhaven (VGB)	HB	73	73		3 589		382
Buchholz (Vebu)	NI	8	8	8	648		58
Burg (NJL)	ST	108	54	108	4 223		
Chemnitz (CBC)	SN				168	168	15
Chemnitz (CVAG)	SN	81	81	14	6 343	2 727	513
Coburg (SÜC)	BY	38	38		1 534		109
Cottbus (CV)	BB	100	98		3 508	1 279	237
Dachau	BY	16	16		815		46
Delmenhorst	NI	31			1 649		108
Dessau (DVG)	ST	27	27		1 518	289	92
Detmold (SVD)	NW	38	38	38	1 810	1 810	116
Dortmund (DSW21)	NW	259	254	82	13 963	3 315	1 184
Dreieich (VBD)	HE	14	14	14	888	888	89
Dresden (DVB)	SN	188	188	55	13 192	5 494	1 164
Dresden (RVD)	SN						736
Duisburg (DVG)	NW	166	166	49	8 778	2 760	684
Düren (DKB)	NW	100	79	32	2 858	877	296
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW	422	422		29 267	11 422	2 398
Eberswalde (BBG)	BB	109	85		7 760	2 075	563
Einbeck (ILM)	NI	26	17		984	44	69
Eisenach (KVG)	TH	22	22		920		45
Ennepetal (VER)	NW	117	117		5 517	1 090	425
Erfurt (EVAG)	TH	64			3 299	150	253
Erlangen (ESTW)	BY	42	42		4 802	2 394	356
Essen (EVAG)	NW	185	185		12 989	2 976	1 135
Esslingen (SVE)	BW	58	58	31	2 902	1 496	287
Finsterwalde	BB	94	19	94	4 419	4 419	212
Flensburg	SH	26	26		1 634		230

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Vorjahresdaten.

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen - km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	Platz - km (Mio.)
Frankfurt (DB Fernverkehr)	HE						581
Frankfurt / Main (HLB) ¹⁾	HE	153	153		9 172	373	1 006
Frankfurt / Main (ICB)	HE	137	137		3 435	6	224
Frankfurt / Oder (SVF)	BB	33	33	4	1 432	340	107
Frankfurt am Main (DB Regio) ²⁾	HE	12 197		7 372	468 238	246 254	34 408
Freiburg (VAG)	BW	100	65	35	4 141	1 607	347
Freising	BY	15	15	15	935	935	74
Friedrichshafen	BW	22	22	22	1 611	1 611	135
Fulda	HE	9	9		79		3
Fürth	BY	74	74	15	3 565	876	279
Garmisch-Partenkirchen (GW)	BY	11	11		467		39
Geilenkirchen (West)	NW	182	90	82	4 950	2 539	398
Gera (GVV)	TH	43	42	13	1 876	480	138
Gießen (SWG)	HE	54	54		2 573		195
Goslar	NI	18	18		900		75
Gotha (TWSB)	TH	2	2				
Göttingen (GöVB)	NI	92	92		3 926		500
Greifswald (VBG)	MV	20	18	2	1 017	87	61
Groß-Gerau (RWGG)	HE	12	12		192		129
Gummersbach (OVAG)	NW	174	172	129	7 956	6 007	517
Güstrow (rebus)	MV	136	69		6 293		521
Gütersloh (SWG)	NW	35	35		1 494		180
Hagen (HST)	NW	160	160	21	7 857	1 273	851
Halberstadt (HVG)	ST	11	10		390		20
Halle (Saale) (HAVAG)	SN	58	57	18	3 536	1 238	250
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	820	820		50 298	5 264	3 920
Hamburg (VHH)	HH	525	525		32 556	1 727	2 572
Hameln (KVG Hameln)	NI	67	63	67	1 516	1 516	110
Hamm	NW	82	82	16	3 384	886	253
Hanau (HSB)	HE	58	58		2 484		219
Hannover (regiobus)	NI	476	470	199	20 770	8 144	1 899
Hannover (ÜR)	NI	48	42				
Hannover (üstra)	NI	232	136	96	11 682	4 400	916
Harpstedt	NI	20	12		644		32
Hechingen	BW				1 914	258	153
Heilbronn (SWH)	BW	71	62	5	3 800	326	278
Herne (HCR)	NW	66	66		3 773	188	305
Herten (VEST)	NW	367	365	148	19 148	5 245	1 413
Hettstedt (VGS)	ST	142	124	14	6 221	1 101	405
Hildesheim (SVHi)	NI	54	54		2 732		
Hof (HofVerkehr)	BY	29			1 119	1 119	78
Hoya (VGH)	NI	38	26		1 141		103
Ingolstadt (SBI)	BY	106	100		5 874	836	584
Jena (JNV)	TH	42	42		1 957		151
Kaiserslautern (SWK)	RP	63	63		3 136	7	283
Kamen (VKU)	NW	175	161	96	6 663	2 769	561
Karlsruhe (AVG)	BW	77	29	44	2 288	975	4
Karlsruhe (VBK)	BW	77	55	22	4 526	1 508	321
Kassel (KVG)	HE	74			4 107	525	379
Kiel (KVG)	SH	168			9 676	262	805
Kiel (VKP)	SH	98	34	6	4 852	425	335
Koblenz	RP	76	76		3 498		414
Koblenz	RP	7	7		418	227	28
Köln (KVB)	NW	336	334	102	19 484	6 586	1 730

¹⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ²⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Bus.

Personenverkehr mit Bussen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Bestandszahlen			Betriebsleistungen		Platz-km (Mio.)
		Fahrzeuge gesamt	darunter: Niederflur	darunter: angemietet	Nutzwagen-km (Tsd.) gesamt	dar. angemietet	
Köln (RVK)	NW	406	328	228	8 307	3 482	617
Krefeld (SWK)	NW	152	152	56	6 190	2 254	506
Künzelsau (NVH)	BW	123	90	123	6 188	6 188	15
Lahr (SWEG)	BW	300	279	52	10 800	1 194	1 119
Lampertheim (VTL)	HE	9	9	9	312	312	24
Langen (SWL)	HE	13	13	13	384	384	28
Leinefelde-Worbis	TH	52	39		3 835	1 642	266
Leipzig (LVB)	SN	157	157	1	10 737	107	839
Leverkusen (Wupsi)	NW	180	179	38	9 338	5 659	752
Limburg	HE	6	6	6	261	261	24
Lindau (B) (SVL)	BW	15			900		56
Lübeck (SL)	SH	153	153		6 979	76	1 043
Luckau (RVS)	BB	125	57	6	6 712	294	594
Luckenwalde (VTF)	BB	95	66		5 036	1 233	428
Lüdenscheid (MVG)	NW	365	254	227	13 976	7 777	850
Ludwigsburg (LVL)	BW	66	66		3 244		260
Magdeburg (MVB)	ST	59	56	1	3 669	17	330
Mainz (MVG)	RP	144	144		8 925		886
Mannheim (RNV)	BW	184	184	72	10 805	3 763	872
Marburg (SWM)	HE	83	74		3 222		267
Mittweida (REGIOBUS)	SN	231	199		12 427	3 293	790
Moers (NIAG)	NW	346	339	174	12 754	6 760	844
Mönchengladbach (NEW MöBus)	NW	244	244	40	11 850	1 826	927
Monheim/Rhein (BSM)	NW	29	29		1 590		211
Mühlhausen	TH	98	48	21	3 950	266	228
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW	52	52		3 440	912	282
München (ML)	BY	60	60	40	3 963	2 691	4 064
München (MVG)	BY	536	535	218	32 993	15 782	3 050
Münster (RVM)	NW	481	340	394	16 520	9 917	1 184
Münster (SWMS)	NW	214	214	89	8 957	3 561	940
Nauen (HVG)	BB	123	98	24	6 016	1 341	331
Neubrandenburg (NVB)	MV	28	28		1 227		165
Neumünster (SWN)	SH	36	35		1 544		146
Niebuß (NEG)	SH						1
Niedere Börde OT Vahldorf (BördeBus)	ST	136	105	35	8 358	2 063	412
Nordhausen (VBN)	TH	44	35		2 888	941	183
Nürnberg (VAG)	BY	222	221	33	13 090	3 579	1 030
Oberhausen (STOAG)	NW	138	138	17	8 648	897	711
Offenbach (OVb)1	HE	61			3 077		260
Oldenburg (VWG)	NI	96	96	26	7 567	6 007	589
Oranienburg (OVG)	BB	87	73		4 635		440
Osnabrück (SWO)	NI	156	141	61	8 107	3 408	594
Paderborn	NW	90	69	25	4 586	3 405	390
Passau (SWP)	BY	85	65	45	2 392	1 083	234
Pirmasens	NI	24	24	3	935	172	60
Pirna (OVPS)	SN	93	70		5 247		402
Plauen (PSB)	SN	6	6	1	319	41	21
Potsdam (ViP)	BB	55	55	1	5 289	1 220	468
Regensburg (RVB)	BY	145	142	39	5 530	1 182	480
Remscheid (SR)	NW	90	90		4 060		315
Rhauderfehn (VLL)	NI	13	10				380
Rheine (VSR)	NW	32	23		1 504	1 504	154
Rostock (RSAG)	MV	69			4 875		453
Rüsselsheim (SWR)	HE	25	25		999		113

Personenverkehr mit Bussen

[illegible]

k. A.= keine Antwort oder Fehlmeldung.

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	Streckenlängen (km)				Anzahl der Linien	
		unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn	darunter: besond. Bahnkörper	darunter: unabh. Bahnkörper	unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn
Augsburg (SWA)	BY		41				5
Baden-Baden (BBL)	BW	1					
Berlin (BVG)	BE	146	192	110	6	10	22
Bielefeld (MoBiel)	NW		36	9	9		8
Bochum (BOGESTRA)	NW	–	101	31	27	–	9
Bonn (SWB)	NW		62				
Brandenburg (VBBr)	BB		18	8	4		4
Braunschweig (BSVG)	NI		40	32	8		5
Bremen (BSAG) ²⁾	HB		79	36	11		7
Chemnitz (CBC)	SN		23	7	16		1
Chemnitz (CVAG)	SN		28				5
Cottbus (CV)	BB		24	10	6		5
Darmstadt	HE		46	8	22		9
Dessau (DVG)	ST		12				2
Dortmund (DSW21)	NW		74	19	20		8
Dresden (DVB)	SN	1	134	59		2	12
Duisburg (DVG)	NW		53	39	15		4
Düsseldorf (Rheinbahn)	NW		154	58	42		18
Düsseldorf (Flughafen)	NW	3			3	1	
Erfurt (EVAG)	TH		42	31			6
Essen (EVAG)	NW		75	9	3		10
Esslingen (SVE)	BW						
Frankfurt / Main (HLB) ³⁾	HE		3				
Frankfurt / Main (VGF)	HE		134				20
Frankfurt / Oder (SVF)	BB		20	1	9		5
Freiburg (VAG)	BW		33	18	5		5
Gera (GVB)	TH		19	13	1		
Gotha (TWSB)	TH		30				4
Halberstadt (HVG)	ST		11	1	2		2
Halle (Saale) (HAVAG)	SN		88	49	9		15
Hamburg (HOCHBAHN)	HH	104				4	
Hannover (ÜR)	NI		nur als Subunternehmer tätig				
Hannover (üstra)	NI			123			
Heilbronn (SWH)	BW		8	1			2
Jena (JNV)	TH		26	18			8
Karlsruhe (AVG) ⁴⁾	BW		561	16	8		14
Karlsruhe (VBK) ⁵⁾	BW	> 1	72			1	12
Kassel (KVG)	HE		51	38	6		7
Köln (KVB)	NW		148				12
Krefeld (SWK)	NW		37				4
Leipzig (LVB)	SN		146	59	14		13
Magdeburg (MVB)	ST		65				9
Mainz (MVG)	RP		28				5
Mannheim (RNV)	BW		132				20
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW		37	4	3		5
München (MVG)	BY	95	82	33	9	8	13
Nordhausen (VBN)	TH		7	7			2
Nürnberg (VAG)	BY	40	36			3	5
Oberhausen (STOAG)	NW		9	7			2
Pirna (OVPS)	SN		8				1
Plauen (PSB)	SN		16	8			5
Potsdam (ViP)	BB		30	11	10		7
Rostock (RSAG)	MV		36		33		6
Saarbrücken	SL		43				1

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart · ²⁾ Vohrjahresdaten · ³⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main · ⁴⁾ Fahrzeuge werden auch im Eisenbahnverkehr eingesetzt · ⁵⁾ Im Fahrzeugbestand sind einige TW der AVG, Karlsruhe enthalten.

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

Fahrzeuge unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/Stadtbahn Triebwagen	Straßen-/Stadtbahn Beiwagen	Zugkilometer (Tsd.) unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn	Platzkilometer (Mio.) unabhängige Bahnen ¹⁾	Straßen-/ Stadtbahn
		89				1058
2					2	
622	328		21 583	19 862	13 215	3 497
	76	5		2 780		879
	131			7 346		1 498
	95			4 386		1 331
	16			679		105
	53	16		2 567		465
	119			7 896		1 720
	6			501		98
	44			1 701		340
	21			1 022		157
	48	30		3 008		668
	11			503		60
	121			6 576		1 908
4	184		29	13 760	2	2 923
	64			3 857		824
	310			13 382		3 647
			500		52	
	83	2		3 770		668
	139			6 408		1 374
				120		
	427	8		14 805		5 209
	26			987		126
	72			3 825		841
	40			1 405		251
	23			789		101
	8			347		31
	112	5		5 094		963
238			12 486		8 244	
12		309			13 179	
						100
	38					342
	191					
2	123		5	8 481	> 1	1 826
	68	2		3 715		714
	382			17 671		6 357
	40					330
	245	48		12 695		2 524
	87	13		5 183		929
	44			1 520		251
	129			8 783		1 427
	39			1 981		366
596	113	3	11 531	8 253	9 909	1 521
	15					45
100	48		5 108	2 534	2 300	508
	6			364		63
	5	6		94		20
	24			923		95
	45	9		2 461		430
	53			3 376		627
	28			1 872		478

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart.

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

[illegible]

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart.

Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen

[illegible]

¹⁾ U-Bahnen und Bahnen besonderer Bauart.

Personenverkehr mit Eisenbahnen

[illegible]

¹⁾ Enthalten sind alle Tochterunternehmen HLB Hessen Bus, HLB Hessen Bahn und HLB Basis, Frankfurt am Main. ²⁾ Enthalten sind alle Beteiligungsgesellschaften Schiene. ³⁾ Leistungsdaten wurden in der tabellarischen Übersicht „Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen“ erfasst.

Personenverkehr mit Eisenbahnen

[illegible]

Personenverkehr in Verbundorganisationen

[illegible]

¹⁾ Verbundarten: Aufgabenträgerverbund (ATV), Mischverbund (MV) und Unternehmensverbund (UV).

Personenverkehr in Verbundorganisationen

[illegible]

Personenverkehr in Verbundorganisationen

[illegible]

Personenverkehr in Verbundorganisationen

[illegible]

Schienengüterverkehr

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Aachen (RTB)	NW	■				91			36	2952,9	1502,92
Andernach (SWA)	RP			■		43	5	5			
Ankum (ABE)	NI			■			5	5			
Annaberg-Buchholz (SDG)	SN			■		10	49	70	0		
Aschaffenburg (Bayernhafen)	BY	■		■		Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Augsburg (AL)	BY	■		■		45	25	40	7	100,0	8,0
Augsburg (BBG)	BY					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Aurich (e.g.o.o.)	NI	■				63					
Backnang (Elba Logistik)	BW					33		1	4	290,9	1,8
Bad Dürkheim (RPE)	RP			■		16	61	67	1		
Bad Homburg v.d. Höhe (VHT)	HE			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Bad Urach (Erms-Neckar Bahn)	BW			■		32	71	76			
Bamberg (Bayernhafen)	BY			■		Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Bebra (HLG)	HE	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Benndorf (KML)	SN	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Berlin (BEHALA)	BE	■		■		10	0	23	2	1 314,4	32,9
Berlin (Bombardier)	BE				■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Berlin (Captrain) ¹⁾	BE	■				84				923,6	835,6
Berlin (HVLE)	BE	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Berlin (IBS)	BE					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Berlin (IGB)	BE		■		■	37	k. A.	k. A.	3	k. A.	k. A.
Berlin (Locon)	BB	■				125			32	1 394,5	813,5
Berlin (NEB)	BE			■		k. A.	81	86	k. A.	k. A.	k. A.
Bitterfeld (RBB)	ST	■		■		75	23		8	910,0	207,5
Bodenheim (DUSS)	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Bohmte (VLO)	NI	■		■		6	57	58	1	77,7	0,4
Bonn (RSE)	NW	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Brandenburg (ITB)	BB		■			19			7	131,0	0,7
Brannenburg (Wendelsteinbahn)	BY	■		■		22	8	8	3	0,1	<0,1
Braunschweig (HBG)	NI			■		4	19	19	2		
Bremen (FVE)	HB		■			14	10	12			
Bremen (Hafeneisenbahn)	HB			■		87	1	180			
Bremen (Hansebahn)	HB	■		■		70	110	110	16		
Bremen (WeserBahn)	HB	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bremerhaven (bremenports)	HB					Managementgesellschaft Daten siehe Bremische Hafeneisenbahn					
Bremerhaven (FBG)	HB			■		4	7	7			
Bruchhausen-Vilsen (MWB)	NI	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Celle (OHE)	NI	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemnitz (City Bahn)	SN			■			18	19			
Chemnitz (RIS)	SN	■		■		31	80	81	3	30,9	1,4
Cottbus (AHG)	BB	■	■			13	k. A.	k. A.	5	k. A.	1,9
Cottbus (CEAG)	BB		■		■	425			75	61 155,0	1 458,0
Darmstadt (DME)	HE			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Delitzsch (LEG)	SN	■				36			11	1 178,6	420,3
Dormagen (Chemion Logistik)	NW	■				118			15	312,0	16,3
Dortmund (DE)	NW	■	■		■	240	14	33	21	10 505,7	28,5
Dortmund (Rail4Captrain)	NW	■				40					
Dresden (ITL)	SN	■				243			64	7 486,3	2 602,5
Dresden (SBO)	SN			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Düsseldorf (IDR)	NW		■		■	14		15	3		
Duisburg (Duisburger Hafen)	NW			■		28		250			
Duisburg (duisport Rail GmbH)	NW	■				80			15	342,7	25,6
Duisburg (SBB Cargo)	NW	■				158			51	18 647,66	6 811,23
Duisburg (ThyssenKrupp Steel Europe AG)	NW		■		■	850		253	75	58 503,0	304,5

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Transportdurchführung durch verschiedene Tochtergesellschaften.

Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäf- tigte	Strecken- länge (km)	Gleis- länge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Einbeck (ILM)	NI	■		■		4	8		2		3,0
Eisenach (HTB)	TH	■		■		18	1	11	3		
Eisenhüttenstadt (EKO Trans)	BB	■		■		19		65	7	1 093,8	248,0
Erfurt (EB)	TH	■				3			2	112,0	1,5
Erfurt (Erfurter Gleisbau)	TH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Essen (Stadtwerke - Hafen)	NW		■	■		5	20	20	3	330,1	3,2
Extertal (VBE)	NW	■		■		16	30	31	1	k. A.	k. A.
Flensburg (CFL)	SH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Frankenthal (EBL)	RP					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Frankfurt/Main (DB Netz AG)	HE			■		43 974	33 380	60 780	35		
Frankfurt/Main (HFM)	HE	■		■		22		51	5	646,3	
Frankfurt/Main (HLB Basis AG)	HE	■		■		25	110	131	3		
Frankfurt/Main (HLB)	HE	■		■		siehe HLB Basis AG					
Frankfurt/Oder (DeltaRail)	BB					eisenbahnspezifische Dienste					
Gelsenkirchen (Gelsen-Log.)	NW		■	■		13	15	15	3	812,1	1,2
Gladbeck (RBH)	NW	■				450			83	5 955,5	1 146,8
Göppingen (Leonhard Weiss)	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Großbeeren (SLG)	BB	■				48			21	425,0	106,0
Gütersloh (CT-DSW)	NW	■				175			36	5 180,6	1 330,8
Gütersloh (TWE)	NW	■		■		1	53	53			
Hamburg (HPA)	HH			■		171	288	288	1		
Hamburg (HSL)	HH	■				138			28	7 260,0	12 903,0
Hamburg (VTG)	HH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Hamm (Hafen)	NW		■		■	11	11	11	4	449,7	
Hanau (HHG)	HE			■		6	10	10			
Hannover (BBL)	NI	■				111	k. A.	k. A.	20	2 744,0	247,9
Hannover (HHG)	NI		■	■		3		16	1		
Hannover (MGH)	NI		■	■		3		6	1		
Hannover (SHH)	NI		■	■		41	3	40	11	2 232,2	6,9
Harpstedt (DHE)	NI	■		■		4	23	23	2	59,3	3,7
Hechingen (HzL)	BW	■		■		56	121	134	6	109,0	16,4
Heilbronn (SWH)	BW			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Herne (RAG)	NW			■	■	3		79			
Herne (WHE)	NW	■		■		27	5	33	8	3 921,5	18,9
Hildesheim (HBG)	NI			■		k. A.	k. A.	k. A.	1	k. A.	k. A.
Hoya (VGH)	NI	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Hürth (ISK)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Kaltenkirchen (AKN)	SH	■		■		292	118	147	1	18,3	0,1
Karlsruhe (AVG)	BW	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Karlsruhe (KVVH)	BW			■		5	2	35			
Kiel (Hafen)	SH	■		■		4	0	37	0		
Kiel (northrail)	SH	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Kiel (VKP)	SH			■		3	13	14			
Kiel (VL)	SH				■	1	2	2	0		
Koblenz (DGU)	RP					eisenbahnspezifische Dienste					
Koblenz (SWK)	RP	■		■		5	11	11	1	187,5	0,8
Köln (Alpha Trains)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Köln (HGK)	NW			■		162	52	97			
Köln (RWE)	NW		■		■	384	110	315	48	68 014,0	1 743,7
Krefeld (HuB)	NW	■		■		13	22	53	6	1 463,5	14,4
Krefeld (SWK)	NW	■		■		k. A.	17	19	1		
Lahr (SWEG)	BW	■				12			4	190,0	2,4
Lambrrecht (Kuckucksbähnel)	HE			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Langeoog (Inselbahn)	NI			■		25	3	3	7		

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung.

Schienengüterverkehr

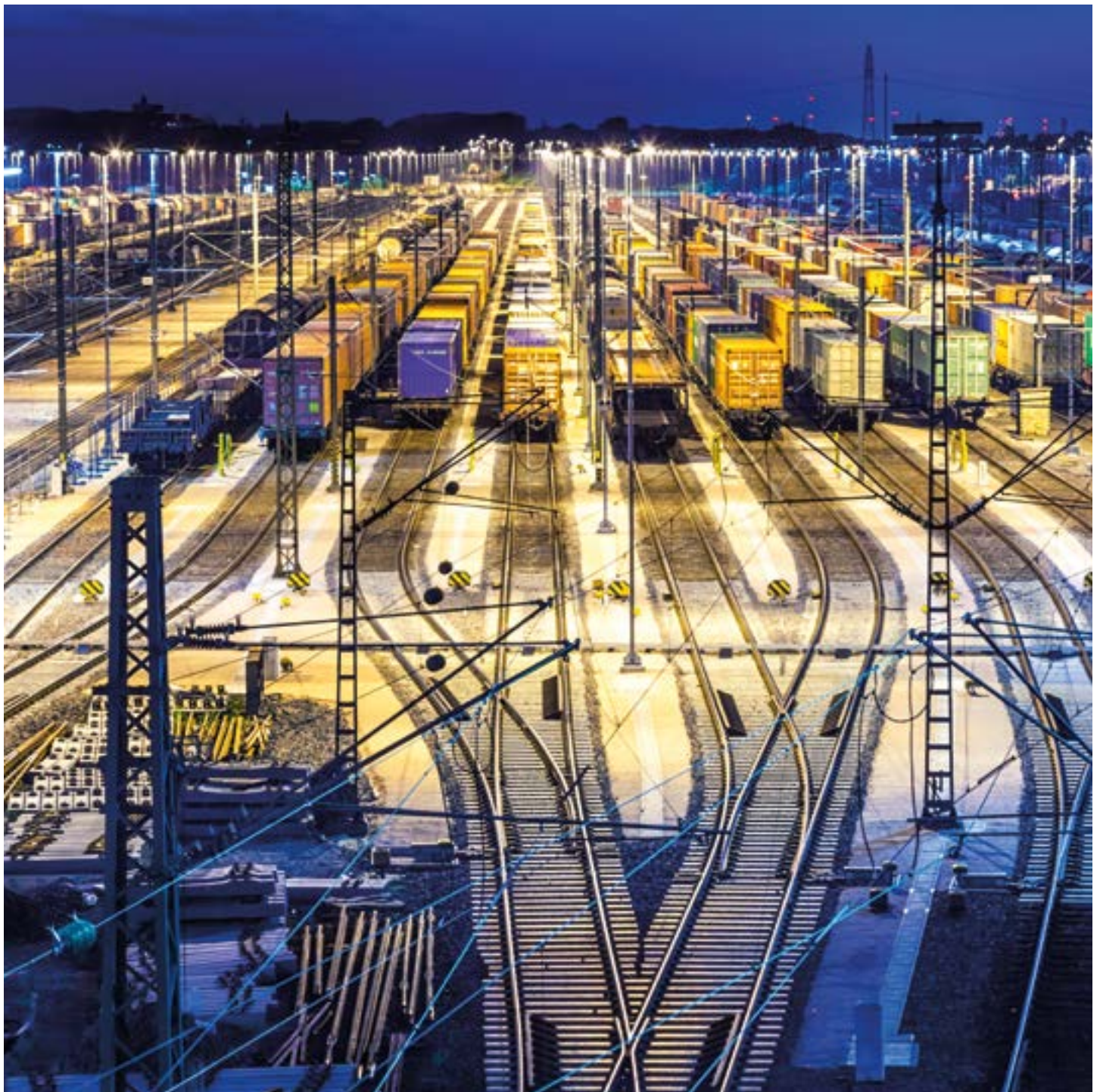
Betriebssitz, Unternehmen (alphabetisch)	Land	EVU: Verkehr		EIU: Infrastr.		Bestandszahlen				Leistungswerte	
		öffentl.	nicht öffentl.	öffentl.	nicht öffentl.	Beschäftigte	Streckenlänge (km)	Gleislänge (km)	Loks	beförderte Tonnen (Tsd.)	Tonnen- km (Mio.)
Leipzig (KSV)	SN	■				eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig (assoft)	SN					eisenbahnspezifische Dienste					
Leipzig (METRANS)	SN	■				166			6	4 853,0	3 033,1
Leuna (LEUNA)	ST	■	■		■	121			17	8 104,9	179,8
Leverkusen (EKML)	NW			■	■	15	3	100			
Lippstadt (WLE)	NW	■		■		90	115	151	18	1 161,2	275,3
Lübeck (Hafen)	SH			■		3	7	63			
Lüdenscheid (MEG)	NW			■		17			1		
Ludwigshafen (BASF)	RP	■	■	■	■	5		183	2	325,9	33,1
Ludwigshafen (Hafen)	RP			■		4		11			
Ludwigshafen (RP)	RP			■				5			
Magdeburg (MHG)	ST		■	■		21		53	3	1 693,0	8,6
Magdeburg (SKL)	ST	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Mainz (DB Cargo)	RP	■				19436			1759	193 603,9	67 303,8
Mannheim (HGM)	BW			■		13		54	1		
Mannheim (MEV)	BW					eisenbahnspezifische Dienste					
Marl (Evonik)	NW					eisenbahnspezifische Dienste					
Meitingen (Aicher Cargo)	BY					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Meppen (EEB)	NI	■		■		12	108	107	5	302,0	14,7
Merkers (Werra)	TH	■				k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Merseburg)	ST	■	■			274			64	11 178,0	194,3
Mettmann (OR)	NW		■		■			3	1		
Minden (MKB)	NW	■		■		15	40	52	6	490,6	89,2
Moers (NIAG)	NW	■		■		85	26	37	18	5 133,3	1 293,3
Mülheim an der Ruhr (BtMH)	NW			■		15	27	27	1		
Mülheim an der Ruhr (MVG)	NW		■			15			1	292,0	10,0
München (Lokomotion)	BY	■				158	k. A.	k. A.	52	12 678,7	1 941,0
München (Railpool)	BY					eisenbahnspezifische Dienste					
Münster (RVM)	NW	■		■		6	57	60	3	485,6	39,3
Münster (WVG)	NW					Daten sind bei den jeweiligen Tochterunternehmen ausgewiesen					
Neuss (NDH)	NW			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.		
Neuss (RheinCargo)	NW	■							k. A.	k. A.	k. A.
Niebuß (NEG)	SH			■		k. A.	k. A.	k. A.			
Niederzissen (BEG)	RP	■							k. A.	k. A.	k. A.
Niederzissen (Brohltal-Eisenbahn)	RP			■		k. A.	k. A.	k. A.			
Nordhorn (BE)	NI	■		■		43	74	100	6	1 033,0	42,6
Nördlingen (Bayernbahn)	BY	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Oberharz am Brocken (Fels-Netz)	SA			■		7	23	30			
Oldenburg (N-Ports)	NI			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Osnabrück (GET)	NI	■							k. A.	k. A.	k. A.
Osnabrück (Stadtwerke)	NI		■	■		15		21	4	1 111,8	
Plochingen (Neckarhafen)	BW			■		2	6	6			
Potsdam (IPG)	BB			■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Putlitz (Regio Infra Nord-Ost GmbH)	BB			■		46	360	404			
Ratingen (Railflex)	NW					k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Reichenbach (Integro)	TH	■				33			4	198,0	48,0
Regensburg (Bayernhafen) ¹⁾	BY			■		27	118	118	1	427,0	1,3
Rheinberg (Solvay)	NW				■	29	32	32	6		
Rottweil (NeSA)	BW	■				19	k. A.	k. A.	3	k. A.	k. A.
Salzgitter (VPS)	NI	■	■		■	705			56	40 100,9	970,6
Salzgitter (VPSI)	NI			■		2	74	152			
Schkopau (DOW Olefinverbund)	ST				■	k. A.	k. A.	k. A.			
Schölkrippen (KVG)	BY			■		4	23	24			
Schmiedefeld (RBG)	TH	■		■		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

k. A. = keine Antwort oder Fehlmeldung | ¹⁾ Enthalten sind auch die Daten von Bayernhafen Bamberg und Aschaffenburg.

k. A.= keine Antwort oder Fehlmeldung.

2016

Statistik



Verzeichnisse

Ordentliche Mitglieder im VDV: Rechtsform, Eigentümerstruktur und Gesamtzahl

Landesgruppe, Bundesland	Mitglieder nach Rechtsform				Mitglieder nach Besitzverhältnissen			Anzahl der Mitglieder
	Eigenbetrieb	Aktienges.	GmbH	andere	öffentliche Hand	gemischt	privat	
								gesamt ¹⁾
Baden-Württemberg	6	5	46	10	39	13	15	67
Bayern	5	3	47	8	43	9	11	63
Hessen	1	6	33	3	32	3	8	43
Bremen	–	2	6	2	5	2	3	10
Niedersachsen	2	5	45	5	34	13	10	57
Niedersachsen/Bremen	2	7	51	7	39	15	13	67
Hamburg	–	1	9	1	6	2	3	11
Mecklenburg-Vorp.	1	1	8	–	9	1	–	10
Schleswig-Holstein	–	1	13	2	8	4	4	16
Nord	1	3	30	3	23	7	7	37
Nordrhein-Westfalen	2	19	76	10	69	11	27	107
Berlin	–	3	12	1	5	5	6	16
Brandenburg	–	1	26	2	16	4	9	29
Sachsen-Anhalt	–	1	22	2	12	2	11	25
Ost	–	5	60	5	33	11	26	70
Sachsen	–	2	28	1	18	5	8	31
Thüringen	–	1	23	1	19	–	6	25
Südost	–	3	51	2	37	5	14	56
Rheinland-Pfalz	1	3	27	1	20	8	4	32
Saarland	–	–	9	–	5	1	3	9
Südwest	1	3	36	1	25	9	7	41
Landesgruppen gesamt	18	54	430	49	340	83	128	551
					außerordentliche Mitglieder			62
					Mitglieder gesamt			613

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2017 | ¹⁾ Differenzen zu der Quersumme aus den Sparten durch VDV-Mitgliedsunternehmen, die mehr als einer Sparte zuzuordnen sind.

Mitglieder im VDV nach Landesgruppen und Sparten

Landesgruppe, Bundesland	PV mit Bussen (BUS)	PV mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Ver- kehrssystemen (TRAM)	PV mit Eisen- bahnen (PVE)	Verbund- und Aufgabenträger- organisationen (V/AT)	Schienen- güterverkehr (SGV)	Eisenbahn- infrastruktur (EIU) ¹⁾
Baden-Württemberg	33	9	19	22	6	15
Bayern	38	9	8	9	8	10
Hessen	3	1	2	1	6	7
Bremen	38	2	8	2	3	4
Niedersachsen	41	3	10	3	24	24
Niedersachsen/Bremen	24	6	11	6	27	28
Hamburg	5	1	3	1	1	1
Mecklenburg-Vorp.	8	2	2	1	-	1
Schleswig-Holstein	7	-	3	1	4	6
Nord	20	3	8	3	5	8
Nordrhein-Westfalen	50	16	15	3	45	37
Berlin	3	2	8	-	8	7
Brandenburg	15	7	2	-	11	6
Sachsen-Anhalt	11	4	3	2	6	6
Ost	29	13	13	2	25	19
Sachsen	14	8	6	3	4	6
Thüringen	14	5	3	2	5	3
Südost	28	13	9	5	9	9
Rheinland-Pfalz	14	4	8	2	9	11
Saarland	5	1	1	1	2	1
Südwest	19	5	9	3	11	12
Landesgruppen gesamt	282	77	102	56	142	145

Ordentliche Mitgliedsunternehmen ²⁾ im VDV: Eigentümerstruktur nach Sparten

	Mitglieder je Sparte	%
Personenverkehr mit Bussen (BUS)	282	85 10 5
Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadt- und U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM)	77	87 10 3
Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE)	102	42 12 46
Schienengüterverkehr (SGV)	142	39 13 48

■ öffentliche Hand
 ■ gemischt
 ■ privat

© VDV | Statistik 2016 | Quelle: VDV | Stand: 1. September 2017 | ¹⁾ Zurzeit keine eigene Sparte (Fachgruppe) im VDV · ²⁾ Hier nur Verkehrsunternehmen.

Ordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG
Neuköllner Straße 1 | 52068 Aachen | 0241 1688-0 BUS

Aachener Verkehrsverbund GmbH
Neuköllner Straße 1 | 52068 Aachen | 0241 96897-0 Verbünde/AT

Abellio GmbH
Friedrichstraße 69/70 | 10117 Berlin | +49 30 2130013 0 PVE

Abellio Rail NRW GmbH
Körnerstr. 40 / Eingang Sprinmannst. | 58095 Hagen | 02331 93323-0 PVE

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
Galgenbergstraße 2a | 93053 Regensburg | 0941 206089 100 PVE

agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG
Galgenbergstraße 2a | 93053 Regensburg | 0941 206089 100 PVE

AHG Industry GmbH & Co. KG
Marktstraße 14 | 03046 Cottbus | 0355 289442-113 PVE SGV

Aicher Cargo GmbH
Industriestraße 1 | 86405 Meitingen | 08271 82468 SGV

AKN Eisenbahn AG
Rudolf-Diesel-Straße 2 | 24568 Kaltenkirchen | 04191 933-0 PVE

Aktiv Bus Flensburg GmbH
Apenrader Straße 22 | 24939 Flensburg | 0461 15017-0 BUS

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH
Tullastraße 71 | 76131 Karlsruhe | 0721 6107-0 PVE SGV BUS TRAM

Alpha Trains Europa GmbH
Cäcilienstraße 30 | 50667 Köln | 0221 910490-00 PVE SGV

Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH
Bersenbrücker Str. 6-8 | 49577 Ankum | 05462 253 PVE SGV BUS

Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH
Rügländer Straße 1a | 91522 Ansbach | 0981 8904-0 BUS

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Transport GmbH
Straße 50 Nr. 1 | 15890 Eisenhüttenstadt | 03364 37-5060 SGV

assoft GmbH Abteilung railmen
Goldschmidtstraße 28 | 04103 Leipzig | 0341 2157661 PVE SGV

Augsburger Localbahn GmbH
Friedberger Straße 43 | 86161 Augsburg | 0821 56097-0 SGV

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
Prinzregentenstraße 2 | 86150 Augsburg | 0821 34377-0 Verbünde/AT

Autobus Sippel GmbH | Hessenstr. 16 | 65719 Hofheim | 06122 9124-0 BUS

Autokraft GmbH | Hamburger Chaussee 10 | 24114 Kiel | 0431 666-0 BUS

AVG Augsbürger Verkehrsgesellschaft mbH
Hoher Weg 1 | 86152 Augsburg | 0821 6500-0 BUS TRAM

Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und
Wasserversorgungsgesellschaft mbH
St.-Florian-Str. 14 | 34537 Bad Wildungen | 05621 8028-10 BUS

Bahnbetriebsgesellschaft Stauden mbH
Firnhaberstraße 22d | 86159 Augsburg | 0821 588 644-0 SGV

Bahnen der Stadt Monheim GmbH
Daimlerstraße 10a | 40789 Monheim/Rhein | 02173 9574-0 BUS

BahnLog - Bahnlogistik und Service GmbH
Am Güterbahnhof 11 | 66386 St. Ingbert | 06841 1897860 SGV

Barnimer Busgesellschaft mbH
Poratzstraße 68 | 16225 Eberswalde | 03334 520 BUS

BASF SE Servicezentrum Bahn und Standortservices ESL/R - B818
Carl-Bosch-Straße 38 | 67056 Ludwigshafen | 0621 60-55296 SGV

Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH
Mannheimer Str. 33/34 | 10713 Berlin | 030 860 96 0 BUS

BayernBahn Betriebsgesellschaft mbH
Adamstr. 12 (Am Güterbahnhof) | 86720 Nördlingen
09081 27282-61 PVE SGV

Bayernhafen GmbH & Co. KG
Linzer Straße 6 | 93055 Regensburg | 0941 79504-0 SGV

BBL Logistik GmbH
Entenfangweg 7-9 | 30419 Hannover | 0511 763745-00 SGV

BBS Brandner Bus Schwaben Verkehrs GmbH
Hans-Lingl-Straße 1 | 86381 Krumbach | 08282 9902 0 BUS

BeNEX GmbH | Burchardstr. 21 | 20095 Hamburg | 040 399958-100 PVE BUS

Bentheimer Eisenbahn AG
Otto-Hahn-Straße 1 | 48529 Nordhorn | 05921 8033-0 SGV BUS

Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH
Westhafenstraße 1 | 13353 Berlin | 030 39095-0 SGV

Berliner Verkehrsbetriebe AöR
Holzmarktstr. 15-17 | 10179 Berlin | 030 256-0 BUS TRAM

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Am Rathaus 1 | 45468 Mülheim | 0208 52341 SGV

BLG RailTec GmbH
Mainzer Straße 1 | 04938 Uebigau-Wahrenbrück | 035365 44 06-0 SGV

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Universitätsstraße 58 | 44789 Bochum | 0234 303-0 BUS TRAM

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mbH
Bahnhofplatz 5 | 88214 Ravensburg | 0751 3614141 Verbünde/AT

Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG
Kornblumenstr. 7/1 | 88046 Friedrichshafen | 07541 505-0 PVE

Bombardier Transportation
Schöneberger Ufer 1 | 10785 Berlin | 030 98607-0

BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH
An der Heerstraße 4 | 39345 Niedere Börde OT Vahldorf | 039202 8920 BUS

Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH
Georg-Schütte-Platz 8 | 26757 Borkum | 04922 309-0 PVE BUS

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28 | 38126 Braunschweig | 0531 383-3700 BUS TRAM

Breisgau-S-Bahn GmbH | Rheinstraße 8 | 77933 Lahr | 07821 27020 PVE

bremenports GmbH & Co. KG
Am Strom 2 | 27568 Bremerhaven | 0471 30901-0

Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH
Leester Straße 88 | 28844 Weyhe | 0421 8095097-4 SGV

Bremer Straßenbahn AG
Flughafendamm 12 | 28199 Bremen | 0421 5596-0 BUS TRAM

Bremische Hafeneisenbahn Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Zweite Schlachtpforte 3 | 28195 Bremen | 0421 361-8808 SGV

Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebsgesellschaft mbH
Kapellenstraße 12 | 56651 Niederzissen | 02636 80303 PVE SGV

Brohltal-Eisenbahn GmbH
Kapellenstraße 12 | 56651 Niederzissen | 02636 9740-0

BT Berlin Transport GmbH
Wattstraße 22 - 24 | 13355 Berlin | 030 214 95-0 BUS TRAM

Busverkehr Hessen GmbH | Neustadt 26 | 35390 Gießen | 0641 701 100 BUS

Busverkehr Oder-Spree GmbH
James-Watt-Straße 4 | 15517 Fürstenwalde | 03361 5561-0 BUS

Busverkehr Rheinland GmbH
Graf-Adolf-Str. 67-69 | 40210 Düsseldorf | 0211 16990-10 BUS

Busverkehr Rhein-Neckar GmbH
Gutschstraße 4 | 76137 Karlsruhe | 0621 12003-0 BUS

BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 13 a | 33602 Bielefeld | 0521 52070-0 BUS

cantus Verkehrsgesellschaft mbH
Königstor 1A | 34117 Kassel | 0561 766 396 0 PVE

Captrain Deutschland CargoWest GmbH
Am Grubenhof 2 | 33330 Gütersloh | 05241 23400 0 SGV

Captrain Deutschland GmbH
Georgenstraße 22 | 10117 Berlin | 030 396011-0 PVE SGV

CFL Cargo Deutschland GmbH Lise-Meitner-Straße 15 24941 Flensburg 0461 70 71 74 0.....	SGV
Chemion Logistik GmbH BL Geb. A 831 41538 Dormagen 0214 30 72369.....	SGV
Chemnitzer Verkehrs-AG Carl-von-Ossietzky-Str. 186 09127 Chemnitz 0371 2370-0.....	BUS TRAM
City-Bahn Chemnitz GmbH Bahnhofstraße 1 09111 Chemnitz 0371 495795222	PVE TRAM
City-Bus Mainz GmbH Mozartstraße 8 55118 Mainz 06131 12 1234	BUS TRAM
Compagnie des Transports Strasbourgeois 14 rue de la Gare aux Marchandises 67200 Strasbourg Cedex 2 0388 777 70 70.....	PVE BUS
Cottbusverkehr GmbH Walther-Rathenau-Straße 38 03044 Cottbus 0355 8662-0.....	BUS TRAM
DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG Emy-Roeder-Straße 2 55129 Mainz 06134 565-0.....	
DB Cargo AG Rheinstraße 2 55116 Mainz 06131 15-60540.....	SGV
DB Fernverkehr AG Stephensonstr. 1 60326 Frankfurt am Main 069 265-0.....	PVE
DB Netz AG Theodor-Heuss-Allee 7 60486 Frankfurt 069 265-0.....	PVE SGV
DB Regio AG Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt am Main 069 265-62300.....	PVE
DB Regio Bus Ost GmbH Babelsberger Straße 16 14473 Potsdam 0331 235 6951	BUS
DB RegioNetz Verkehrs GmbH Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt 069 265-7667	PVE
DB Vertrieb GmbH Stephensonstraße 1 60326 Frankfurt 069 265-0.....	PVE
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH Karlstraße 31 - 33 89073 Ulm 0731 1550-150.....	PVE BUS
Delbus GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 22 27749 Delmenhorst 04221 9192-0	BUS
Delmenhorst-Harpedter Eisenbahn GmbH Am Bahnhof 3 27243 Harpedt 04244 9355-0	SGV BUS
DeltaRail GmbH Beeskower Straße 10 15232 Frankfurt (Oder) 0335 610078 00	SGV
Dessauer Verkehrs GmbH Erich-Köckert-Straße 48 06842 Dessau 0340 899-2502	BUS TRAM
Deutsche Gleisbau-Union GmbH & Co. KG Züchner Straße 6 56070 Koblenz 0261 984460	SGV
Deutsche Museums-Eisenbahn GmbH Steinstraße 7 64291 Darmstadt 06151 377100.....	PVE SGV TRAM
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH Am Kümmerling 24 - 26 55294 Bodenheim 06135 8191-0	SGV
Die Länderbahn GmbH DBL Bahnhofsplatz 1 94234 Viechtach 037600 777-101	PVE
Die-Lei GmbH Ochshäuser Straße 9 34123 Kassel 0561 521 42 0	SGV
Donau-Ilser-Nahverkehrsverbund GmbH Wilhelmstraße 22 89073 Ulm 0731 96252-0.....	Verbünde/AT
Dortmunder Eisenbahn GmbH Speicherstraße 23 44147 Dortmund 0231 9839-700	SGV
DOW Olefinverbund GmbH Bau E 29 06258 Schkopau 03461 492140	SGV
Dresdner Verkehrsbetriebe AG Trachenberger Straße 40 01129 Dresden 0351 857-0	BUS TRAM
DSW21 Dortmunder Stadtwerke AG Deggingstraße 40 44141 Dortmund 0231 955-00.....	BUS TRAM
Duisburger Hafen AG Alte Ruhrorter Straße 42-52 47119 Duisburg 0203 803-1	SGV
Duisburger Verkehrsgesellschaft AG Bungertstraße 27 47053 Duisburg 0203 604-0.....	BUS TRAM
duisport rail GmbH Bliersheimer Str. 80 47229 Duisburg 0203 8034271.....	SGV
Dürener Kreisbahn GmbH (DKB) Kölner Landstraße 271 52351 Düren 02421 3901-0	BUS
EBL GmbH EisenbahnBetriebsLeistungen Elisabethstraße 10 67227 Frankenthal 06233 88092 04.....	PVE SGV
EfW-Verkehrsgesellschaft mbH Hauptstraße 15 - 17 50226 Frechen 02234 37908-0.....	SGV
Eisenbahn Köln-Mülheim-Leverkusen (EKML) Chempark, Gebäude L7 51368 Leverkusen 0214 30-32958	SGV
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH Bahnhofstraße 67 27404 Zeven 04281 944-0.....	PVE SGV BUS
Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH Dreekamp 5 26605 Aurich 04941 6973-171.....	SGV
Elba Logistik GmbH Blechbergele 31 71522 Backnang 07191 9552 0	SGV
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH Theaterstraße 24 53111 Bonn 0228 711-1.....	TRAM
Emons Bahntransporte GmbH Potthoffstraße 7 01159 Dresden 0351 4929 6 830.....	SGV
Emsländische Eisenbahn GmbH Bahnhofstraße 41 49716 Meppen 05931 9336-0	SGV
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH Arolser Landstraße 27 34497 Korbach 05631 955-0	BUS
Erfurter Bahn GmbH Am Rasenrain 16 99086 Erfurt 0361 74207-0	PVE SGV
Erfurter Gleisbau GmbH Binderslebener Landstraße 183 99092 Erfurt 0361 220 89 0	PVE SGV
Erfurter Verkehrsbetriebe AG Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt 0361 564-0.....	BUS TRAM
erixx GmbH Bahnhofstraße 41 29614 Soltau 05191 969 44 0	PVE
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH Äußere Brucker Straße 33 91052 Erlangen 09131 823-0.....	BUS
Erms-Neckar-Bahn AG Pfähler Straße 17 72574 Bad Urach 07125 407634	PVE SGV
Essener Verkehrs-AG Zweigertstraße 34 45130 Essen 0201 826-0.....	BUS TRAM
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH Gartenfeldstraße 18 65189 Wiesbaden 0611 45022-0	BUS
evm Verkehrs GmbH Schützenstraße 80 - 82 56068 Koblenz 0261 402 71340	BUS
Evonik Technology & Infrastructure GmbH Paul-Baumann-Straße 1, Gebäude 1103 45772 Marl 02365 49-2464	SGV
EVS Euregio Verkehrsschiennennetz GmbH Rhenaniastraße 1 52222 Stolberg 02402 9743 0	PVE SGV
EW Bus GmbH Abbest. 8 37327 Leinefelde-Worbis 03605 5152-0	BUS
Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH Lademannbogen 138 22339 Hamburg 040 53903 0	BUS
Farge-Vegesacker Eisenbahn- Gesellschaft mbH Farger Straße 128 28777 Bremen 0421 68646	PVE SGV
Fels Netz GmbH Hornberg 1 38875 Oberharz am Brocken 05321 703120	SGV
Filsland Mobilitätsverbund GmbH Bahnhofstraße 24 73033 Göppingen 07161 29090 0	Verbünde/AT
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven 0471 9732 0.....	SGV
Flughafen Düsseldorf GmbH Flughafenstraße 105 40474 Düsseldorf 0211 421 0	TRAM
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH Carl-Schiffner-Straße 26 09599 Freiberg 03731 30077-11	PVE
Freiburger Verkehrs AG Besanconallee 99 79111 Freiburg 0761 4511-0.....	BUS TRAM
Freisinger Parkhaus und Verkehrs-GmbH Wippenhauser Straße 19 85354 Freising 08161 183-0	BUS
Friedrich Jasper Rund- und Gesellschaftsfahrten GmbH Billbrookdeich 140-146 22113 Hamburg 040 227106-0.....	BUS
Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH Ebertstraße 30 45879 Gelsenkirchen 0209 954-1811.....	SGV
Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen Kommunalunternehmen Adlerstraße 25 82467 Garmisch-Partenkirchen 08821 753-0	BUS
Gesellschaft zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Regensburg mbH Donaustauffer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0	Verbünde/AT
GET Eisenbahn und Transport GmbH Rheinstraße 90 - 122 49090 Osnabrück 05401 39-4360	SGV

Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH
Platz vor dem Neuen Tor 2 | 10115 Berlin | 030 2089 862-0 PVE

Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH
Gustav-Bielefeld-Straße 1 | 37079 Göttingen | 0551 38444-0 BUS

GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH
Zoitzbergstraße 3 | 07551 Gera | 0365 7390 000 BUS TRAM

GVH - Großraum-Verkehr Hannover GmbH
Karmarschstraße 30/32 | 30159 Hannover | 0511 5909000 Verbünde/AT

Hafen Hamm GmbH | Hafenstraße 26 | 59067 Hamm | 02381 274-1302 SGV

Hafen Hannover GmbH
Am Brinker Hafen 5 | 30179 Hannover | 0511 168-42695 SGV

Hafen Krefeld GmbH & Co. KG
Oberstraße 13 | 47829 Krefeld | 02151 4927-11 SGV

Hafen Stuttgart GmbH
Am Westkai 9 A | 70327 Stuttgart | 0711 918980-10 SGV

Häfen und Güterverkehr Köln AG
Scheidtweilerstraße 4 | 50933 Köln | 0221 390-0 SGV

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
Zollhofstraße 4 | 67061 Ludwigshafen | 0621 5984-0 SGV

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH
Zollhofstraße 4 | 67061 Ludwigshafen | 0621 5984-0 SGV

Hafenbetriebe Worms GmbH
Marktplatz 2 | 67547 Worms | 06241 853-8100 SGV

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Hafenstraße 14 | 38112 Braunschweig | 0531 21034-0 SGV

Hafenbetriebsgesellschaft mbH Hildesheim
Hafenstraße 20 | 31137 Hildesheim | 05121 53-384 SGV

Hafenverwaltung Kehl Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hafenstraße 19 | 77694 Kehl | 07851 897 10 SGV

Hagener Straßenbahn AG
Am Pfannenofen 25 | 58097 Hagen | 02331 208-0 BUS

Halberstädter Verkehrs-GmbH
Gröperstraße 83 | 38820 Halberstadt | 03941 5661-5 BUS TRAM

Hallesche Verkehrs-AG
Freiimfelder Straße 74 | 06112 Halle (Saale) | 0345 581-0 BUS TRAM

Hamburg Port Authority AöR
Neuer Wandrahm 4 | 20457 Hamburg | 040 42847-0 SGV

Hamburger Hochbahn AG
Steinstraße 20 | 20095 Hamburg | 040 3288-0 BUS TRAM

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94 | 20099 Hamburg | 040 325775-0 Verbünde/AT

Hanau Hafen GmbH | Saarstraße 12 | 63450 Hanau | 06181 365-60 00 SGV

Hanauer Straßenbahn GmbH | Daimlerstr. 5 | 63450 Hanau | 06181 30088-0 .BUS

Hansebahn Bremen GmbH
Auf den Delben 35 | 28237 Bremen | 0421 6483 587 SGV

Harzer Schmalspurbahnen GmbH
Friedrichstraße 151 | 38855 Wernigerode | 03943 558-0 PVE SGV

Harzer Verkehrsbetriebe GmbH
Dornbergsweg 7 | 38855 Wernigerode | 03943 564-0 BUS

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH
Ludwig-Jahn-Straße 1 | 14641 Nauen | 03321 8283102 BUS

Havelländische Eisenbahn AG
Schönwalder Allee 51 | 13587 Berlin | 030 375981-0 SGV

H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH
Emil-Figge-Straße 71 d | 44227 Dortmund | 0231 75 755 TRAM

HEAG mobilo GmbH
Klappacher Straße 172 | 64285 Darmstadt | 06151 709-4000 BUS TRAM

Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH
Kurfürsten-Anlage 42 - 50 | 69115 Heidelberg | 06221 513-0 BUS TRAM

Heidenheimer Tarifverbund
Felsenstraße 36 | 89518 Heidenheim | 07321 321 2884 Verbünde/AT

Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr GmbH
Olgastraße 2 | 74072 Heilbronn | 07131 88886-0 Verbünde/AT

HeiterBlick GmbH | Spinnereistraße 13 | 04179 Leipzig | 0341 355211-0

Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH
Schießhausstraße 9 | 91074 Herzogenaurach | 09132 904-0 BUS

Hessische Landesbahn GmbH
Am Hauptbahnhof 18 | 60329 Frankfurt / Main
069 242524-0 PVE SGV BUS TRAM

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
Lindleystraße 14 | 60314 Frankfurt / Main | 069 212-36037 SGV

HLB Basis AG
Am Hauptbahnhof 18 | 60329 Frankfurt / Main
069 242524-0 PVE SGV BUS TRAM

HofBus GmbH | Unterkotzauer Weg 25 | 95028 Hof | 09281 812-0 BUS

Holzlogistik & Güterbahnen GmbH
Kasselerstraße 28 a | 36179 Bebra | 06622 5000 SGV

HSL Logistik GmbH
Spaldingstraße 110 | 20097 Hamburg | +49 40 4143339-0 SGV

HTB-Hörseltalbahn GmbH
Adam-Opel-Straße 100 | 99817 Eisenach | 03691 700152 SGV

HzL Hohenzollerische Landesbahn AG
Bahnhofstraße 21 | 72379 Hechingen | 07471 1806-0 PVE SGV BUS

IDR Bahn GmbH & Co. KG
Henkelstraße 164 | 40589 Düsseldorf | 0211 74836-0 SGV

IFTEC GmbH & Co. KG | Teslastraße 2 | 04347 Leipzig | 0341 492-3000 ... TRAM

Ilmebahn GmbH
Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 24 | 37574 Einbeck | 05561 9325-0 SGV BUS

Ilm-Kreis Personenverkehrs GmbH
Ictershäuser Straße 31 | 99310 Arnstadt | 03628 640640 Verbünde/AT

In-der-City-Bus GmbH
Am Römerhof 27 | 60486 Frankfurt / Main | 069 719-1893-0 BUS

Industriebahn-Gesellschaft Berlin mbH
Georgenstraße 22 | 10117 Berlin | 030 396011-0 SGV

Industrietransportgesellschaft mbH Brandenburg
Friedrich-Franz-Straße 11 | 14770 Brandenburg | 03381 3404-11 SGV

infra fürth verkehr gmbh
Leyher Straße 69 | 90763 Fürth | 0911 9704-4800 BUS TRAM

InfraLeuna GmbH
Am Haupttor, Bürocenter | 06237 Leuna | 03461 43-4036 SGV

InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG Chemiepark Knapsack
Industriestraße 300 | 50354 Hürth | 02233 48-1094 SGV

Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Burgstraße 30 | 14467 Potsdam | 0331 20084 0 PVE SGV

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH
Am Nordbahnhof 3 | 85049 Ingolstadt | 0841 97439333 Verbünde/AT

IntEgro Verkehr GmbH
Buchenstraße 24 | 08468 Reichenbach | 03765 38793-0 SGV

ITL Eisenbahngesellschaft mbH
Magdeburger Straße 58 | 01067 Dresden | 0351 4982108 SGV

Jenaer Nahverkehr GmbH
Keßlerstraße 29 | 07745 Jena | 03641 414-0 BUS TRAM

KAF Falkenhahn Bau AG
Siegener Straße 39 | 57223 Kreuztal | 02732 208 284 SGV

Kahlgrund-Verkehrs-GmbH
Am Bahnhof 12 | 63825 Schöllkrippen | 06024 655-0 PVE BUS

Karlsruher Verkehrsverbund GmbH
Tullastraße 71 | 76131 Karlsruhe | 0721 6107-0 Verbünde/AT

Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH
Geschäftsbereich Rheinhäfen
Werftstraße 2-4 | 76189 Karlsruhe | 0721 599-7400 SGV

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG
Königstor 3 - 13 | 34117 Kassel | 0561 3089-0 BUS TRAM

Keolis Deutschland GmbH & Co. KG
Immermannstraße 65c | 40210 Düsseldorf | 0211 38554 0 PVE

Kölner Verkehrs-Betriebe AG
Scheidtweilerstraße 38 | 50933 Köln | 0221 547-0 PVE BUS TRAM

KomBus Verkehr GmbH
Poststraße 39 | 07356 Bad Lobenstein | 036651 631-10 BUS

Kommunale Personennah-Verkehrsgesellsch. Eisenach mbH
Eichrodter Weg 13 | 99817 Eisenach | 036921 913-0 BUS

Kompetenz für Schienengebundene Verkehre GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 55 a | 04103 Leipzig | 0341 9982055 PVE SGV

Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH
Südstraße 2 | 02763 Zittau | 03583 7741-0 BUS

Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig
In den Blumentriften 1 | 38226 Salzgitter | 05341 4099-0 BUS

Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH Schützenstraße 80 - 82 56068 Koblenz 0261 402 71340	BUS
Kreisbahn Aurich GmbH Breiter Weg 69 A 26603 Aurich 04941 9560-0	BUS
Kreisbahn Mansfelder Land GmbH Hauptstraße 10 06308 Benndorf 034772 20257	PVE SGV
Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH Am Spitalbach 20 74523 Schwäbisch Hall 0791 970100	Verbünde/AT
Kreisverkehrsbetrieb Sigmaringen GmbH Gorheimer Allee 2 72488 Sigmaringen 07571 747474-74	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH Bahnstraße 15 25436 Uetersen 04122 9098-0	BUS
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH Masayaplatz 1 63128 Dietzenbach 06074 6966-900	Verbünde/AT
Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH Altenburger Chaussee 1 06406 Bernburg 03471 3569-0	BUS
KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH Eiserfelder Straße 16 57072 Siegen 0271 33839-60	SGV
Kuckucksbühnel Bahnbetriebs GmbH Verbandsgemeindeverwaltung Lambrecht (Pfalz) Sommerbergstraße 3 67466 Lambrecht 06325 1810	PVE
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Römerstraße 8 56130 Bad Ems 02603 973-0	TRAM
KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH Werftstraße 233/243 24143 Kiel 0431 2203-0	BUS
KVG Stade GmbH & Co. KG Harburger Str. 96 21680 Stade 04141 525-0	BUS
KVS GmbH Oberförstereistraße 2 66740 Saarlouis 06831 9402-0	BUS
Lappwaldbahn Cargo GmbH Am Bahnhof 4 39356 Weferlingen 039061 9858 - 101	SGV
Lappwaldbahn Gleisbau GmbH Am Bahnhof 4 39356 Weferlingen 039061 98 58 203	SGV
Lappwaldbahn Service GmbH Am Bahnhof 4 39356 Weferlingen 039061 98 58 203	PVE
Lausitz Energie Bergbau AG Vom-Stein-Straße 39 03050 Cottbus 03564 617-200	SGV
Leipziger Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH Berliner Straße 18 04509 Delitzsch 034202 3083-71	SGV
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 492-0	BUS TRAM
Lembke, Koschick & Co. Omnibus-Verkehrsbetrieb Nienburger Straße 50 29225 Celle 05141 487080	BUS
LeoBus GmbH Lützner Straße 125 04179 Leipzig 0341 492-3500	BUS
Leonhard Weiss GmbH & Co. KG Leonhard-Weiss-Straße 22 73037 Göppingen 07161 602-1435	SGV
LOCON LOGISTIK & CONSULTING AG Rudower Chaussee 12 / D 12489 Berlin 030 2977359-0	SGV
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH Kastenbauerstraße 2 81677 München 089 200032-300	SGV
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH Zum Hafenplatz 1 23570 Lübeck-Travemünde 04502 807-0	SGV
Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH Königsberger Straße 10 29439 Lüchow 05841 977335	BUS
LVL Jäger GmbH Hermann-Hagenmeyer-Straße 4 71636 Ludwigsburg 07141 9490-0	BUS
Maass Reisen GmbH Linienverkehr und Touristik Altenwalder Chaussee 77 2474 Cuxhaven 04721 727-0	BUS
Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH marego Franckestraße 1 39104 Magdeburg 0391 5096350	Verbünde/AT
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Otto-von-Guericke Straße 25 39104 Magdeburg 0391 548-0	BUS TRAM
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH Am Kreishaus 1-5 65719 Hofheim 06192 95109-11	Verbünde/AT
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH Mozartstraße 8 55118 Mainz 06131 12-6030	BUS TRAM
Märkische Eisenbahngesellschaft mbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid 02351 1801-0	SGV
MBB Meininger Busbetriebs GmbH Am Still 2 98617 Sülzfeld 03693 845461	BUS
Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH Fritz-Reuter-Straße 1 18225 Kühlungsborn 038293 431-333	PVE
METRANS Rail Deutschland GmbH Grimmaische Straße 13 - 15 04109 Leipzig 0341 9985-8173	SGV
metronom Eisenbahngesellschaft mbH St.-Viti-Straße 15 29525 Uelzen 0581 97164-0	PVE
Mindener Kreisbahnen GmbH Karlstraße 48 32423 Minden 0571 93444-0	SGV
Misburger Hafengesellschaft mbH Am Hafen 3 30629 Hannover 0511 168-42695	SGV
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH Postfach 1461 06204 Merseburg 03461 49-2249	SGV
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH Prager Straße 8 04103 Leipzig 0341 86843-0	Verbünde/AT
Mittelweserbahn GmbH Bahnhofstraße 2 27305 Bruchhausen-Vilsen 04252 9386-0	SGV
moBiel GmbH Otto-Brenner-Str. 242 33604 Bielefeld 052151-90....	BUS TRAM
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH Duisburger Str. 78 45479 Mülheim an der Ruhr 0208 451-0....	SGV BUS TRAM
Münchner Linien GmbH & Co. KG Heidemannstraße 220 80939 München 089-32304-0	BUS
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH Thierschstraße 2 80538 München 089 21033-0	Verbünde/AT
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH Emmy-Noether-Straße 2 80287 München 089 2191-0	BUS TRAM
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH Wehberger Straße 80 58507 Lüdenscheid 02351 1801-0	BUS
NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH Betriebsteil Wismar Wismarsche Straße 155 23936 Grevesmühlen 03841 749-300	BUS
Nahverkehr Hohenlohekreis Bahnhofstr. 8 74653 Künzelsau 07940 9144-0	BUS
Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH Hamburger Chaussee 10 24114 Kiel 0431 66675 0	Verbünde/AT
Nahverkehr Schwerin GmbH Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin 0385 39900	BUS TRAM
Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH Theresienstraße 6 - 8 97070 Würzburg 0931 45280-0	Verbünde/AT
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH Marienränke 35 39288 Burg 03921 9359-0	BUS
National Express Holding GmbH Vogelsanger Weg 38 40470 Düsseldorf 0211 542 16760	PVE
NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG Grüner Deich 15 20097 Hamburg 040 303977 100	PVE
NEB Betriebsgesellschaft mbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011 0	PVE
Neckarhafen Plochingen GmbH Am Rheinkai 10 73207 Plochingen 07153 61315-0	SGV
NEG Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH Bahnhofstraße 6 25899 Niebüll 04661-98088-0	PVE SGV
Neißeverkehr GmbH Spremlinger Straße 23 01968 Senftenberg 03573 14790	BUS
NeSA Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb mbH Bahnhof 10/1 78628 Rottweil 0741 174708-0	PVE SGV
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH Warliner Straße 6 17034 Neubrandenburg 0395 3500-510	BUS
Neunkircher Verkehrs-GmbH Wellesweilerstraße 146 66538 Neunkirchen 06821 240-240	BUS
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Hammer Landstraße 3 41460 Neuss 02131 5323-103	SGV
NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach 02166 688-0	BUS
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH Rektoratstraße 18 41747 Viersen 02162 371-0	BUS
Niederbarnimer Eisenbahn AG Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 396011-0	PVE SGV
Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG Rheinberger Straße 95 a 47441 Moers 02841 205-0	SGV BUS
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Hindenburgstraße 26 - 30 26122 Oldenburg 0441 35020-0	SGV

Nordhessischer VerkehrsVerbund Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH Rainer-Dierichs-Platz 1 34117 Kassel 0561 70949-10 Verbünde/AT	Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH An der Regiobahn 13 40822 Mettmann 02104 305-400 PVE
northrail Fahrzeugverwaltungs GmbH Diedrichstraße 9 24143 Kiel 0431 99080-0	regiobus Hannover GmbH Georgstraße 54 30159 Hannover 0511 36888-0 BUS
ÖBB-Personenverkehr AG Am Hauptbahnhof 2 1100 Wien +43 193 00 00 PVE	REGIOBUS Mittelsachsen GmbH Altenburger Straße 52 09648 Mittweida 03727 968-0 BUS
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH Kölner Straße 237 51645 Gummersbach 02261 9260-0 BUS	regiobus Potsdam Mittelmark GmbH Im Schäwe 21 14547 Beelitz 0331 7491 320 BUS
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH Annahofer Straße 1a 16515 Oranienburg 03301 699-211 BUS	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS Gutschstraße 4 76137 Karlsruhe 0711 66607-0 BUS
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH Hebestraße 14 63065 Offenbach 069 840004-802 BUS	Regionalbus Braunschweig GmbH Willy-Brandt-Platz 1 38102 Braunschweig 0531 80927-0 BUS
Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thür. Hönbacher Straße 7 96515 Sonneberg-Hönbach 03675 7529-0 BUS	Regionalbus Oberlausitz GmbH Paul-Neck-Straße 139 02625 Bautzen 03591 626-0 BUS
Omnibusverkehr Franken GmbH Sandstraße 38 - 40 90443 Nürnberg 0911 43057-100 BUS	Regionalbus Ostbayern GmbH Von-Donle-Straße 7 93055 Regensburg 0941 60000 BUS
On Rail Gesellschaft für Eisenbahnaus- rüstung und Zubehör mbH Steinesweg 10 40822 Mettmann 02104 9297-0 SGV	REGIONALBUS-Gesellschaft Unstrut- Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH Bonatstraße 50 99974 Mühlhausen 03601 801697 BUS
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH Erthalstraße 1 55118 Mainz 06131 6393-0 PVE BUS	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss- Düsseldorf-Erkrath-Mettmann Wuppertal mbH An der Regiobahn 15 40822 Mettmann 02104 305 0 PVE
OstalbMobil GmbH Beinstraße 5 73430 Aalen 07361 5576 816 Verbünde/AT	Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH Nissanstraße 7 15926 Luckau 03544 5001-0 BUS
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH Möllendorffstr. 49 10367 Berlin 030 81 4077 101 PVE	Regionalverkehr Dresden GmbH Ammonstraße 25 01067 Dresden 0351 4921-320 BUS
Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstraße 33 29221 Celle 05141 276-0 PVE SGV BUS	Regionalverkehr Erzgebirge GmbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg-Buchholz 03733 151-100 BUS
Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH Perleberger Straße 64 16866 Kyritz 033971 30860 BUS	Regionalverkehr Köln GmbH Theodor-Heuss-Ring 19 - 21 50668 Köln 0221 1637-0 BUS
OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH Bahnhofstraße 14a 01796 Pirna 03501 792-0 BUS TRAM	Regionalverkehr Münsterland GmbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270-0 SGV BUS
PaderSprinter GmbH Barkhauser Straße 6 33106 Paderborn 05251 6997-0 BUS	Regionalverkehr Oberbayern GmbH Hirtenstraße 24 80335 München 089 55164-0 BUS
PCK Raffinerie GmbH Anschlussbahn Passower Chaussee 111 16303 Schwedt 03332 46-0 SGV	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Am Bahnhof 10 59494 Soest 02921 395-0 SGV BUS
Personennahverkehrsgesellschaft Bad Salzungen mbH Hersfelder Straße 4 36433 Bad Salzungen 03695 8770-0 BUS	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH Bismarckallee 4 79098 Freiburg 0761 20728-0 Verbünde/AT
Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH Selauer Straße 28 06667 Weißenfels 03443 4607-0 BUS	Rennsteigbahn GmbH & Co. KG Rennsteig 3 98711 Schmiedefeld 036782 70666 PVE SGV
Personenverkehrsgesellschaft mbH Weimarer Land Flurstedter Marktweg 10 99510 Apolda 03644 5043-0 BUS	Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH Hogenmüller & Kull Co. KG Am Heilbrunnen 116-118 72766 Reutlingen 07121 9430-0 BUS
Personenverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH Merseburger Str. 91 06268 Querfurt 034771 22002 BUS	Rheinbahn AG Lierenfelder Str. 42 40231 Düsseldorf 0211 582-01 BUS TRAM
Plauener Straßenbahn GmbH Wiesenstraße 24 08527 Plauen 03741 299-40 BUS TRAM	RheinCargo GmbH & Co. KG Hammer Landstraße 3 41460 Neuss 02131 5323 0 SGV
R.P. Eisenbahn GmbH Mannheimer Straße 53 67098 Bad Dürkheim 06322 9482-0 PVE SGV	Rhein-Haardtbnh GmbH Industriestraße 3/3a 67063 Ludwigshafen 06322 60060 PVE
RAG Aktiengesellschaft Shamrockring 1 44623 Herne 02323 15-0 SGV	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH Alte Bleiche 5 65719 Hofheim 06192 294-0 Verbünde/AT
Rail Cargo Carrier PCT GmbH Feierabendmühle 2 85283 Wolnzach 08442 9080 100 SGV	Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH Bahnhofstraße 2 55218 Ingelheim am Rhein 06132 7896-0 Verbünde/AT
Rail4Captrain GmbH Königswall 21 44137 Dortmund 0231 72099-102... SGV	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Möhlstraße 27 68165 Mannheim 0621 465-0 PVE BUS TRAM
Railflex GmbH Hauser Ring 10 40878 Ratingen 02102 892 19 90 SGV	Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH Steinstraße 31 53844 Troisdorf 02241 499-0 SGV BUS
Railpool GmbH Seidlstraße 23 80335 München 089 5108 577 0	Rhenus Rail St. Ingbert GmbH Kaiserstraße 170 - 174 66386 St. Ingbert 06894 103-312 SGV
RBH Logistics GmbH Talstraße 12 45966 Gladbeck 02043 69191-0 SGV	Rhenus Veniro SE & Co. KG Bethanienstraße 1 47441 Moers 02841 916 95 0 PVE BUS
rebus Regionalbus Rostock GmbH Parumer Weg 35 18273 Güstrow 03843 694010 BUS	RhönEnergie Verkehrsservice GmbH Heinrichstraße 17/19 36037 Fulda 0661 12-0 BUS
Regensburger Verkehrsbetriebe GmbH Greflingerstraße 22 93055 Regensburg 0941 601-2701 BUS	Riedwerke Kreis Groß-Gerau Wasserweg 12 64521 Groß-Gerau 06152 932711 BUS
Regensburger Verkehrsverbund GmbH Donaustauer Straße 115 93059 Regensburg 0941 46319-0 Verbünde/AT	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH Neversstraße 5 56068 Koblenz 0261 10001-0 BUS
Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG Pritzwalker Straße 8 16949 Putlitz 033981 5020 SGV	Rostocker Straßenbahn AG Hamburger Straße 115 18069 Rostock 0381 802-0 BUS TRAM
Regio Infra Service Sachsen GmbH Emilienstraße 45 09131 Chemnitz 0371 270955-0 SGV	RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH Königswinterer Straße 52 53227 Bonn 0228 850340-0 PVE SGV
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH Luisenstraße 16 79539 Lörrach 07621 415460 Verbünde/AT	
Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH ChemiePark Areal C Straße am Landgraben 5 06749 Bitterfeld-Wolfen 03493 7-8400 SGV	

RST Rangier Service & Transport GmbH Am Güterbahnhof 11 66386 St. Ingbert +49 (0) 68 94 / 96 34 - 0	SGV
RTB CARGO GmbH Kasinost. 17 52066 Aachen 0241 538073 10	SGV
Rurtalbahn GmbH Kölner Landst. 271 52351 Düren 02421 2769 300..	PVE SGV
RWE Power AG Stüttgenweg 2 50935 Köln 0221 480 - 0	SGV
Saarbahn GmbH Malstatter Straße 5 66117 Saarbrücken 0681 5003 - 0	PVE BUS TRAM
Saarländische Nahverkehrs - Service GmbH Hohenzollernstraße 8 66333 Völklingen 06898 9095 - 40	Verbünde/AT
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH Magdeburger Straße 58 01067 Dresden 0351 498220 - 1	SGV
Sächsisch - Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH Bahnhofstraße 41 02763 Zittau 03583 540540	PVE SGV
S - Bahn Berlin GmbH Elisabeth - Schwarzhaupt - Platz 1 10115 Berlin 030297 43333	PVE
S - Bahn Hamburg GmbH Hammerbrookstraße 44 20097 Hamburg 040 3918 - 4385	PVE
SBB Cargo Deutschland GmbH Schifferstraße 166 47059 Duisburg 0203 6078302	SGV
SBB GmbH Hafenstraße 10 78462 Konstanz 07531 36188 - 0	PVE
Schefenacker Reise - und Verkehrs - GmbH & Co. KG Wolf - Hirth - Straße 6 73730 Esslingen 0711 31974 - 0	BUS
Schienenlogistik Hamburg SLH GmbH Spaldingstr. 110 20097 Hamburg +49 40 4143339 - 0	PVE SGV
Schiffahrt der Inselgemeinde Langeoog - Inselbahn Hauptstraße 28 26465 Langeoog 04972 693 - 0	PVE SGV
Schöneicher - Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH Dorfstraße 15 15566 Schöneiche bei Berlin 030 654868 - 33	TRAM
Schwaben Mobil Nahverkehr Service GmbH Albert - Einstein - Straße 10 86399 Bobingen 08234 9663 - 0	BUS TRAM
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Geyersdorfer Straße 32 09456 Annaberg - Buchholz 03733 151 - 100	PVE
SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG Schwedenkai 1 24103 Kiel 0431 9822 - 0	SGV
Siemens AG Prüf - und Validationcenter Wegberg - Wildenrath Friedrich - List - Allee 1 41844 Wegberg - Wildenrath 02432 970 - 0	SGV
SKL Umschlagservice Magdeburg GmbH & Co. KG Alt Salbke 6 - 10 39122 Magdeburg 0391 4072277	SGV
SLG SPITZKE LOGISTIK GmbH Märkische Allee 39 / 41 14979 Großbeeren 033701 901 - 355	SGV
SNCF Voyages Deutschland GmbH Georgenstraße 22 10117 Berlin 030 9832085 40	PVE
Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) 9, place de la Gare L - 1616 Luxemburg +352 4990 - 0	PVE
Solvay Chemicals GmbH Site Logistics Xantener Straße 237 47495 Rheineberg 02843 73 - 0	SGV
Sommerbergbahn Kernerstr. 11 75323 Bad Wildbad 07081 3394	TRAM
Staatliche Rhein - Neckar - Hafengesellschaft Mannheim mbH Rheinvorlandstraße 5 68159 Mannheim 0621 292 - 2991	SGV
StadtBus Bocholt GmbH Europaplatz 20 46399 Bocholt 02871 21919 0	BUS
Stadtbus Goslar GmbH Stapelner Str. 6 38644 Goslar 05321 553 - 0	BUS
Stadtbus Ingolstadt GmbH Hindenburgstraße 1 85057 Ingolstadt 0841 305 46400	BUS
StadtBus Verkehr Bruchsal GmbH Schnabel - Henning - Straße 1 a 76646 Bruchsal 07251 706 - 111	BUS
Städtische Häfen Hannover Hansastraße 38 30419 Hannover 0511 168 - 42695	SGV
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl / Zella - Mehliß Busbahnhof Kommerstraße 98527 Suhl 03681 3943 - 0	BUS
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH Schlachthofstraße 12 08058 Zwickau 0375 316 - 0	BUS TRAM
Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar Heilbronner Straße 70 73728 Esslingen 0711 3512 - 3120	BUS
Stadtlinienverkehr der Kreisstadt Limburg an der Lahn - Eigenbetrieb Bahnhofsplatz 2 65549 Limburg 06431 203 - 245	BUS
Stadtmarketing - und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH Willy - Brandt - Platz 1 41539 Dormagen 02133 2726 - 25	BUS
Stadtverkehr Detmold GmbH Rosental 13 32756 Detmold 05231 977177	BUS
Stadtverkehr Euskirchen GmbH Oststraße 1 - 5 53879 Euskirchen 02251 1414 - 0	BUS
Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH Kornblumenstraße 7/1 88046 Friedrichshafen 07541 505 - 0	BUS
Stadtverkehr Lindau (B) GmbH Auenstraße 12 88131 Lindau (B) 08382 704 - 0	BUS
Stadtverkehr Lübeck GmbH Ratekauer Weg 1 - 7 23554 Lübeck 0451 888 - 2000	BUS
Stadtverkehr Schwabach GmbH Ansbacher Straße 14 91126 Schwabach 09122 936 171	BUS
Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt / Oder Böttnerstraße 1 15232 Frankfurt / Oder 0335 56486 - 0	BUS TRAM
Stadtwerke Andernach GmbH Läufstraße 4 56626 Andernach 02632 298 - 0	SGV BUS
Stadtwerke Aschaffenburg Kommunale Dienstleistungen Werkstraße 2 63739 Aschaffenburg 06021 391 - 0	BUS
Stadtwerke Augsburg Verkehrs - GmbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500 - 0	BUS TRAM
Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale Goethestraße 17/19 97616 Bad Neustadt 09771 6220 - 0	BUS
Stadtwerke Bad Reichenhall KU Hallgrafenstraße 2 83435 Bad Reichenhall 08651 705 - 0	BUS
Stadtwerke Baden - Baden Beuerner Straße 25 76534 Baden - Baden 07221 277 - 0	BUS
Stadtwerke Bamberg Verkehrs - und Park GmbH Margaretendamm 28 96052 Bamberg 0951 77 - 7001	BUS
Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH Birkenstraße 2 95447 Bayreuth 0921 600 - 0	BUS
Stadtwerke Biberach GmbH Freiburger Straße 6 88400 Biberach / Riß 07351 30250 - 0	BUS
Stadtwerke Bingen am Rhein Saarlandstraße 364 55411 Bingen 06721 9707 - 0	BUS
Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH Sandkaule 2 53111 Bonn 0228 711 - 1	BUS TRAM
Stadtwerke Dachau - Verkehrsbetrieb Brunngartenstraße 3 85221 Dachau 08131 7009 - 0	BUS
Stadtwerke Essen AG - Hafenbetrieb Hafenstraße 239 - 247 45356 Essen 0201 800 - 2900	SGV
Stadtwerke Gießen AG Lahnstraße 31 35398 Gießen 0641 708 - 0	BUS
Stadtwerke Gütersloh GmbH Berliner Straße 260 33330 Gütersloh 05241 82 - 0	BUS
Stadtwerke Heilbronn GmbH Etzelstraße 9 74076 Heilbronn 07131 56 - 2544	SGV BUS TRAM
Stadtwerke Hürth AöR Abteilung Stadtverkehr Hürth (SVH) Friedrich - Ebert - Straße 40 50354 Hürth 02233 53903	BUS
Stadtwerke Koblenz GmbH Peter - Altmeier - Ufer 50 56068 Koblenz 0261 91163 - 0	SGV
Stadtwerke Konstanz GmbH Max - Stromeyer - Straße 21 - 29 78467 Konstanz 07531 803 - 0	BUS
Stadtwerke Landshut Christoph - Dorner - Straße 9 84012 Landshut 0871 1436 - 2700	BUS
Stadtwerke Langen GmbH Weserstr. 14 63225 Langen 06103 595 - 0	BUS
Stadtwerke Lörrach Luisenstraße 16 79539 Lörrach 07621 415 617	BUS
Stadtwerke Marburg GmbH Am Krekel 55 35039 Marburg 06421 205 - 0	BUS
Stadtwerke München GmbH Emmy - Noether - Straße 2 80992 München 089 2191 - 0	BUS TRAM
Stadtwerke Münster GmbH Hafenplatz 1 48155 Münster 0251 694 - 0	BUS
Stadtwerke Neuss GmbH Moselstr. 25 - 27 41464 Neuss 02131 5310 - 0	BUS
Stadtwerke Osnabrück AG Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück 0541 2002 - 0	SGV BUS
Stadtwerke Passau GmbH Regensburger Straße 29 94036 Passau 0851 560 - 0	BUS
Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH An der Streckbrücke 4 66954 Pirmasens 06331 876 - 0	BUS

Stadtwerke Ravensburg|Schussenstr. 22|88212 Ravensburg|0751 804-0 ...BUS

Stadtwerke Remscheid GmbH
Neuenkamper Straße 81 - 87|42855 Remscheid|02191 1640 BUS

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Bayerstraße 5|83022 Rosenheim|08031 365-2370.....

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH
Walter-Flex-Straße 74|65428 Rüsselsheim|06142 500-0 BUS

Stadtwerke Schweinfurt GmbH Personenverkehr und Fahrzeugtechnik
Bodelschwinghstraße 1|97421 Schweinfurt|09721 931-320 BUS

Stadtwerke Singen Stadtlinienverkehr
Grubwaldstraße 1|78224 Singen|07731 85-0..... BUS

Stadtwerke Solingen GmbH - Verkehrsbetrieb -
Weidenstraße 10|42655 Solingen|0212 295-0 BUS

Stadtwerke Straubing GmbH
Sedanstraße 10|94315 Straubing|09421 864-0 BUS

Stadtwerke Tübingen GmbH Abteilung Stadtverkehr
Eisenhutstraße 6|72072 Tübingen|07071 157-157..... BUS

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Kurt-Schumacher-Str. 8|60311 Frankfurt / Main|069 213-0... PVE BUS TRAM

Stadtwerke Viernheim GmbH Verkehrsbetrieb
Industriestraße 2|68519 Viernheim|06204 989-0 BUS

Stadtwerke Waldkraiburg GmbH
Meisenweg 1|84478 Waldkraiburg|08638-948-400 BUS

Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH
Luisenstraße 8|26382 Wilhelmshaven|04421 291-0..... BUS

Stadtwirtschaft Weimar GmbH
Industriestraße 14|99427 Weimar|03643 4341-721 BUS

Stahlwerk Thüringen GmbH
Kronacher Straße 6|07333 Unterwellenborn|03671 4550 0 SGV

STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH
Max-Eyth-Straße 62|46149 Oberhausen|0208 835-55..... BUS TRAM

Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH
An der Linde 41|44627 Herne|02323 3893-0 BUS

Strausberger Eisenbahn GmbH c/o Stadtwerke Strausberg GmbH
Kastanienallee 38|15344 Strausberg|03341 345-100..... TRAM

Stuttgarter Straßenbahnen AG
Schockenriedstraße 50|70565 Stuttgart|0711 7885-0 BUS TRAM

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Straße 2 - 6|96450 Coburg|09561 749-1400 BUS

SüdbadenBus GmbH|Gutschstr. 4|76137 Karlsruhe|0761 36803-21..... BUS

Südbrandenburger Nahverkehrs GmbH
Spremlinger Straße 23|01968 Senftenberg|03573 14790 BUS

SüdwestBus Regionalbusverkehr Südwest GmbH
Gutschstraße 4|76137 Karlsruhe|0721 8406-0 BUS

SVHi - Stadtverkehr Hildesheim GmbH
Römerring 1|31137 Hildesheim|05121 66666 BUS

SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-AG
Rheinstraße 8|77933 Lahr|07821 2702-0..... PVE SGV BUS

SWK Mobil GmbH
St. Töniser Straße 124|47804 Krefeld|02151 98-0.....PVE SGV BUS TRAM

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG
Stiftswaldstraße 4|67657 Kaiserslautern|0631 8001-5013..... BUS

SWN Verkehr GmbH|Bismarckstr. 51|24534 Neumünster|04321 202-121...BUS

SWT Stadtwerke Trier Verkehrs- GmbH
Ostallee 7-13|54290 Trier|0651 717-0 BUS

SWU Verkehr GmbH
Bauhoferstraße 9|89077 Ulm|0731 166-0PVE SGV BUS TRAM

Tegernsee-Bahn Betriebsgesellschaft mbH
Bahnhofplatz 5|83684 Tegernsee|08022 9166-0 PVE

Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co. oHG
Terminalstraße Nord 1|85356 München-Flughafen|089 97588601.... TRAM

Teutoburger Wald Eisenbahn GmbH
Am Grubenhof 2|33330 Gütersloh|05241 23400-0 SGV

TGO-Tarifverbund Ortenau GmbH
Badstraße 20 (im Landratsamt)|77652 Offenburg
49772162PVE Verbünde/AT BUS

Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH
Waltershäuser Straße 98|99867 Gotha|03621 431-0 TRAM

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH
Industriestraße 4|04603 Windischleuba|03447 8503..... BUS

thyssenkrupp Steel Europe AG Logistik
Kaiser-Wilhelm-Straße 100|47166 Duisburg|0203 52-0 SGV

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Stiftstraße 9 - 17|60313 Frankfurt|069 212-24424 Verbünde/AT

Transportwerk Magdeburger Hafen GmbH
Saalestraße 20|39126 Magdeburg|0391 5939-0 SGV

TuTicket Verkehrsverbund Tuttlingen
Bahnhofstraße 100|78532 Tuttlingen|07461 926-3500 Verbünde/AT

TX Logistik AG|Junkersring 33|53844 Troisdorf|02241 1492-0 SGV

Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH
Steinstraße 5|16303 Schwedt|03332 4427-10 BUS

Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH B 1, 3 - 5
68159 Mannheim|0621 10770-600 Verbünde/AT

Usedomer Bäderbahn GmbH
Am Bahnhof 1|17424 Heringsdorf|038378 271-0 PVE BUS

üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
Georgstraße 52|30159 Hannover|0511 1668-0 BUS TRAM

üstra Reisen GmbH
Nordmannpassage 6|30159 Hannover|0511 70095-10..... BUS

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg
Südliche Fürther Straße 5|90429 Nürnberg|0911 283-0..... BUS TRAM

Verdener Verkehrsgesellschaft mbH
Moorstraße 2a|27283 Verden|04231 9227-0 BUS

Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH
Moorstraße 2a|27283 Verden|04231 9227-0 SGV BUS

Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH
Römerstr. 102|68623 Lampertheim|06206 130-5818..... BUS

Verkehr und Wasser GmbH
Felix-Wankel-Straße 9|26125 Oldenburg|0441 9366-0 BUS

Verkehrs- u. Tarifverbund Stuttgart GmbH
Rotebühlstraße 121|70178 Stuttgart|0711 6606-0 Verbünde/AT

Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH
Gützkower Landstraße 19 - 21|17489 Greifswald|03834 532461 BUS

Verkehrsbetrieb Hamm GmbH
Kampshege 7|59069 Hamm|02381 274-0 BUS

Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH
Nienburger Straße 50|29225 Celle|05141 4870850 BUS

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Upstallstraße 18|14772 Brandenburg|03381 534-0 BUS TRAM

Verkehrsbetriebe Buchholz i. d. N. GmbH
Maurerstraße 10|21244 Buchholz|04181 3400-0 BUS

Verkehrsbetriebe des Landkreises Leer
Am Bahnhof 2-4|26817 Rhaderfehn|04952 9370-0 BUS

Verkehrsbetriebe Dreieich GmbH c/o Stadtwerke Dreieich GmbH
Eisenbahnstraße 140|63303 Dreieich|06103 602-236..... BUS

Verkehrsbetriebe Extertal GmbH
Am Bahnhof 1|32699 Extertal|05262 409-0..... SGV

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH
Am Bahnhof 1|27318 Hoya|04251 93550 SGV BUS

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH
Curslacke Neuer Deich 37|21029 Hamburg|040 72594-0 BUS

Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
Tullastraße 71|76131 Karlsruhe|0721 6107-0 BUS TRAM

Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH
Diedrichstraße 5|24143 Kiel|0431 7058-11 BUS

Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH
Industriestraße 3|67063 Ludwigshafen|0621 505-0..... BUS TRAM

Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH
Robert-Blum-Straße 1|99734 Nordhausen|03631 639-0 SGV BUS TRAM

Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter mbH
Am Hillenholz 28|38229 Salzgitter|05341 21-3542 SGV

Verkehrsbetriebe Speyer GmbH
Georg-Peter-Süß-Straße 2|67346 Speyer|06232 625-0 BUS

Verkehrsbetriebe Wesermarsch GmbH
Arthur-Lückemeyer-Weg 2|26954 Nordenham|04731 864-0 BUS

Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim
Frensdorfer Ring 2|48529 Nordhorn|05921 8035-0 BUS

Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH Heiligenbronner Straße 2 72178 Waldachtal 07443-247340 Verbünde/AT	Via Verkehrsgesellschaft mbH Zweigertstraße 34 45130 Essen 0201 826 0 BUSTRAM
Verkehrsgemeinschaft Mittelhüringen GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt 0361 56411-81 Verbünde/AT	VIAS GmbH Gebäude 5401 Stroofstraße 27 65933 Frankfurt am Main 069 450099 650 PVE SGV
Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG Zur Hexenbrücke 11 27570 Bremerhaven 0471 3003-0 BUS	Vias Rail GmbH Kölner Landstr. 271 52351 Düren 02421 2769 342 PVE
Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH Hafenbahn 10 48431 Rheine 05971 45-211 BUS	ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH Fritz-Zubeil-Straße 96 14482 Potsdam 0331 6614-0 BUSTRAM
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH Wuppermannshof 7 58256 Ennepetal 02333 9785-0 BUS	vlexx GmbH Mombacher Straße 36 55122 Mainz 06131 61012 0 PVE
Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH Bahnhofsplatz 19 31785 Hameln 05151 788-900 BUS	VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH Bremer Straße 11 49163 Bohmte 05471 9559-0 PVE SGV BUS
Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda mbH Industriegelände Straße B Nr. 8 02977 Hoyerswerda 03571 469600 BUS	Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH Hohenzollernstraße 10 66333 Völklingen 06898 150-0 BUS
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH Lünener Straße 13 59174 Kamen 02307 209-0 BUS	Volkswagen AG Berliner Ring 2 38436 Wolfsburg 05361 9-0 SGV
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain Ludwigstraße 8 63739 Aschaffenburg 06021 3392-0 BUS	Vossloh Locomotives GmbH Doktor-Hell-Straße 6 24107 Kiel 0431 3999-2195 SGV
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH Hafenstraße 51 01662 Meißen 03521 741650 BUS	VPS Infrastruktur GmbH Am Hillenholz 28 38229 Salzgitter 05341 217106 SGV
Verkehrsgesellschaft Oberspreewald - Lausitz mbH Roßkaue 6 01968 Senftenberg 03573 6652-0 BUS	VTG Rail Logistics Deutschland GmbH Nagelsweg 34 20097 Hamburg 040 2354-0 SGV
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH Ritteröder Straße 11 06333 Hettstedt 03476 88920 BUS	Waldshuter Tarifverbund GmbH Eisenbahnstraße 11 79761 Waldshut-Tiengen 07751 8964-0 PVE Verbünde/AT BUS
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH Forststraße 16 14943 Luckenwalde 03371 6281-0 BUS	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH Am Westhafen 27 44653 Herne 02325 788-0 SGV
Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) Zum Rauhen Berg 1 18507 Grimmen 038326 6000 BUS	WB Westfalen Bus GmbH Bahnhofstraße 1-5 48143 Münster 0251 2874-0 BUS
VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH Nach dem Horst 43 03238 Finsterwalde 03531 6500-0	Wendelsteinbahn GmbH Kerschelweg 30 83098 Brannenburg 08034 308-0 PVE SGV
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH Eisenbahnstraße 3 78315 Radolfzell 07732 82399-0 Verbünde/AT	Werner Gimmmler Wetzlarer Verkehrsbetriebe und Reisebüro GmbH Siegmund-Hiepe-Straße 24 - 26 35578 Wetzlar 06441 9010-0 BUS
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH Friedrich-Spee-Str. 58-64 97072 Würzburg 0931 36-2320 Verbünde/AT	Werra-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH Planstraße A 36460 Krayenberggemeinde OT Merkers-Kieselbach 036969 530 30 SGV
Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH Am Wall 165 - 167 28195 Bremen 0421 5960-0 Verbünde/AT	WeserBahn GmbH Flughafendamm 12 28199 Bremen 0421 55960 PVE SGV
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH Rothenburger Straße 9 90443 Nürnberg 0911 27075-0 Verbünde/AT	Weser-Ems Busverkehr GmbH Friedrich-Rauers-Straße 9 28195 Bremen 0421 30897-0 BUS
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH Am Rathaus 2 09111 Chemnitz 0371 40008-0 Verbünde/AT	Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH Rosenheimer Str. 1 57520 Steinebach-Bindweide 02747 9221-0... PVE SGV BUS
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH Hans-Lingl-Straße 1 86381 Krumbach 08282 8183-0 Verbünde/AT	WestfalenBahn GmbH Zimmerstraße 8 33602 Bielefeld 0521 55 77 77 0 PVE
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH Tübinger Straße 14 72379 Hechingen 07471 930196-0 Verbünde/AT	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH Beckumer Straße 70 59555 Lippstadt 02941 745-0 SGV
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH Leipziger Straße 120 01127 Dresden 0351 85265-0 Verbünde/AT	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH Krögerweg 11 48155 Münster 0251 6270 0 SGV BUS
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH Luitgardstraße 14 - 18 75177 Pforzheim 07231 41466-0 Verbünde/AT	Westigo GmbH Eisenbahnverkehrsunternehmen Scheidtweilerstraße 38 50933 Köln 0221 547-3601 PVE
Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH Frankfurter St. 2 38122 Braunschweig 0531-213 61154 Verbünde/AT BUS	WestVerkehr GmbH Geilenkirchener Kreisbahn 1 52511 Geilenkirchen 02431 88-6000 BUS
Verkehrsverbund Region Trier GmbH Bahnhofsplatz 1 54292 Trier 0651 14596-0 Verbünde/AT	Wolfsburger Verkehrs-GmbH Borsigstraße 28 38446 Wolfsburg 05361 189-0 BUS
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH B 1, 3 - 5 68159 Mannheim 0621 10770-0 Verbünde/AT	Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH Bremer Straße 49 28816 Stuhr 04441 931115 BUS
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR) Augustastrasse 1 45879 Gelsenkirchen 0209 1584-0 Verbünde/AT	Woltersdorfer Strassenbahn GmbH Vogelsdorfer Straße 1 15569 Woltersdorf 03362 881230 TRAM
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Glockengasse 37 - 39 50667 Köln 0221 20808-0 Verbünde/AT	WSW mobil GmbH Bromberger Straße 39-41 42281 Wuppertal 0202 569-0 BUSTRAM
Verkehrsverbund Rottweil GmbH Lehrstraße 50 78628 Rottweil 07721 928511 PVE Verbünde/AT BUS	wupsi GmbH Borsigstraße 18 51381 Leverkusen 02171 5007-0 BUS
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH Bahnhofstr. 5 78048 Villingen-Schwenningen 07721 407076 0 PVE Verbünde/AT BUS	Würzburger Hafen GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0 SGV
Verkehrsverbund Vogtland GmbH Göltzschtalstraße 16 08209 Auerbach 03744 8302-0 Verbünde/AT	Würzburger Straßenbahn GmbH Haugerring 5 97070 Würzburg 0931 36-0 BUSTRAM
Verkehrsverbund Warnow GmbH Stampfmüllerstraße 40 18057 Rostock 0381 4923696 Verbünde/AT	Zweckverband ÖPNV im Ammertal Wilhelm-Keil-Straße 50 72072 Tübingen 07071 207-4350 PVE
Vestische Straßenbahnen GmbH Westerholter Straße 550 45701 Herten 02366 186-0 BUS	Zweckverband Schönbuchbahn Parkstraße 16 71034 Böblingen 07031 663-1887 PVE
	Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg vor der Höhe 06172 999-4400 Verbünde/AT

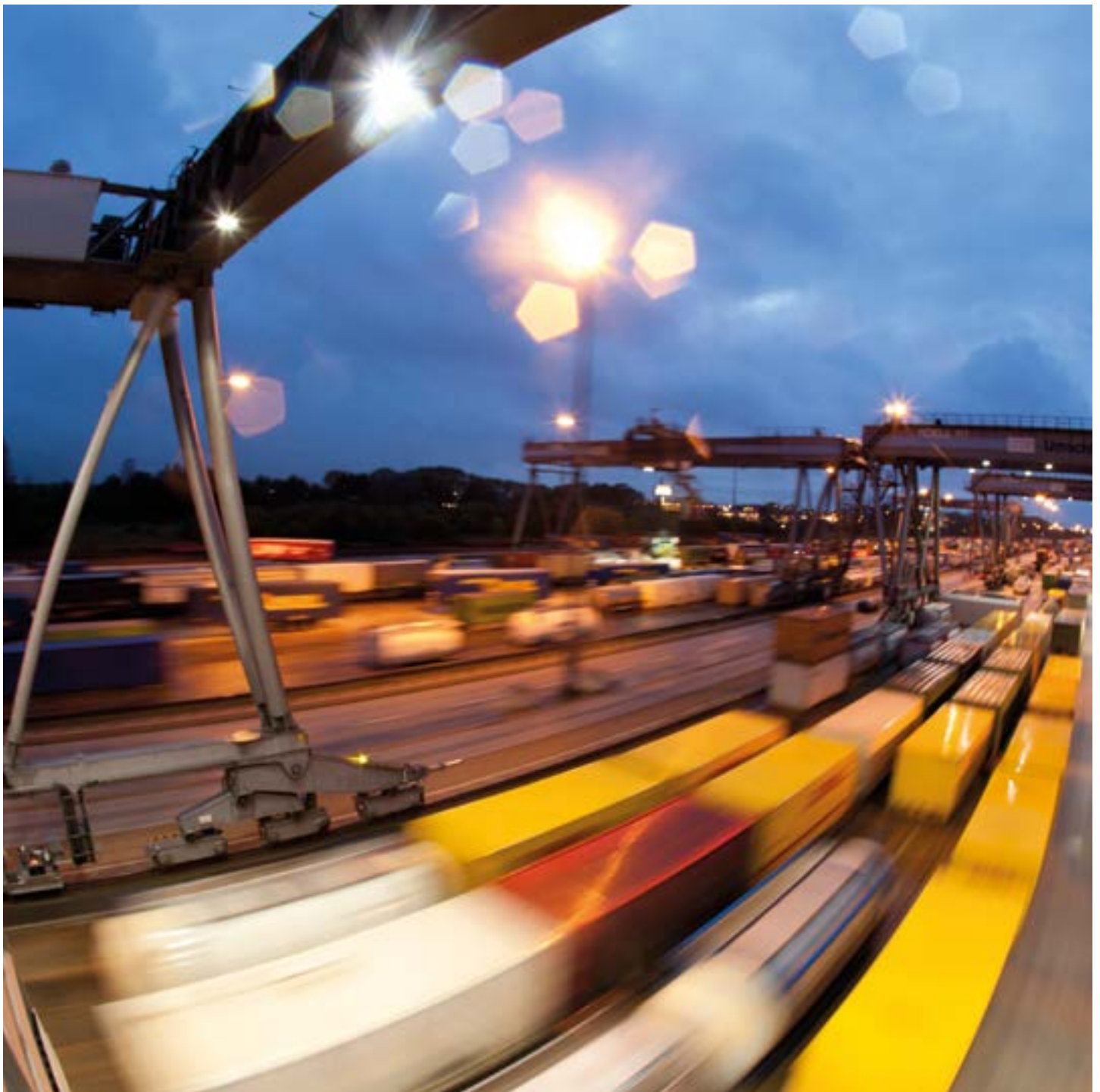
Außerordentliche Mitglieder

alphabetisch nach Namen | inklusive Anschrift und Telefonnummer

Allianz pro Schiene e. V. Reinhardtstr. 31 10117 Berlin 030 2462599-0	PostAuto Schweiz AG Belpstraße 37 3030 Bern 0041 5833857-00 BUS
Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehrsgewerbe Leipzig GmbH Vierackerwiesen 4 04179 Leipzig 0341 2414-0	Rail Cargo Austria AG
BAHN-BKK Zentrale Abt. Marketing/Vertrieb Franklinstraße 54 60486 Frankfurt / Main 069 77078-0	Am Hauptbahnhof 2 1100 Wien +43 5 7750 2.....
Basler Verkehrs-Betriebe Claragraben 55 4058 Basel 0041 6168512-12 BUS TRAM	Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH Am Hauptbahnhof 6 60329 Frankfurt / Main 069 27307-226
BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG Trostbrücke 1 20457 Hamburg 040 37603-0.....	rku.it GmbH Westring 301 44629 Herne 02323 592-502
beka GmbH Von-Werth-Str. 37 50670 Köln 0221 951449-0	RöschEngineering GmbH Darmstädter Strasse 62 64354 Reinheim 06162 809 839 0
BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern Eigerplatz 3 3000 Bern 14 0041 3132188-88 BUS TRAM	SAD Nahverkehr A.G. Italienallee 13 / N 39100 Bozen 0039 0471 450111 PVE BUS
Bundesverband CarSharing e.V. (bcs) Kurfürstendamm 52 10707 Berlin 030 92123353	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Plainstraße 70 5020 Salzburg 0043 6624480-6102..... PVE SGV BUS TRAM
Bybanen AS Postboks 7900 5020 Bergen 0047 5529 8301	Salzburger VerkehrsVerbund GesmbH Schallmooser Hauptstr. 10 5027 Salzburg 0043 662 875787 Verbünde/AT
DB Engineering & Consulting GmbH Torgauer Straße 12 - 15 10829 Berlin 030 2976991-1.....	Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V. Fasanenstrasse 81 10623 Berlin 030 644993311
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungs- verein aG Riehler Straße 190 50735 Köln 0221 757-0.....	Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg 63, rue de Bouillon 1248 Luxembourg 00352 47962975..... BUS
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz- Vermittlungs- GmbH Marienbader Platz 1 61348 Bad Homburg 06172 4868-0.....	SIGNON Deutschland GmbH Schützenstraße 15 - 17 10117 Berlin 030 247387-0.....
Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel.....	Spiekermann GmbH Consulting Engineers Fritz-Vomfelde-Straße 12 40547 Düsseldorf 0211 5236-0.....
Holstenstraße 106-108 24103 Kiel 0431 901-1083..... Verbünde/AT	Stadtwerke Augsburg Projektgesellschaft mbH Hoher Weg 1 86152 Augsburg 0821 6500-0.....
Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt e.V. Leipziger Platz 8 10117 Berlin 030 397433-22.....	Stadtwerke Klagenfurt AG St. Veiter Str. 31 9020 Klagenfurt am Wörthersee 0043 463521-688..... BUS
Fahrvergünstigungsgemeinschaft Deutscher Eisenbahnen c/o VDV Kamekestraße 37-39 50672 Köln 0221 57979-145.....	Steirische Verkehrsverbund GmbH Friedrichgasse 13 8010 Graz 0043 316 812138-0..... Verbünde/AT
GEFA Bank GmbH Steinhof 39 40699 Erkrath 0211 23384 100.....	TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH Gerwigstraße 53 76131 Karlsruhe 0721 62503-0
Haftpflchtgemeinschaft Deutscher Nahverkehrs- und Versorgungsunter- nehmen Arndtstraße 26 44787 Bochum 0234 3243-0	VCDB VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH Könneritzstraße 31 01067 Dresden 0351 4823-100
Haftpflchtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe Hansbergstraße 23 44141 Dortmund 0231 952008-0.....	VDV Industrieforum e.V. Kamekestr. 37-39 50672 Köln 0221 57979-128.....
HanseCom Public Transport Ticketing Solutions GmbH Weidestraße 120 b 22083 Hamburg 040 27845-0	Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs Stadiongasse 6 - 8 1010 Wien +43 1 408 2204 24.....
Helsinki City Transport HKL P.O.B. 1400 00099 City of Helsinki 00358 9310-1071 PVE TRAM	Verband der Reisezugwagen-Halter e.V. Mühlenbach 42 50676 Köln 0251 5006-237
Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH Andreas-Hofer-Platz 15 8010 Graz 0043 316 887-0..... BUS TRAM	Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen e.V. Merseburgerstraße 46 06110 Halle 0721 47662-0.....
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH Pastorstraße 5 6010 Innsbruck 0043 512 5307-0 PVE BUS TRAM	Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e.V. Bonhoefferweg 23 91058 Erlangen 0700 83681111.....
Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V. Möllendorffstraße 52 10367 Berlin 030 55508-110	Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V. Westendstraße 199 80686 München 089 579113-15
ipw Ingenieurgesellschaft Prof. Dr.-Ing. Wiegand mbH & Co. KG Breite Straße 25-26 38100 Braunschweig 0531 24455-0.....	Verband kommunaler Unternehmen e.V Invalidenstr. 91 10115 Berlin 030 58580-0
Linz Linien GmbH für öffentlichen Personennahverkehr Wiener Straße 151 4020 Linz 0043 732 3400-7000 BUS TRAM	Verkehrsbetriebe Zürich Luggwegstraße 65 8048 Zürich 0041 4441147-50 BUS TRAM
LogPay Mobility Services GmbH Schwalbacher Straße 72 65760 Eschborn 06196 8012 211.....	Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH Georgiring 3 04103 Leipzig 0341 96424-0.....
Macquarie European Rail Limited (Luxembourg Branch) 6, rue Jean Monnet 2180 Luxembourg 00352 26754114..... PVE SGV	Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. Europaplatz 3/2 1150 Wien 0043 195555-0..... Verbünde/AT
Metroselskabet I/S Metrovej 5 2300 Kopenhagen S 0045 3311-1700..... TRAM	VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG Breite Straße 147-151 50667 Köln 0221 20382-0
MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH Am Victoria-Turm 2 68163 Mannheim 0621 72845-0.....	Wiener Linien GmbH & Co. K Erdbergstraße 202 1030 Wien 00431 7909-0 BUS TRAM
Niederösterreichische Verkehrsorganisations Gesellschaft mbH Riemerplatz 1 3100 St. Pölten 0043 2742 36099-0..... PVE	Zürcher Verkehrsverbund Hofwiesenstraße 370 8090 Zürich 0041 4328848-48..... Verbünde/AT
Odense Letbane P/S Thomas B. Thriges Gade 32 5000 Odense C.....	
Planungsgruppe Gesterling, Knipping de Vries Baumwollbörse 107 / Wachtstraße 17-24 28195 Bremen 0421 43944-0..... PVE BUS TRAM	

2016

Statistik



Abgasnorm Eine Abgasnorm (z. B. Euro-Norm) legt für Kraftfahrzeuge Grenzwerte für Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM) fest und unterteilt die Fahrzeuge somit in Schadstoffklassen.

Aufwand Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewerteter Verzehr an Personal- und Sachleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Aufwand gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung bzw. entsprechender Sparten- ergebnisrechnung; z. B. Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen, Einstellungen in Sonderposten mit Rücklage- anteil, Abgangsverluste u. ä., sonstige betriebliche Aufwen- dungen, außerordentliche Aufwendungen, Zinsen, Steuern.

Bahnen besonderer Bauart Diese Bezeichnung gilt für Seil- schwebe- und Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Kabinen- bahnen und Schwebelbahnen.

Beförderte Tonne Maßeinheit für das > Verkehrsaufkommen (Transportaufkommen) im Güterverkehr. In der Regel wird das wirkliche Gewicht des beförderten Gutes zugrunde gelegt, ersatzweise wird das der Frachtberechnung zugrunde liegende Gewicht herangezogen. Im > Kombinierten Verkehr wird das Eigengewicht der Container mit erfasst.

Betriebsleistung Verkehrsangebot in einem bestimmten Zeit- raum, gemessen u. a. in > Wagenkilometer, > Platzkilometer, > Zugkilometer.

Betriebsstreckenlänge (Eisenbahn) Die Betriebsstrecken- länge bezeichnet die Länge der Strecken, auf denen das > EVU regelmäßig Eisenbahnverkehr durchführt, und zwar unabhängig davon, wer jeweils Infrastrukturbetreiber ist (> Streckenlänge im Personenverkehr).

Binnenverkehr (im Güterverkehr) 1) Transporte innerhalb eines bestimmten Gebietes, z. B. innerhalb Deutschlands. 2) In Erweiterung des ursprünglichen Begriffsinhalts wird darunter die Güterbeförderung durch > EVU verstanden, die nicht Wechselverkehr mit anderen Bahnen ist.

Bruttoinlandsprodukt Wert bzw. Ergebnis der volkswirt- schaftlichen Gesamtrechnung; seine Entwicklung im Zeit- ablauf wird als Maßstab für die Entwicklung in der gesamten Volkswirtschaft herangezogen.

Eigenbetrieb Wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das nach den Bestimmun- gen der Eigenbetriebsverordnung und der von der Gemeinde für den Eigenbetrieb zu erlassenden Betriebssatzung geführt wird.

Eigentumsstreckenlänge > Streckenlänge

Eisenbahn Nach ihrer Konzession sind zu unterscheiden: 1) Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU), die Anlagen und Einrichtungen einer – geographisch bestimmten – Eisenbahninfrastruktur bauen, unterhalten und betreiben, wobei diese in ihrem Eigentum stehen, längerfristig gepachtet

oder auftragsmäßig betrieben werden kann; 2) Eisenbahn- verkehrsunternehmen (EVU), die Personen- oder / und Güterverkehr betreiben; die Verkehrskonzession ist nicht an eine bestimmte Eisenbahninfrastruktur gebunden; 3) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, deren Verkehrs- dienste jedermann zur Personen- oder Güterbeförderung und deren Eisenbahninfrastruktur zumindest alle öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzen können; Eisen- bahnpersonenverkehr ist in der Regel öffentlicher Verkehr; 4) Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs, deren Verkehrsdienste und / oder Eisenbahninfrastruktur nur von einem bestimmten Kreis von Unternehmen genutzt werden können (z. B. Werkseisenbahnen).

Außerdem werden unterschieden:

5) bundeseigene Eisenbahnen, die ausschließlich und über- wiegend im Eigentum des Bundes stehen, z. B. Unternehmen der DB-Gruppe;

6) > Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE).

Einnahmen (aus der Fahrgastbeförderung) Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Summe aus Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf sowie > sonstigen fahrgastbezogenen Einnahmen (> Surrogate/ > tarifliche Ausgleichszahlungen). Die Einnahmen werden netto ausgewiesen, d. h. ohne Umsatz- steuer (Nettoumsatzerlöse).

Eisenbahnpersonenverkehr Die VDV-Statistik fasst darin die Bestands- und Leistungsdaten der > Fachgruppe (Sparte) Personenverkehr mit Eisenbahnen zusammen. Die Sparte beinhaltet sowohl bundeseigene Eisenbahnen (SPNV der DB-Gruppe) als auch die > Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE).

Eisenbahnspezifische Dienste Sammelbegriff für Dienstleis- tungen rund um die Eisenbahn, die in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen haben. Hierzu zählen u. a. Fahrzeugvermietung, Personalgestellung, Bauzuglogistik. Diese Leistungen lassen sich mit den hier erhobenen Merk- malen in der Regel nicht umfassend abbilden.

EIU Eisenbahninfrastrukturunternehmen > Eisenbahn

Ertrag Entsprechend den handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften mit Geldeinheiten bewertete Erstellung von Gütern und Dienstleistungen eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Hier: Ertrag gemäß handelsrechtlicher Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) bzw. entsprechender Spar- tenergebnisrechnung; zum Beispiel 1) Umsatzerlöse (Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens), 2) Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Arbeiten, 3) andere aktivierte Eigenleistungen, 4) sonstige betriebliche Erträge, 5) Erträge aus Beteiligungen und anderen Verbundformen, 6) Erträge aus anderen Wert- papieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, 7) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, 8) Erträge aus Verlustübernahme, 9) außerordentliche Erträge.

Erträge mit Verlustausgleichscharakter Zu den Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gehören gemäß VDV-Definition insbesondere: **1)** Zuschüsse, die unter Umsatzerlös ausgewiesen werden (weitere Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Ausgleich für Durchtarifierungs-/Harmonisierungsverluste, Kooperationsförderung, unterlassene Tarifierhöhungen, Bestellerentgelte, Betriebskostenzuschüsse, Zahlungen von Umlandgemeinden); **2)** Zuschüsse, die unter sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden (Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, z. B. Übernahme von Vorhaltekosten, Infrastrukturkostenerstattung, Zuschüsse der Anteilseigner, der Umlandgemeinden und anderer Stellen); **3)** Erträge mit Verlustausgleichscharakter aus Beteiligungen (z. B. Nießbrauch); **4)** Erträge aus der Verlustübernahme auf Grund handelsrechtlicher Verträge (§ 302 Aktiengesetz) oder entsprechender freiwilliger Vereinbarungen.

EVU Eisenbahnverkehrsunternehmen ▶ Eisenbahn

Fachgruppe ▶ Sparte

Fahrgast / Fahrt In der VDV-Statistik ist in der Regel der ▶ Unternehmensfahrgast / die unternehmensbezogene Fahrt gemeint. Daneben werden aber auch die Begriffe ▶ Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt und ▶ Personenfahrt (Verbundfahrt) verwendet.

Fahrgeldeinnahmen der Verbünde Bei den Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsverbünde werden (jeweils inklusive Umsatzsteuer) berücksichtigt: Einnahmen aus dem Fahrausweisverkauf (einschließlich Kombi- und Semestertickets), Zuschreibungen für ein- und ausbrechenden Verkehr sowie der Saldo aus sogenannten Zu- und Absetzungen. Nicht einbezogen werden hingegen Einnahmen aus dem erhöhten Beförderungsentgelt sowie Ausgleichszahlungen jeglicher Art, z. B. Zahlungen nach § 45a PBefG, Abgeltungszahlungen für die Freifahrt Schwerbehinderter oder Verbundförderungen.

Fahrtweite, mittlere Quotient aus der Summe der Fahrtweiten aller Fahrgäste in Kilometern geteilt durch die Summe aller Fahrgäste.

Fehlbetrag Summe aus den ausgewiesenen handelsrechtlichen Jahresfehlbeträgen /-überschüssen zuzüglich der ▶ Erträge mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition; anders ausgedrückt: Differenz zwischen ▶ Aufwand und ▶ Nettoertrag.

Fernlinienbusverkehr Die Definition für den Fernlinienbusverkehr ist identisch mit derjenige für den Personenfernverkehr. Nach § 42a PBefG ist Personenfernverkehr und somit auch Fernlinienbusverkehr der Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen, der nicht zum öffentlichen Personennahverkehr im Sinne des § 8 Absatz 1 und nicht zu den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 gehört. Die Beförderung von Personen zwischen zwei Haltestellen ist unzulässig, wenn **1)** der Abstand zwischen diesen Haltestellen nicht mehr als 50 km beträgt oder **2)** zwischen diesen Haltestellen Schienenpersonennahverkehr mit einer Reisezeit bis zu einer Stunde betrieben wird.

In der Genehmigung sind auf Antrag für einzelne Teilstrecken Ausnahmen zu gewähren, wenn **1)** kein ausreichendes Nahverkehrsangebot besteht oder **2)** das Fahrgastpotenzial

der vorhandenen Verkehrsangebote nur unerheblich beeinträchtigt wird.

Gelegenheitsverkehr (im Personenverkehr) Ausflugsfahrten, Ferienzweckreisen und Verkehr mit Mietomnibussen. Diese Verkehre sind in § 48 und in § 49 des PBefG geregelt.

Gleislänge Basiert auf der Streckenlänge; bei zwei- bzw. mehrgleisigen Strecken werden diese zur Ermittlung der Gleislänge entsprechend doppelt bzw. mehrfach gerechnet. Außerdem zählt dazu die Länge der Gleisanlagen außerhalb der Strecken, soweit sie in der Unterhaltungspflicht des ▶ EIU steht, ausgenommen die Gleise in Betriebshöfen und Werkstätten, aber inklusive der Weichen und Kreuzungen (Oberbaulänge).

Güterumschlag Summe der innerhalb eines bestimmten Gebietes empfangenen und versandten Tonnen.

Hauptverkehrsrelationen Großräumige Verkehrsbeziehungen; in der Verkehrsstatistik Binnenverkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands), grenzüberschreitender Verkehr (Versand und Empfang) und Durchgangsverkehr (Transit).

Kombinierter Verkehr (KV) Eisenbahngüterverkehr, der mit genormten Containern sowie sogenannten Huckepacksendungen (»Rollende Landstraße«) durchgeführt und mindestens einmal auf einen anderen Verkehrsträger umgeschlagen wird.

Kopfzahl Anzahl der im Verkehrsunternehmen Voll- und Teilzeitbeschäftigten inkl. Auszubildenden.

Kostendeckungsgrad Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen. Hier: Verhältnis von ▶ Nettoertrag zu ▶ Aufwand.

Linie Zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienlänge Entfernung zwischen Linienausgangs- und -endpunkt.

Liniennahverkehr Hierzu zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen (das ist im Zweifel der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Modal Split im Güterverkehr Bezeichnung für die Marktanteile der Verkehrsträger. Die Nachfrage nach Verkehr eines Verkehrsträgers wird in Beziehung gesetzt zur Gesamtnachfrage. Modal-Split-Anteile werden i. d. R. bezogen auf das ▶ Verkehrsaufkommen oder die ▶ Verkehrsleistung ausgewiesen. Bei der Auswahl der betrachteten Verkehrsträger sind verschiedene Varianten möglich, z. B. ausschließlich Landverkehrsträger oder ausschließlich öffentlicher Verkehr.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung Saldo zwischen lebend Geborenen und Gestorbenen

Nettoertrag Differenz zwischen ›Erträgen und ›Erträgen mit Verlustausgleichscharakter gemäß VDV-Definition.

Nichtbundeseigene Eisenbahnen (NE) Sammelbegriff für alle deutschen Eisenbahnen, die nicht ausschließlich oder überwiegend im Eigentum des Bundes stehen (›Eisenbahn).

NST-2007 ›*Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistique de transport*; neue einheitliche Systematik der Güterklassifikationen, die europaweit für alle Verkehrsträger angewendet wird. Die NST-2007 umfassen 20 Abteilungen; für die VDV-Statistik wurde die zusammenfassende Gliederung auf zehn Positionen verwendet (B1 bis B10).

Obus ›Trolleybus

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr, allgemein zugängliche, regelmäßige Beförderung von Personen im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr, wobei die durchschnittliche Reiseweite 50 km oder die durchschnittliche Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt.

ÖSPNV Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
›Fachgruppen BUS und TRAM

ÖSPV Öffentlicher Straßenpersonenverkehr

Personenfahrt/Verbundfahrt Bei der Zahl der Fahrgäste, die von den Verbünden ausgewiesen wird, werden ›Umsteiger zwischen zwei oder mehreren verbundzugehörigen Unternehmen bzw. Betriebszweigen nur einmal erfasst. Eingerechnet werden bei den Verbundfahrten Fahrten, die sich aus dem Verkauf von Verbundfahrausweisen (einschließlich Kombi- und Semestertickets) ableiten lassen, Fahrten im ein- und ausbrechenden Verbundverkehr sowie Fahrten von Schwerbehinderten und anderen Freifahrten (u.a. Dienstfahrten und Gästekarten). Unberücksichtigt bleiben hingegen Schwarzfahrer.

Personenkilometer (Pkm, Personen-km) Produkt aus beförderten Personen und der zurückgelegten Entfernung in Kilometern ›Verkehrsleistung im Personenverkehr.

Personenverkehr mit Eisenbahnen ›Eisenbahnpersonenverkehr

Platzausnutzung, durchschnittliche ›Personenkilometer je 100 ›Platzkilometer.

Platzkilometer Produkt aus Nutzwagenkilometer und Platzzahl (Sitz- und Stehplätze) jeweils der einzelnen Fahrzeuge (Berechnung nach VDV-Richtlinien von 1990).

Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) ist der Teil des Eisenbahnpersonenverkehrs, der nicht ›Schienenpersonennahverkehr ist.

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist der Teil des ›Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der mit Eisenbahnzügen erbracht wird.

Sonstige fahrgastbezogene Einnahmen Darunter werden ›Surrogate (Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG und

Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter nach § 148 SGB IX) sowie sonstige ›tarifliche Ausgleichszahlungen im Personenverkehr zusammengefasst. Nicht enthalten sind Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten wie Betriebskostenzuschüsse, Verlustausgleichszahlungen, Zuschüsse für die Verkehrsbedienung von Gebietskörperschaften und Leistungen für Dritte.

Sparte Laut § 14 der Satzung des ›VDV, beschlossen am 20.5.2003, sind zunächst fünf Fachgruppen (Sparten) und Verwaltungsräte aus den Mitgliedern gebildet worden, die sich in folgenden Bereichen betätigen: **1)** Personenverkehr mit Bussen (BUS), **2)** Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen (TRAM), **3)** Personenverkehr mit Eisenbahnen (PVE), **4)** Schienengüterverkehr (GV), **5)** Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen (V/AT).

Straßen-/Stadtbahn Damit wird eine elektrische Schienenbahn bezeichnet, deren Fahrwege entweder mit der Straßenoberfläche bündig abschließen (straßenbündiger Bahnkörper) oder auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper verlaufen können. Straßenbahnen, die auch Merkmale der U- oder S-Bahnen aufweisen, werden häufig als Stadtbahnen bezeichnet. Um eine vom Individualverkehr (IV) weitgehend unabhängige Führung zu gewährleisten, verlaufen die Fahrwege der Stadtbahnen überwiegend auf besonderem oder unabhängigem Bahnkörper; in Innenstädten kann letzterer auch als Tunnel oder aufgeständert ausgeführt sein. Straßen-/Stadtbahnen gelten nach § 4, Abs. 1 PBefG als straßenabhängige Bahnen. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der ›U-Bahn und der ›Bahn besonderer Bauart ist sie in der ›Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Straßenpersonenverkehr Die VDV-Statistik bezeichnet damit die Bestands- und Leistungsdaten der ›Fachgruppen (Sparten) BUS (mit den Betriebszweigen ›Trolleybus und Bus) und TRAM (mit den Betriebszweigen ›Straßen-/Stadtbahn, ›U-Bahn und ›Bahn besonderer Bauart). Zusammen mit dem ›Eisenbahnpersonenverkehr bildet der Straßenpersonenverkehr die gesamten von Personenverkehrsunternehmen erbrachten Leistungen im VDV ab.

Streckenlänge (ÖSPNV) Länge der Strecken auf eigenem Fahrweg, auf Gleisanlagen sowie auf öffentlichen Straßen ohne Berücksichtigung der Zahl von Fahrstreifen oder Gleisen.

Streckenlänge (Eisenbahn) Länge derjenigen Strecken, für die ein ›EIU die Betriebs- und Unterhaltungspflicht innehat; darunter fallen nicht nur Eigentums-, sondern auch gepachtete Strecken.

Strukturgruppen ›VDV-Strukturgruppen

Surrogate Im engeren Sinne werden darunter Ausgleichszahlungen für die Beförderung Schwerbehinderter gemäß § 148 SGB IX und für die Beförderung von Schülern nach § 45a PBefG bzw. § 6a AEG verstanden.

Tarifliche Ausgleichszahlungen Neben den ›Surrogaten Bestandteil der ›sonstigen fahrgastbezogenen Einnahmen. Im einzelnen sind dies der Ausgleich von Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten, Tarifausgleichszahlungen

für bestimmte Kundengruppen sowie der Fahrgeldanteil aus Bestellerentgelt für Unternehmen mit Bruttoverträgen.

TEU › Twenty Foot Equivalent Unit

Tonnenkilometer › Verkehrsleistung im Güterverkehr

Transportaufkommen › beförderte Tonnen

Trolleybus Straßenfahrzeug, das seine Antriebsenergie einer Fahrleitung entnimmt.

Twenty Foot Equivalent Unit (TEU) Standardisierte Einheit, um die Transportmenge unterschiedlich großer Container im › Kombinierten Verkehr vergleichbar darstellen zu können; auch gebräuchlich zur Beschreibung von Lade- und Umschlagskapazitäten.

U-Bahn Elektrische Schienenbahn, deren Fahrwege (Gleise) ausschließlich auf unabhängigem Bahnkörper, überwiegend in Tunneln oder auch auf aufgeständerten Bahnkörpern (Hochbahn) verläuft. Sie gilt nach § 4 Abs. 2 PBefG als unabhängige Bahn. Ihr Bau und Betrieb ist in der BOStrab geregelt. Zusammen mit der › Straßen- und Stadtbahn und der › Bahn besonderer Bauart ist sie in der › Fachgruppe (Sparte) TRAM zusammengefasst.

Übersteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel (Fahrzeug) eines Verkehrsunternehmens auf das Verkehrsmittel eines anderen Verkehrsunternehmens wechselt, unabhängig davon, ob es sich um das gleiche Verkehrsmittel handelt oder nicht.

Umsteiger Ein Fahrgast, der von einem Verkehrsmittel eines Verkehrsunternehmens auf ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, z. B. von Bus auf Straßen-/Stadtbahn.

Unabhängige Bahnen zählen nach deutschem Recht gemäß § 1 Abs. 2 BOStrab zu den Straßenbahnen und sind in § 4 Abs. 2 PBefG wie folgt definiert: Schienenbahnen, die als Hoch- und Untergrundbahnen, Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind oder angelegt werden, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Unternehmensfahrgast/unternehmensbezogene Fahrt Der Unternehmensfahrgast wird einmal gezählt, unabhängig davon, wie viele Linien oder Betriebszweige er innerhalb des Unternehmens benutzt. Im Gegensatz dazu stehen der › Verkehrsmittelfahrgast / die verkehrsmittelbezogene Fahrt und die › Personenfahrt (Verbundfahrt).

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., gegründet am 6.11.1990 durch den Zusammenschluss von VÖV (Verband öffentlicher Verkehrsunternehmen e.V.), VÖV der DDR und BDE (Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen e.V.)

VDV-Strukturgruppen Zuordnung der Unternehmen im VDV nach einer Kombination aus zum Einsatz kommenden Verkehrsmitteln und Siedlungsstruktur des bedienten Verkehrsgebiets. Die VDV-Statistik unterscheidet fünf verschiedene Strukturgruppen: **1)** regionaler Verkehr (nur Bus), **2)** klein- bis mittelstädtischer Verkehr bis 100 000

Einwohner (nur Bus oder Bus und Straßenbahn), **3)** mittel- bis großstädtischer Verkehr mit 100 000 bis 500 000 Einwohnern (nur Bus oder Bus und Straßenbahn/Stadtbahn), **4)** Großstadtverkehr > 500 000 Einwohner (Bus und Stadtbahn/U-Bahn) **5)** Personenverkehr mit Eisenbahnen

Veränderungsrate, reale Die Veränderungen von Größen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung können in jeweiligen Preisen oder real ermittelt werden; bei der letztgenannten Methode erfolgt eine Bereinigung um die Preisniveauperänderung durch Bezug zum Beispiel der absoluten Jahreswerte auf ein Basisjahr (zurzeit 2010).

Verbundunternehmen Im Verbund tätige Verkehrsunternehmen, für PBefG-Verkehre nur Unternehmen mit eigener Konzession.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr › beförderte Tonne

Verkehrsaufkommen im Personenverkehr › Fahrgast/Fahrt

Verkehrsleistung im Güterverkehr Maßeinheit für die Nachfrage im Güterverkehr; die Einheit entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer. Üblicherweise wird die tatsächliche, hilfsweise die abgerechnete Entfernung zugrunde gelegt.

Verkehrsleistung im Personenverkehr › Personenkilometer.

Verkehrsmittelfahrgast / verkehrsmittelbezogene Fahrt Im Gegensatz zum Unternehmensfahrgast / zur unternehmensbezogenen Fahrt wird ein › Fahrgast erneut gezählt, sobald er in ein Fahrzeug eines anderen Betriebszweiges innerhalb eines Unternehmens umsteigt. Die Anzahl der verkehrsmittelbezogenen Fahrten ist um die Anzahl der › Umsteiger höher als die Anzahl der › unternehmensbezogenen Fahrten.

Wagenkilometer Erfasst werden die Nutzwagenkilometer: die Betriebsleistungen, die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden. Ein Wagen stellt die kleinste rollfähige Einheit dar, z. B. Standardlinienbus, Standardgelenkbus, Straßenbahntriebwagen, Straßenbahnbeiwagen, Stadtbahnfahrzeug, Wagen im Sinne der Eisenbahn. Die Betriebsleistung im Schienenverkehr wird in der Regel in › Zugkilometern erfasst.

Wanderungssaldo Saldo zwischen Fort- und Zuzügen der Bevölkerung

Wechsel- bzw. Übergangsverkehr Beförderung von Gütern, an der mehrere › EVU beteiligt sind (Gegensatz zum › Binnenverkehr). In der Verkehrsstatistik werden Tonnen und › Tonnenkilometer der Transporte im Wechselverkehr nur beim Frachtführer/Hauptfrachtführer erfasst.

Zugkilometer Fahrleistung von Zügen auf Streckenfahrt, wobei auch ein einzeln fahrendes Triebfahrzeug (Lok) als Zug gilt. Einheit ist die Fahrt eines Zuges über einen Kilometer.

Stichworte

Abgasnorm	(Seite/n) 40, 41	Nachhaltigkeit	10–11, 40–41
Altersgruppen	19	Nettoertrag	36–37
Anmietquote	38, 40	Niederflur, Busse	38–39, 64–67
Antriebsart	10, 36, 38, 39	Nutzwagenkilometer	40, 64–67
Anzahl der Linien	40, 41	Partikelfilter	40
Arbeitslose	8	Partnerländer, Güterverkehr	53
Arbeitsteilung, Güterverkehr (Binnen-/Wechselverkehr) ..	52	Personalaufwand	37
Aufwendungen	36–37	Personenkilometer	24–25, 28–29, 33–34, 38–39, 42–43, 44, 59–63
Ausfuhr	8	Pkw-Bestand	18
Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr	31	Plakette	40–41
Ausrüstungsinvestitionen	8	Platzkilometer	33, 40, 42, 45, 59–72
Bauinvestitionen	8	Preisindizes	9
Beförderte Tonnen	50–53, 78–81	Regionalisierungsmittel	22–23
Berufspendler	17	Schüler, Studierende	18
Beschäftigte, Güterverkehr	57, 78–81	Stickoxide	10–11
Beschäftigte, Personenverkehr	32, 59–63	Streckenlänge, Güterverkehr	9, 57, 78–81
Betriebsleistungen	33, 40, 43, 45, 59–77	Streckenlänge, PVE	9, 33, 45, 72
Bevölkerungsentwicklung	18–19	Streckenlänge, TRAM	9, 33, 43, 68–70
Bevölkerungsentwicklung, zukünftige	20	Surrogate	30–31
Bruttoinlandsprodukt	8	Tabellarische Übersicht, Güterverkehr	78–81
Bundesfinanzhilfen	22–23	Tabellarische Übersicht, Personenverkehr	59–77
Bundesländer	19, 22–23, 29, 34, 50, 54, 84–85	TEU	52
CO ₂ -Emissionen	10–11	Tonnenkilometer	50–55, 76–79
durchschnittliche Platzausnutzung	33, 40, 43, 45	Umschlag	50
Einfuhr	8	VDV-Strukturgruppen	27, 39, 43
Energieverbrauch	10	Verkehrsaufkommen, Güterverkehr	50–53, 56
Entflechtungsgesetz	22	Verkehrsaufkommen, Personenverkehr	24, 26–27, 38–39, 42–43, 44, 59–63
Einnahmen, Fahrgastbeförderung	30–31, 33	Verkehrsbeteiligung	14
Erträge, Gewinn- und Verlustrechnung	36–37	Verkehrsleistung, Güterverkehr	50–54, 56–57
Erwerbstätige	16	Verkehrsleistung, Personenverkehr	24–25, 28–29, 34, 38–39, 42–43, 44, 59–63
Fahrgäste	24, 26–27, 38–39, 42–44, 59–63	Verkehrsträger	10–11, 50
Fahrtzweck	14–16	Verkehrsverbünde	46–47, 74–77
Fahrzeuge, BUS	33, 39–41, 64–67	Verkehrswege	9
Fahrzeuge, Güterverkehr	57, 78–81	Vertriebswege	27, 31
Fahrzeuge, PVE	33, 45, 72	Wagenkilometer	33, 40, 64–67, 74–77
Fahrzeuge, TRAM	33, 43, 68–71	Wirtschaftliche Lage	36–37
Fahrzeugkilometer	33, 59–63	Zensusdaten	18–19
Fernlinienbusverkehr	38, 40	Zugkilometer	43, 45, 68–77
Gleislänge	43, 57, 78–81		
Güterabteilungen	50, 53		
GVFG	22		
Hauptverkehrsrelationen, Güterverkehr	50–51		
Kennzahlen	33, 40, 43, 45–47		
Kombinierter Verkehr	52		
Konsumausgaben, private	8		
Kostendeckungsgrad	36–37		
Linienlänge	33, 40, 43, 45, 74–77		
Liniennahverkehr	24–25		
Linienverkehr	24		
Marktanteile, Güterverkehr	54		
Materialaufwand	37		
Mikrozensus	17		
Mitgliederverzeichnis	84–85		
mittlere Fahrtweite	33, 40, 43, 45		
Modal Split (Güterverkehr)	50, 53		
Modal Split (Personenverkehr)	14–16		
Motorisierungsgrad	34		

Quellen und Abkürzungen

Interne Quellen

- Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025. Köln, 2009. Untersuchung im Auftrag des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), des Deutschen Städtetages und 13 Bundesländern
- VDV-Erhebung zu Erträgen und Aufwendungen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zum Schienengüterverkehr und zur Eisenbahninfrastruktur
- VDV-Erhebung zur VDV-Statistik, Unternehmen im Personenverkehr
- VDV-Erhebung zur VDV-Verbundstatistik
- VDV-Ländererhebung zum Einsatz der Bundesfinanzmittel

Externe Quellen

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes:

- Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
- Fachserie 1 Reihe 1.3 „Bevölkerung ...“
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Mikrozensus. Beruf. Ausbildung und Arbeitssituation der Erwerbstätigen“
- Fachserie 11 Reihe 1 „Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 2 „Bildung und Kultur. Berufliche Schulen“
- Fachserie 11 Reihe 4.1 „Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen“
- Fachserie 16 Reihe 4.3 „Verdienste und Arbeitskosten. Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“
- Fachserie 17 Reihe 2 „Preise. Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“
- Fachserie 17 Reihe 7 „Preise. Verbraucherpreisindizes für Deutschland“

- Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise. Preise und Preisindizes für Verkehr“
- Fachserie 8 Reihe 1.1 „Verkehr. Verkehr aktuell“
- Fachserie 8 Reihe 2 „Verkehr. Eisenbahnverkehr“
- Fachserie 8 Reihe 2.1 „Verkehr. Eisenbahnverkehr. Betriebsdaten des Schienenverkehrs“
- Fachserie 8 Reihe 3.1 „Verkehr. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen“
- 13. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, 28. April 2015, Aktualisierte Version
- Mikrozensus 2016, Pendlerdaten

Andere externe Quellen

- Bundesagentur für Arbeit: „Der Arbeits- und Ausbildungs- markt in Deutschland. Monatsbericht Mai 2015“, Download unter <http://statistik.arbeitsagentur.de>
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.: „Verkehr in Zahlen 2017/2016“
- Kraftfahrt-Bundesamt: www.kba.de
- Allianz pro Schiene. VDB, VDV: Berechnungen auf Grundlage des Umweltbundesamtes und des Bahnstrommixes 2014
- Gleitende Mittelfristprognose. Hrsg. SSP Consult, Beratende Ingenieure GmbH, vormals TCI Röhrig Transport Consulting International. Erstellt im Auftrag des BMVI Sommer 2017

Abkürzungen

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BOStrab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung)
BUS	Sparte „Personenverkehr mit Bussen“
DB	Deutsche Bahn
EBO	Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
EntflechtG	Entflechtungsgesetz
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
NE	Nichtbundeseigene Eisenbahn(en)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖSPNV	Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr
ÖPV	Öffentlicher Personenverkehr

PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Pkm	Personenkilometer
Pkw	Personenkraftwagen
PVE	Sparte „Personenverkehr mit Eisenbahnen“
Reg.-Mittel	Regionalisierungsmittel
RegG	Regionalisierungsgesetz
SGB IX	Sozialgesetzbuch
SGV	Sparte „Schienengüterverkehr“
SPFV	Schienenpersonenfernverkehr
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
TEU	Twenty Foot Equivalent Unit
TRAM	Sparte „Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen oder vergleichbaren Verkehrssystemen“
V/AT	Sparte „Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen“

Impressum

© Herausgeber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

Redaktion

Ursula Dziambor
Birgit Niesen
Ursula Sieburg-Gräff
Marga Weiß
Meinhard Zistel

Gestaltung und Satz

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Herstellung

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG

Redaktionsschluss

Oktober 2017

Bildquelle:

von oben nach unten:

Umschlag: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), Nikola Neven
Haubner

Seite 12: M.V. Photography, stock.adobe.com · Alex Emanuel
Koch, Fotolia.com | Seite 21: eyetronic, stock.adobe.com · den-
belitsky, stock.adobe.com | Seite 35: Michael Eichhammer, Fo-
tolia.com · Marcus Klepper, Fotolia.com | Seite 48: VTG Akti-
engesellschaft · Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesell-
schaft (HHLA) | Seite 55: Thorsten Schier, stock.adobe.com ·
h368k742, stock.adobe.com | Seite 82: Hamburger Verkehrs-
verbund GmbH (HVV) · querbeet, iStock.com | Seite 95: arte-
mgorov, Fotolia.com · Kombiverkehr GmbH & Co. KG, Markus
Heimbach, Hamburg

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln
T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

